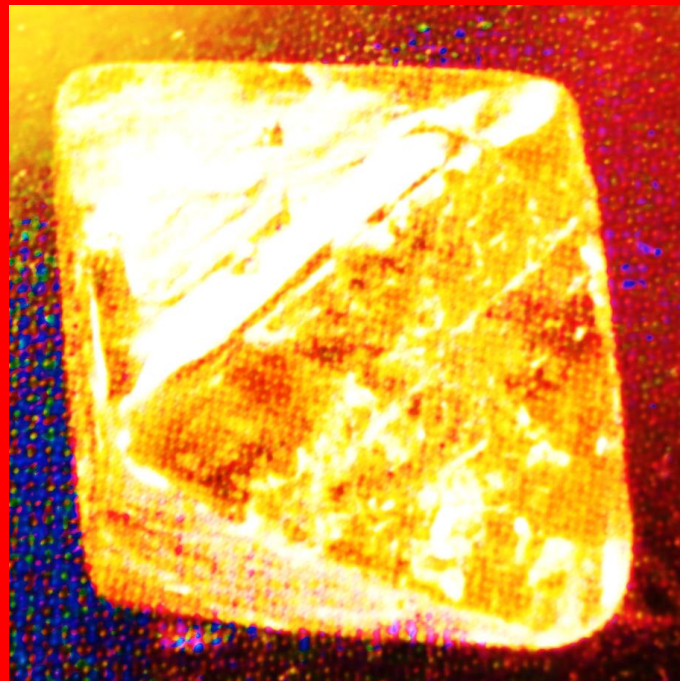


Michael Baumann  
Vom Symbol zur Imagination

Teil 6

Vom Symbol zur Imagination



Unwetter in der Schweiz

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Copyright.....	4
Abkürzungen .....	4
Allgemeine Hinweise .....	4
Anmerkung zum Begriff „Rückseite“ .....	4
Anmerkungen zum Begriff der Lückenlehre und des „Geflechts“ .....	5
Der Weg der Aphrodite im archetypische Grundhoroskop .....	6
Hinweis zum Herunterladen der Schriften und Vorträge von Rudolf Steiner .....	7
Korrigendum zu meinem offenen Brief an die Anthroposophische Gesellschaft .....	7
<b>Der „Zorn des Poseidons“ als Mars des verdrängten Neptuns.....</b>	<b>8</b>
<b>Das filioque Dogma als Urbild der Uranus-Saturn Konstellation .....</b>	<b>9</b>
<b>Das Tageshoroskop von Katalin Karikó.....</b>	<b>11</b>
Der Nobelpreis für die „gute Idee“ (Uranus-Jupiter) .....	11
Die Gruppenschicksalspunkte des Merkurs .....	12
Die Persönlichkeitsveränderung durch die Unterdrückung des Ursprungs der Identität .....	13
Der Impfzwang als hysterische Aussteuerung auf die Pandemie in Haus 7 .....	14
<b>Die individuellen Gesundheitsvorschriften (IVG) der WHO vom 1. Juni 2024.....</b>	<b>15</b>
Die Ankündigung des Zorns des Poseidons .....	18
Das Denkverbot der Wissenschaft.....	19
Die Verheimlichung der Unterdrückung der Eigenbestimmung des Volkes .....	20
<b>Die Prognose von Heiko Schöning im Tageshoroskop von Katalin Karikó.....</b>	<b>21</b>
Die Zementierung der Verdrängung des Uranus im Pluto-Saturn Quadrat.....	21
Das prognostizierte Killerbakterium als Pluto im Löwen von Haus 5.....	23
Der Angriff aufs Mikrobiom .....	24
<b>Das sechste Septar der Versöhnung von Stans als sechste 96er Epoche der Schweiz .....</b>	<b>25</b>
Die Versöhnung von Stans als Grundhoroskop der Schweiz .....	25
Regieren per Notrecht .....	26
Die bundesrätlichen Notmassnahmen vom 16.3.2020 im sechsten Septar der Schweiz .	26
Die Zulassung der Genschere durch den Nationalrat.....	27
Bericht aus dem Bundeshaus: Frühjahrs-Session 2022.....	27
Die Entgleisung des Zuges im Gotthardtunnel vom 10.8.2023 .....	28
Die Unwetter als „Zorn des Poseidons“ auf der Uranus-Merkur Konjunktion.....	29
Die Prognose von Heiko Schöning im Orbit des Neptuns .....	30
Vermutung über die Ursache des Zorns des verdrängten Neptuns.....	31
<b>Der Zorn des Poseidons .....</b>	<b>32</b>

Die Entgleisung des Zuges im Gotthardtunnel .....	32
Zerstörung in den Bergtälern (Medienbilder vom 21.-30. Juni 2024) .....	33
Überschwemmungen im Rhonetal vom 30.6.2024 .....	39
Erneute Überschwemmungen. Medienmitteilung vom 6.7.2024.....	41
<b>Das Horoskop der Schweizer Allianz Gentechfrei (SAG).....</b>	<b>42</b>
Die Aufhebung der Identität in Haus 4.....	43
Astrologischen Korrelationen wichtiger Ereignisse im Horoskop der SAG.....	44
Die Zulassung der Genschere durch den Nationalrat.....	49
Zulassung der Genschere im Ständerat .....	50
<b>Die verlorene Unschuld der Petunien .....</b>	<b>51</b>
Vor 30 Jahren fand in Deutschland der Freilandversuch mit einer gv-Pflanze statt .....	51
Die Freisetzung der gv-Petunien als erster GVO-Freilandversuch in Deutschland.....	52
Der erste GVO-Freilandversuch in Deutschland als „Raub der Persephone“ .....	53
<b>Der Bericht des Bundesrates über die zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik.....</b>	<b>54</b>
Persönliche Stellungnahme .....	54
Stellungnahme der SAG zum Regulierungsentwurf des Bundesrates für die Anwendung der neuen gentechnischen Verfahren (NGV*).....	55
<b>Ahriman und Luzifer .....</b>	<b>56</b>
Die Überwindung des binomischen Weltbildes .....	56
Anthroposophisches Grundlagenwissen über das Geistwesen Ahriman.....	58
Das ahrimanische Denkverbot.....	59
<b>Die Entscheidung des Supreme Courts in den USA.....</b>	<b>60</b>
<b>Vladimir Putin .....</b>	<b>63</b>
Der Angriff auf die Ukraine .....	63
Jugend und Familie .....	66
Der Besuch von Vladimir Putin in Nordkorea .....	69
Vergleich der Venus von Katalin Karikó mit der Venus von Putin .....	71
<b>Die Gründung der Nato .....</b>	<b>72</b>
Der Nato-Gipfel vom 9. Juli 2024 in Washington.....	73
<b>Untersuchung der Kirchengeschichte mit Hilfe der Septare der Lateranverträge.....</b>	<b>74</b>
Der misslungene Anlauf zur Gleichberechtigung der Frauen in der Enzyklika „Fratelli tutti“ .....	75
Die Symbolik der Unterdrückung des Weiblichen (Pluto-Mond).....	76
Das Konzil von Konstantinopel von 869 .....	77
Das Öffentlich Werden des sexuellen Missbrauchs .....	79
Rudolf Steiners Stellungnahme zum Konzil von Konstantinopel im Jahr 869 .....	80

<b>Die Bewusstseinsveränderung von der vierten zur fünften nachatlantischen Kulturepoche</b> .....	81
Der Übergang von Cimabue zu Giotto.....	81
Die Untersuchung der Bewusstseinsveränderung von 1413 im minus siebten Septar der Lateranverträge.....	86
<b>Schluss</b> .....	88
<b>Anhang</b> .....	90
<b>Die Notrechtsmassnahmen des Bundesrates während der Corona-Pandemie</b> .....	90
Coronavirus: Bundesrat erklärt die «ausserordentliche Lage» und verschärft die Massnahmen.....	90
<b>Zur Geschichte der Gentech-Freilandversuche</b> .....	92
<b>Auszüge aus Vorträgen von Rudolf Steiner</b> .....	95
Rudolf Steiner: Die Sendung Michaels. ....	95
Rudolf Steiner: Soziales Verständnis aus geisteswissenschaftlicher Erkenntnis. ....	98
Rudolf Steiner: Perspektiven der Menschheitsentwicklung.....	101
<b>Literatur-Hinweise zu Vorträgen von Rudolf Steiner, die die Inkarnation von Ahriman thematisieren</b> .....	104
GA 191: Soziales Verständnis aus geisteswissenschaftlicher Erkenntnis. ....	104
GA 194: Die Sendung Michaels.....	104
GA 204: Perspektiven der Menschheitsentwicklung.....	105
Weitere Vorträge .....	105

## Copyright

© Michael Baumann. Nicht kommerzielle Kopien mit Angabe des Autors und der Webseite [www.identitätsastrologie3.ch](http://www.identitätsastrologie3.ch) erlaubt.

## Abkürzungen

s.W.D.: siehe Wolfgang Döbereiner

UZS: Uhrzeigersinn

GUZS: Gegenuhrzeigersinn

## Allgemeine Hinweise

Auf der Webseite [www.identitätsastrologie3.ch](http://www.identitätsastrologie3.ch) finden sie unter Bücher in Buch 1/S.13 eine Einführung in die Astrologie der Münchner Rhythmenlehre von Wolfgang Döbereiner. Dort finden Sie auf der Seite 22 auch ein Kapitel über die rhythmische Auslösung von Planeten.

## Anmerkung zum Begriff „Rückseite“

Jedem Planet ist im archetypischen Grundhoroskop (siehe nächste Seite) ein spezifisches Haus zugeordnet.

Planeten die in ihren archetypischen Häusern senkrecht übereinander stehen, bilden eine zeitgleiche Zeitphase. Der untere Planet stellt im sog. phänomenologischen Zeitrhythmus im

GUZS alles das zur Verfügung, was der senkrecht über ihm stehende Planet braucht um im UZS auf dem sog. „Weg der Aphrodite“ in Haus 7 „Gestalt der Gegenwart“ zu werden.

Beispiel:

Die Sonne im archetypischen Sonne/Löwe- Haus 5 steht senkrecht unter dem archetypischen Pluto/Skorpion-Haus 8. Beide Häuser sind im 7er Rhythmus pro Haus für die Zeitphase von 28 bis 35 zuständig.

In diesem Sinne ist die Sonne archetypisch die Rückseite des Plutos und Pluto die Rückseite der Sonne.

### Anmerkungen zum Begriff der Lückenlehre und des „Geflechts“

Nach Wolfgang Döbereiner leitet sich die Saturn-Pluto Konstellation von einer plutonischen Verdrängung des Neptuns einer Neptun-Saturn Konstellation ab, die in der Lücke zwischen Neptun (archetypisch Haus 12) und Saturn (archetypisch Haus 10) in Haus 11 die Lücke eines fehlenden Uranus hat.

Saturn-Pluto ist deshalb in der Lücke von Neptun-Saturn die chronische Verdrängung des Uranus. Saturn-Pluto versucht als Zeichen der chronischen Lücke zwischen Neptun und Saturn den fehlenden Uranus „auszutreiben“.

Merkur-Pluto ist als hermetische Rückseite von Saturn-Pluto in Haus 3 die „Ausübung“ (Merkur) des chronisch verdrängten Uranus einer Saturn-Pluto Konstellation.

In der Venus als Rückseite des verdrängten Uranus wird die „Gestalt der Gegenwart“ auf dem „Weg der Aphrodite“ (siehe nächste Seite) in Haus 7 als Pluto-WaageVenus gestalt- und gegenwartslos. Gleichzeitig wird die StierVenus im Sozialen von Haus 2 als Zeichen des verdrängten Uranus als Pluto-StierVenus in Haus 2 zu einem „Geflecht“.

**Das „Geflecht“ ist** als Folge eines chronisch fehlenden Uranus einer Saturn-Pluto Konstellation (in Haus 10)

archetypisch in der Rückseite von Haus 3

eine bestimmungslose weil von Pluto-Merkur geregelte Ausübung des Sozialen in Haus 2.

Wenn jetzt zusätzlich in der künstlichen Intelligenz die Verdrängung des Seelischen durch eine Pluto-Mond Konstellation dazukommt, wird die bestimmungslose Regelung (Pluto-Merkur) des Sozialen in Haus 2 zusätzlich „seelenlos“.

Da ist es nur logisch, dass der „Herr der kalten seelenlosen geistigen Finsternis“ (Ahriman – der Name tut ja nicht viel zur Sache) sich nach einer Prognose von Rudolf Steiner kurz nach Beginn des 3. Jahrtausend in dieser Hölle auf der Erde inkarnieren wird!

Vieles kann man gegenwärtig nur verstehen, wenn man es vor dem Hintergrund dieser Höllen-Inkarnation Ahrimans betrachtet. Da müssen wir uns z.B. nicht wundern, dass die Zahl der seelischen Erkrankungen gegenwärtig wie ein Tachometer nach oben schnell!

Im „Geflecht“ von Venus-Pluto als Rückseite des verdrängten Uranus von Uranus-Pluto wird der Merkur-Pluto in Haus 3 als Rückseite von Saturn-Pluto zum ahrimanischen Denkverbot des Geistigen.

Diese ahrimanischen Denkverbots (Merkur-Pluto) wird z.B. in der möglichst guten Verhinderung der Aufarbeitung der Corona-Pandemie zum Zeichen. Im Unisono-Hochgejubel der Sportereignisse wird Ahriman in der Ersatzreligion Sport ebenfalls wirksam. Wehe dem, der etwas gegen diese Sportereignisse sagt! Da ist eine heilige Kuh, die darf man nicht antasten!

In den Septaren der Lateranverträge werden wir dem ahrimanischen Denkverbot in der katholischen Kirche etwas auf die Zähne schauen.

## Der Weg der Aphrodite im archetypische Grundhoroskop

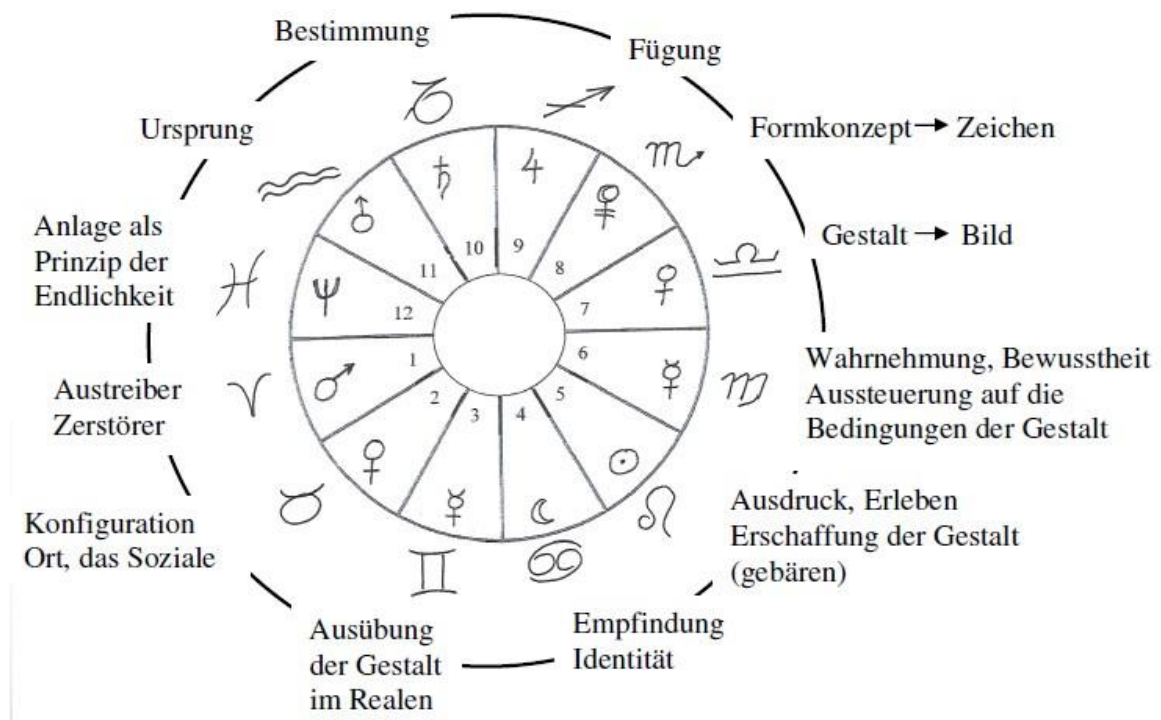


Abb. 1: Der „Weg der Aphrodite“ im archetypischen Tierkreis (s.W.D.)

Der Weg der Aphrodite beschreibt im Uhrzeigersinn (UZS) den Mythos der Schicksalswerdung aus dem „Prinzip des Endlichen“ (Neptun/Fisch) von Haus 12.

Der „Weg der Aphrodite“ ist ein kombiniertes Deutungssystem von Wolfgang Döbereiner. Das Horoskop wird dabei sowohl im Uhrzeigersinn (UZS) „aphroditisch“ als auch im Gegenuhrzeigersinn (GUZS) „phänomenologisch“ interpretiert. Ich verweise dazu auf die Literaturangaben der Münchner Rhythmenlehre. Der phänomenologische Weg schafft die Voraussetzungen für den aphroditischen. Nachfolgend beschränke ich mich auf die Deutung im aphroditischen Uhrzeigersinn:

Die Deutung im aphroditischen Uhrzeigersinn veranschaulicht, wie von Haus zu Haus fortschreitend, das Prinzip der Endlichkeit (Neptun von Haus 12) thematisch jeweils in ein neues Stadium der Endlichmachung des „Prinzips der Endlichkeit“ (Neptun) eintritt. Jedes Haus ist Teilstück auf diesem „Weg“. Der Weg der Aphrodite führt im UZS durch die oberen Häuser und zeigt, wie aus der keimhaften Schicksalsanlage von Haus 12 (die „Anlage“) über den „Ursprung“ (Haus 11) und die „Bestimmung“ (Haus 10) die „Gestalt der Zeit“ am MC (als „Tor der Zeit“) in die „Zeit“ „eintritt“ und zunächst in der „Fügung“ von Haus 9 („Fügung“) zum „Konzept“ von Haus 8 „gefügt“ wird, um zuletzt in Haus 7 als „Gestalt der Gegenwart“ (als „Aphrodite“ der Waage-Venus von Haus 7) gleichsam als Schicksal aus den Fluten des Meers der Fische von Haus 12 aufzutauchen.

In Haus 6 werden die Bedingungen der „Gestalt der Zeit“ (Venus, „Aphrodite“) vom Jungfrau Merkur in Haus 6 „wahrgenommen“ und „analysiert“. Haus 6 schützt und warnt den „subjektiven Erlebnisraum“ des Löwen von Haus 5.

Der Mond in Haus 4 ist „schwanger“ mit dem „Erschaffen“ der Gestalt nach Haus 3.

Der Merkur in Haus 3 „übt die Gestalt von Haus 7 aus“. Dadurch wird sie im „Realen“ sichtbar. Durch die „Ausübung“ (Haus 3) entsteht in Haus 2 die „Konfiguration“ des Realen.

## Hinweis zum Herunterladen der Schriften und Vorträge von Rudolf Steiner

Alle Schriften und Vorträge von Rudolf Steiner können auf der Webseite SteinerWiki geöffnet und heruntergeladen werden.

Der Suchpfad hat für SteinerWiki folgende Stationen:

**SteinerWiki** >> Hauptseite >> Navigation >> Rudolf Steiner Gesamtausgabe (nach unten scrollen => dann erscheint eine Liste in der Reihenfolgen der Nummerierung der Gesamtausgabe (GA) >> gewünschte GA anklicken.

## Korrigendum zu meinem offenen Brief an die Anthroposophische Gesellschaft

Ich entschuldige mich für einen Kapitalfehler, der mir beim offenen Brief an die Anthroposophische Gesellschaft unterlaufen ist. **Die erste Seite dieses offenen Briefes müsste wie folgt korrigiert werden:**

Offener Brief an die Anthroposophische Gesellschaft

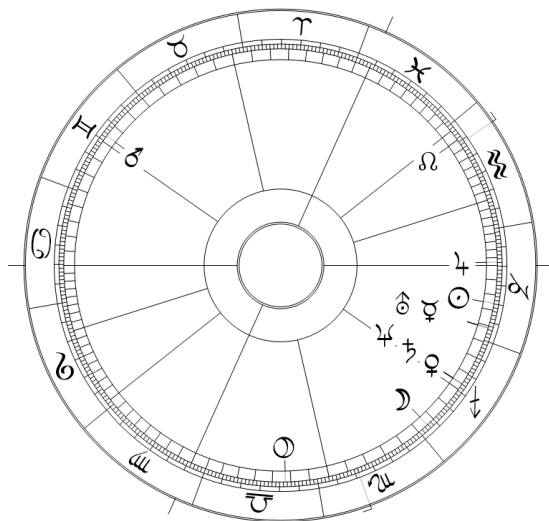
24.07.24

Mit diesem Brief möchte ich Sie auf meine astrologische Schrift „Unwetter in der Schweiz“ aufmerksam machen.<sup>1</sup>

Das Horoskop der Versöhnung von Stans betrachte ich als Grundhoroskop der Schweiz.

Abb. 1 ist das sechste Septar dieses Grundhoroskopes **im 8er Jahresrhythmus** pro Haus. (Ich habe es fälschlicher Weise im 7er Jahresrhythmus pro Haus interpretiert.)

Da die Unwetter in der Schweiz im Juni 2024 **im sechsen Septar** der Versöhnung von Stans meist in einem indirekten Zusammenhang mit der Auslösung einer Merkur-Uranus Konjunktion (als hermetische Rückseite der Leitkonstellation Uranus-Saturn der Gentechnologie) stattfanden, bringe ich die Unwetter nicht nur in Verbindung mit der Zulassung der Genschere in der Schweiz durch den National- und Ständerat sondern auch mit der Konstellation der „Unvereinbarkeit“ (Uranus-Saturn) der Anthroposophischen Gesellschaft, die während den Unwettern zeitgleich über ihren Pluto lief.



## 8er Jahres-Rhythmus pro Haus

**Abb. 1:** Das sechste Septar der Versöhnung von Stans ist als sechste 96er Epoche der Schweiz gültig vom 31.12.1961 (vereinfacht ab dem 1.1.1962) bis zum 31.12.2057.

Ich fasse die Unwetter in der Schweiz im Juni 2024 auch als eine Art Warnung vor der Prognose von Heiko Schöning auf (**ab dem Frühling 2025**).

(Die Überlegungen in der Brief-Beilage 4/S. 8 sind an sich richtig, müssten sich aber wie in Abb. 1 ebenfalls auf eine Deutung des sechsten Septars im 8er Rhythmus beziehen.)

<sup>1</sup> [Siehe Teil 6 auf www.identitaetsastrologie3.ch](http://www.identitaetsastrologie3.ch)

## Der „Zorn des Poseidons“ als Mars des verdrängten Neptuns

Wenn der Neptun als „Prinzip der Endlichkeit“ verdrängt wird, dann erscheint er in seiner Rückseite als aggressiv aufgeladener Mars und zerstört als „Zorn des Poseidons“ in einer Mars-Venus Konstellation die Reviere von Haus 2 (archetypisch Venus/Stier) (s.W.D.). Im Horoskop von Putin (siehe/S. 67) steht der Mars als „Zorn des Poseidons“ bereits in Haus 2, um bei der Verdrängung des Neptuns durch Putin, die Reviere von Russland in Haus 2 zu zerstören.

Während der Zerstörung der Reviere in der Schweiz im Juni 2024 lief der Zeitvektor von Putin exakt über diesen Mars in Haus 2. Auf dem Höhepunkt dieser Mars-Auslösung in Haus 2) sollen pro Monat im Ukraine-Konflikt der „Unvereinbarkeit“ (Uranus-Saturn) zwischen Ost und West etwa 1000 russische Soldaten pro Monat dem Zorn des Poseidons zum Opfer gefallen sein!

Da stellt sich doch die Frage, was hat denn in der Schweiz den Poseidon (Neptun) so erzürnt, dass er in seiner Rückseite als Mars im Juni/Juli 2024 die Reviere der Schweiz so zerstört hat?

Das Tageshoroskop der Versöhnung von Stans hat sich in seinen Septaren als brauchbares Grundhoroskop der Schweiz erwiesen.

Da im sechsten Septar der Versöhnung von Stans während der Zeit der Zerstörung im Juni/Juli 2024 durch den laufenden Zeitvektor im Rhythmus 8 Jahre pro Haus eine Merkur-Uranus Konjunktion ausgelöst wurde (**siehe S. 29**), müssten wir wegen dem zornigen Mars die Merkur-Uranus Konstellation der Gentechnologie auf die Verdrängung des Neptuns hinterfragen. Die Verdrängung des Neptuns durch Merkur-Uranus geht nämlich weit zurück auf die Verdrängung des Neptuns durch eine Uranus-Saturn Konstellation im filioque Dogma der katholischen Kirche auf dem Konzil von Nicäa im Jahr 325.

Etwas überspitzt formuliert wurde auf diesem Konzil dem „Sohn“ per Dogma (Saturn) erlaubt, seinen eigenen „Ursprung“ (Uranus) selber zu „regeln“ (Saturn). Dadurch hat das filioque Dogma den „Vater“ (Neptun) als Zeuger des Sohnes eigentlich aufgehoben.

In diesem Sinn schuf das filioque Dogma nach Rudolf Steiner im Westen die geistige Voraussetzung für die Entwicklung der Wissenschaft.

Das filioque Dogma wurde von der Ostkirche aber nie wirklich anerkannt. Dadurch wurde es die Ursache von unendlichen, oft auch militärischen Streitigkeiten. Ausläufer davon finden wir möglicherweise auch noch im Ukrainekrieg.



Dadurch wurde **der religiöse „Ursprung“ (Uranus) der Schöpfung** aus dem „Vater“ (astrologisch aus dem „Prinzip der Endlichkeit“ des Neptuns) ersetzt durch den „Ursprung“ (Uranus) der Schöpfung aus dem „Sohn“ (Saturn).

In der Uranus-Saturn Konjunktion von Haus 4 wird der „Vater“ (Neptun) durch die Regelung des Ursprungs ahrimanisch/luziferisch entmacht.

Nach Rudolf Steiner schuf das filioque Dogma im Westen die geistige Voraussetzung für die Entwicklung der ahrimanischen Wissenschaft. Die Ostkirche hat dieses Dogma nie wirklich anerkannt. Im Streit um dieses Dogma kam es zur Abspaltung der russisch-orthodoxen Ostkirche von der römisch-katholischen Westkirche.<sup>3</sup>

Uranus-Saturn ist dadurch der Geist der Unvereinbarkeit und der individuellen luziferischen Zersplitterung geworden (siehe Rudolf Steiner S. 58 und S. 88).

In der astrologischen Deutung wird das Geschöpf in diesem filioque Dogma gleichsam ermächtigt, in der Gentechnologie Herr über seine eigene Erschaffung zu werden.

Der Mond vom Krebs in Haus 11 in Haus 10 ist ein neues Selbstwertgefühl der selbstbestimmenden Identität des Mondes im Bestimmenden des Saturn-Hauses 10.

Im filioque Dogma führt die Frage nach dem „Ursprung“ (Haus 11) der Identität (Mond/Krebs von Haus 11) des Geschöpfes (Sohnes) zur Aufhebung des Vaters (Neptun) durch ein Geschöpf das sich von Haus 10 aus im GUZS in Haus 11 seinen Ursprung selber erschafft.

Die „saturnischen Regelung“ des Ursprungs“ von Haus 11 im GUZS durch Haus 10 wird als archetypische Saturn-Uranus Konstellation im filioque Dogma zur geistigen Voraussetzung der Gentechnologie.

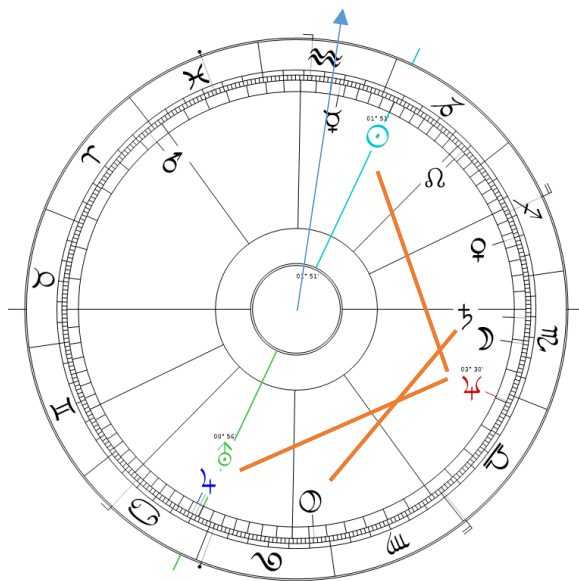
Uranus-Saturn enthält die Unvereinbarkeit von Ost und West.

---

<sup>3</sup> Siehe [www.identitaetsastrologie3.ch](http://www.identitaetsastrologie3.ch). Unter Bücher Buch 1: Vom Symbol zur Imagination. S. 147 ff

## Das Tageshoroskop von Katalin Karikó

### Der Nobelpreis für die „gute Idee“ (Uranus-Jupiter)



	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♆	♁	♂
☉					♁	♁	♁	♁				
☽		☽				♁						
♃						♁	♁					
♄												♁
♅												
♆												
♇												
♁												
♂												

17.06.2024, 15:09:12 MEZ

Katalin Kariko Tageshoroskop  
 17.01.1955, 10:49:16 GMT  
 Szolnok Ungarn  
 20° 10' 33" O 47° 10' 29" N

## Tageshoroskop

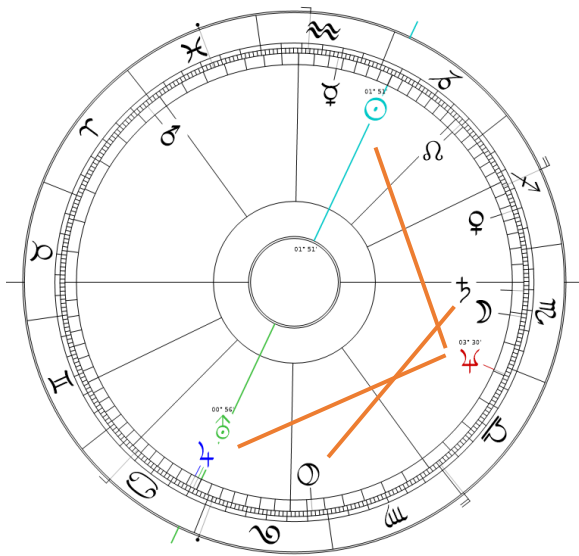
Abb. 1: Katalin Karikó

Im 7er Rhythmus pro Haus hat Katalin Karikó 2023 (im GUZS mit 68 auf dem blauen Pfeil in Haus 10) im Orbit des Merkurs von den Zwillingen in Haus 2 im „bestimmenden“ von Haus 10 den Nobelpreis für die „gute Idee“ (von Uranus-Jupiter am IC) einer gentechnologischen Manipulation der mRNA-Proteine erhalten, die den JungfrauMerkur von Haus 6 („Wahrnehmung“) „blind“ macht für die Fremdheit der Manipulation, wodurch das „Abwehrsystem“ (Neptun) in seiner Rückseite als Mars gelähmt wird, die Manipulation in einer Abwehrreaktion zu bekämpfen! Die sog. „gute Idee“ von Jupiter-Uranus bezieht sich hier auf die Erblindung des Merkurs und Täuschung des Neptuns (Abwehrsystem). Sie hat durch den Merkur in Haus 10 eine grosse Bedeutung. Entsprechend dieser Erblindung des Merkurs in Haus 10 hat sie zur Entwicklung der mRNA-Impfung geführt und wird mit Sicherheit zur Entwicklung zahlreicher weiteren medizinischen Produkte führen!

Die „gute Idee“ von Katalin Karikó (Uranus-Jupiter Konjunktion im Realen des Krebses von Haus 3) hat auf der Spitze von Haus 4 ein Quadrat auf den Neptun. Uranus-Neptun ist im GUZS auf der Spitze von Haus 4 („Identität“ im Mond-Haus 4) ein Seelischer Schock, der die Identität in Haus 4 durch den aufgehobenen Uranus (als „Funktion der Aufhebung“) aufzuheben droht. Das ist die Persönlichkeits-Veränderung durch den Schock der Impfung! Dieser Schock der Impfung wird überdeutlich sichtbar in den Blutfotografien der Dunkelfeldmikroskopie von Geimpften.<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Siehe dazu die Blutfotos von Geimpften in Teil 1: Die sechste Posaune. S. 18 ff von [www.identitaetsastrologie3.ch](http://www.identitaetsastrologie3.ch)

## Die Gruppenschicksalspunkte des Merkurs



	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♁	♂	♁	♁
☉										
☽										
♃										
♄										
♅										
♆										
♁										
♂										
♁										
♁										

17.06.2024, 15:09:12 MEZ

Katalin Karikó Tageshoroskop  
 17.01.1955, 10:49:16 GMT  
 Szolnok Ungarn  
 20° 10' 33" O 47° 10' 29" N

### Tageshoroskop

Abb. 2: Katalin Karikó

#### Auslösungsliste des Merkurs:

♃  
 10° 43' 09" ♋

10° 00' ♋ = ☉☉  
 10° 30' ♋ = ☽☽

7 Jahre pro Haus  
 ♋ 02.09.1971 (16,6J)  
 ♋ 02.06.2022 (67,3J)

Der GP Sonne-Pluto des Merkurs des Nobelpreises löst den Pluto im Löwen von Haus 5 aus. Dieser hat als „Vernichtung“ (Pluto) des „Ich’s“ (Sonne des Löwen von Hau 5) zusätzlich ein Quadrat auf den Saturn am DC. Pluto-Saturn ist hier die „chronische Verdrängung“ (Pluto) des Uranus durch die Verdrängung der „Bestimmung“ (Saturn) zu einer bestimmenden Regelung des Ursprungs.

Der Uranus auf der Spitze von Haus 4 wird dadurch zur „Funktion der Aufhebung“ der Identität in Haus 4.

Durch die Verdrängung des Neptuns wird das Neptun-Sonne Quadrat zu einem Pluto-Sonne Quadrat. Der GP Sonne-Pluto des Merkurs löst dieses Pluto-Sonne Quadrat aus.

In der „Vernichtung des Ich’s“ (Pluto-Sonne) wird der Angriff Ahrimans auf den geistigen Kern des Menschen beschrieben (siehe S. 59 ff).

#### Fazit:

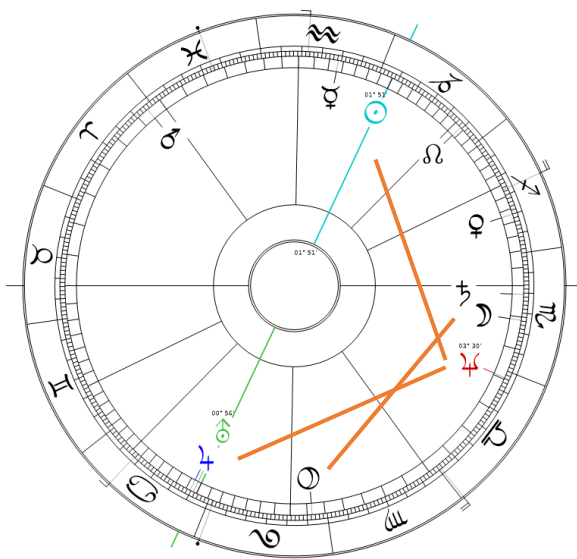
Katalin Karikó hat 2023 den Nobelpreis der Medizin und Physiologie in der Merkur-Auslösung von Haus 10 für eine Forschung erhalten, die in der mRNA-Technologie die seelische Identität im Mond Haus 4 durch den Schock von Uranus-Neptun auf der Spitze von Haus 4 und den GP Pluto Mond des Merkurs gefährdet.

Auf dem GP Pluto-Sonne des Merkurs hat Katalin Karikó den Nobelpreis zusätzlich für eine Forschung erhalten, die im ausgelösten Pluto im Löwen von Haus 5 die Sonne als Zentrum des „Ich’s“ gefährdet.<sup>5</sup> Jetzt versteht man etwas besser, warum Wolfgang Döbereiner die Wissenschaft als Zeichen des vom Saturn verdrängten Uranus bezeichnet. In diesem Zeichen ist sie ja im filioque Dogma auch entstanden!<sup>6</sup>

<sup>5</sup> Zur Preisverleihung siehe auch Teil 5: Der Absturz des Uranus in die Gentechnologie. S. 4 ff von [www.identitätsastrologie3.ch](http://www.identitätsastrologie3.ch)

<sup>6</sup> Siehe S. 9

## Die Persönlichkeitsveränderung durch die Unterdrückung des Ursprungs der Identität



☉	☽	♁	♂	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓	
☉																					
☽																					
♁																					
♂																					
♃																					
♄																					
♅																					
♆																					
♇																					
♈																					
♉																					
♊																					
♋																					
♌																					
♍																					
♎																					
♏																					
♐																					
♑																					
♒																					
♓																					

17.06.2024, 15:09:12 MEZ

Katalin Kariko Tageshoroskop  
 17.01.1955, 10:49:16 GMT  
 Szolnok Ungarn  
 20° 10' 33" O 47° 10' 29" N

### Tageshoroskop

Abb. 1: Katalin Karikó

♀  
 09° 59' 11" ↗

7 Jahre pro Haus

↻ 21.06.1992 (37,4J)

↻ 14.08.2001 (46,5J)

10 Jahre pro Haus

↻ 05.07.2008 (53,4J)

↻ 30.07.2021 (66,5J)

**Das Pluto-Saturn Quadrat** leitet sich von einem chronischen Neptun-Uranus ab und ist in der Lücke zwischen Neptun und Saturn der **Hinweis für die chronische Verdrängung des Uranus**.

Die Venus in Haus 7 ist als Rückseite des verdrängten Uranus die „Ausübung“ der „guten Idee“ von Uranus-Jupiter. Die Venus wird (im 10er Rhythmus und im GUZS) **mit 66.5 Jahren am 30.7.2021** ausgelöst (siehe Auslösungsliste).

Der Orbit für Planeten beträgt 7°. Für die Venus in Haus 7 sind das im 10er Rhythmus etwa 2.8 Jahre.

Damit fällt im 10er Rhythmus sowohl der Nobelpreis von 2023 als auch der Beginn der Corona-Krise von Anfang 2020 in den Orbit der Venus-Auslösung.

Die Venus löst in ihrer Rückseite den verdrängten Uranus aus. Das Uranus-Neptun Quadrat ist damit der Schock der Corona-Pandemie bzw. der Schock der mRNA-Impfung.

Die Venus ist als hermetische Rückseite des Uranus auch dessen „Ausübung“ in der mRNA-Impfung (s.W.D.). Als das „Begegnende“ in Haus 7 untersteht die Venus von Haus 7 im GUZS dem Skorpion am DC. Die Begegnung mit der Venus in Haus 7 wird im Pluto (vom Skorpion in Haus 7 im Löwen von Haus 5) zur Begegnung mit der „Vernichtung des Lebens“ durch die Pandemie.

Die Venus im Schützen von Haus 7 kann deshalb

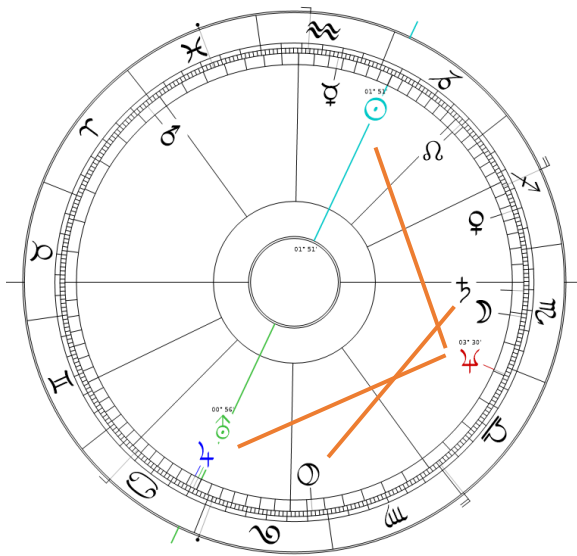
**ad1** durch den Zeitpunkt ihrer Auslösung auf die Corona-Pandemie und

**ad2** als „Rückseite und Ausübung“ der „guten Idee“ von Uranus-Jupiter auf die mRNA-Impfung projiziert werden.

Der plutonisch verdrängte Neptun in Haus 6 wird während der Pandemie als Pluto in Haus 6 zum „Zwang der Bedingungen“ (s.W.D.).

Der „Zwang der Bedingungen“ (Pluto in Haus 6) wird in der Aussteuerung von Haus 6 auf die Pandemie in Haus 7 (Pluto vom Skorpion im Löwen von Haus 5) zum „Impfzwang“ als Aussteuerung auf die „Pandemie“ in Haus 6.

## Der Impfzwang als hysterische Aussteuerung auf die Pandemie in Haus 7



	☉	☾	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏
☉															
☾															
♃															
♄															
♅															
♆															
♇															
♈															
♉															
♊															
♋															
♌															
♍															
♎															
♏															

17.06.2024, 15:09:12 MEZ

Katalin Karikó Tageshoroskop  
 17.01.1955, 10:49:16 GMT  
 Szolnok Ungarn  
 20° 10' 33" O 47° 10' 29" N

### Tageshoroskop

Abb. 1: Katalin Karikó

Der verfügte Neptun von Haus 6 erscheint als Pluto und hat als „Zwang der Bedingungen“ (Pluto in Haus 6) ein T-Quadrat auf die Sonne am MC und die Uranus-Jupiter Konjunktion am IC.

Im Pluto-Uranus Quadrat wird der „Zwang der Bedingungen“ als „Impf-Zwang“ des Plutos zur Unterdrückung der Freiheit (Uranus).

Das Pluto-Sonne Quadrat ist die „Unterdrückung“ (Pluto) des „Lebens“ (Sonne) während der Corona-Pandemie, an deren Folgen die Jugend heute noch leidet!

Der aufgehobene Uranus wird als „Funktion der Aufhebung“ in der Uranus-Sonne Opposition zur Lebensbedrohung der Sonne am MC. Die Uranus-Sonnen Opposition vom IC zum MC wird als „Hysterie“ der Lebensbedrohung über das Quadrat auf den aufgehobenen Neptun als Pluto von Haus 6 zur „hysterischen Aussteuerung“ auf die Pandemie in Haus 7. In der hysterischen Aussteuerung auf die Venus in Haus 7 als Rückseite von Uranus-Jupiter wird der aufgehobene Neptun als Pluto in Haus 6 zum IMPFZWANG.

Die Pluto-Saturn-Mond Konstellation beschreibt in der chronischen Verdrängung des Uranus von Pluto-Saturn den chronisch verdrängten „Ursprung“ der Identität des Mondes vom Krebs in Haus 4. Durch das Spiegelquadrat von Saturn-Mond wird der Schmerz der aufgehobenen Identität in Haus 4 aber verheimlicht.

## Die individuellen Gesundheitsvorschriften (IVG) der WHO vom 1. Juni 2024

Der nachfolgende Text stammt von der ABF-Schweiz (Aktionsbündnis freie Schweiz).

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Politbeobachter <noreply@politbeobachter.ch>

Datum: 05.06.2024 02:20 CEST

# Newsletter Politbeobachter



Liebe aktive Bürgerinnen und Bürger

Viele von uns haben letztes Wochenende [vom 1. Juni 2024 – M.B.] gespannt die Ereignisse in Genf rund um die WHO-Generalversammlung verfolgt. Erst gegen 9 Uhr abends war klar, dass entgegen ersten Fehlinformationen Änderungen der «Individuellen Gesundheitsvorschriften (IGV)» doch noch durchgedrückt wurden.

**Die Änderungen haben weitreichende Konsequenzen und nun ist der National- und Ständerat gefordert.** ABF-Schweiz hat die wichtigsten Verschärfungen in einem [übersichtlichen Dokument](#) zusammengefasst. Trotzdem zwei Beispiele, um die Brisanz zu zeigen:

- Neu kann bereits auf Verdacht hin ein «pandemischer Notfall» ausgerufen werden, der das Ganze in den IGV geregelte «Massnahmenkarussell» aktiviert. Damit können die in den IGV vorgesehenen Massnahmen nahezu jederzeit aktiviert werden.
- Die Definition der «relevanten Gesundheitsprodukte», mit denen im Pandemiefall gearbeitet wird, wurde erweitert. Darunter fallen neben Arzneimitteln, Impfstoffen und Schutzausrüstung auch Zell- und Genbasierte Technologien. Die Risiken, welche durch die angedachte Verabreichung dieser Therapien entstehen, sind unkalkulierbar.

**Wenn der Bundesrat nicht innerhalb von 10 Monaten widerspricht gelten die neuen Regeln in einem Jahr [im Juni 2025 – M.B.].**

Unsere Regierung muss nun mittels einem «Opting-Out» verlangen, dass die neuen Regeln für die Schweiz nicht gelten sollen. Da der Bundesrat bisher alle Schritte der WHO gestützt hat, braucht es Gegendruck von der Bevölkerung und vom Parlament. **ABF-Schweiz fordert mittels Petition an die Bundesversammlung, dass diese den Bundesrat beauftragt, die angepassten IGV abzulehnen. Ein wichtiger erster Schritt.**<sup>7</sup>

Bei diesen sog. „individuellen Gesundheitsvorschriften“ möchte ich auf zwei Punkte hinweisen:

### **1. Die IGV verpflichten die Unterzeichner-Staaten zur Einrichtung einer Krisenorganisation:**

Mitte Mai 2024 hat der Bundesrat die Vernehmlassung zur Verordnung über die Krisenorganisation (KOBV) eröffnet. Über diese Krisenorganisationen hat das WHO innerhalb der offiziellen Schweiz eine rechtsstaatliche Organisation zur Verfügung, um Druck auf die Durchführung seiner Gesundheitsvorschriften auszuüben!

### **2. Die IGV definieren die genveränderten Gesundheitsprodukte als „relevant health products“**

Der nachfolgende Text stammt vom Aktions-Bündnis freie Schweiz (ABS). Er beschreibt eine Ausweitung der «relevanten Gesundheitsprodukte»:

Die IGV legen fest, was relevante Gesundheitsprodukte («relevant health products») sind. Mit diesen Gesundheitsprodukten soll in Gesundheitsnotlagen, einschliesslich Pandemien, gearbeitet werden. Darunter fallen Arzneimittel, Impfstoffe, Diagnostika, Medizinprodukte, Produkte zur Vektorkontrolle, persönliche Schutzausrüstungen, Dekontaminierungsprodukte, Hilfsmittel, Gegenmittel, zell- und genbasierte Therapien und andere Gesundheitstechnologien. Was hier vielleicht plausibel und harmlos klingt, ist eine ganz wesentliche und kritische Erweiterung der Definition der relevanten Gesundheitsprodukte. Denn es bedeutet im Klartext, dass man uns zwingen will, in jedem von der WHO selbst deklarierten Gesundheitsnotstand zell- und genbasierte Therapien an uns selbst zuzulassen. Und hier sei angemerkt, dass die COVID-Impfung, basierend auf der mRNA-Technologie, eben genau eine solche Therapie war und auch heute noch immer ist. Die Nebenwirkungen dieser «Therapien» sind inzwischen weltweit sichtbar und kausal belegt. Die Verabreichung solcher Therapien ist eine elementare Grundvoraussetzung bei der Verfolgung transhumanistischer Ziele. Während der Zwang zu einer Impfung im herkömmlichen Sinne schon inakzeptabel ist, so ist es eine Zell- und Gentherapie (mit uns unbekanntem Folgen) erst recht.

---

<sup>7</sup> <https://abfschweiz.ch/wp-content/uploads/Finale-IGV-02-06-24.pdf>

## Die geplante Regelung des Sozialen durch die individuellen Gesundheitsvorschriften (IGV) der WHO

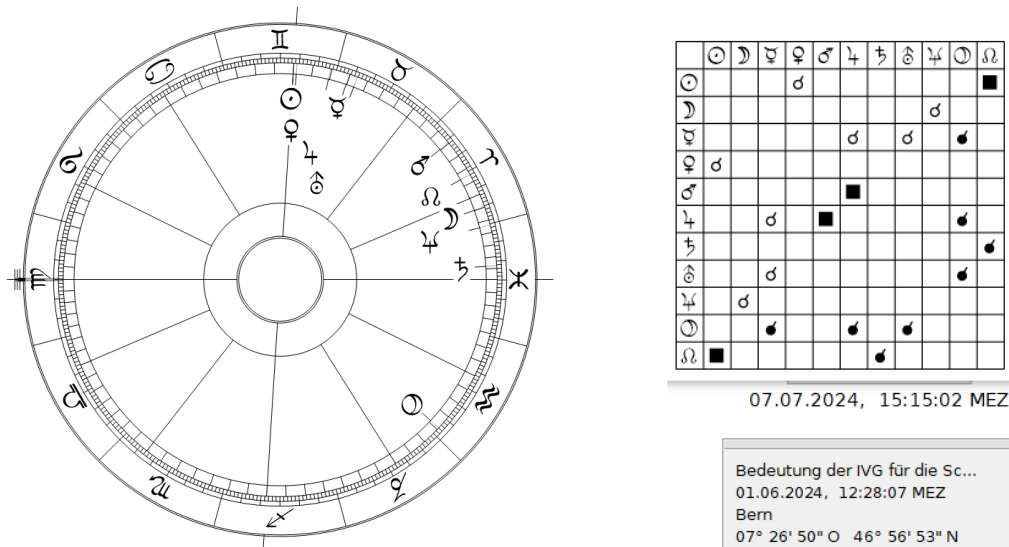


Abb. 1: **Tageshoroskop** der individuellen Gesundheitsvorschriften (IGV) der WHO

Als erstes darf ich darauf hinweisen, dass der Entscheid der WHO vom 1.6.2024 für die IVG im sechsten Septar der Versöhnung von Stans auf die Auslösung einer Uranus-Merkur Konjunktion in Haus 6 fällt (siehe S. 26 bis S. 31), die mit den verheerenden Unwettern und Katastrophen in der Schweiz zusammenfällt.

Der Merkur von Abb. 1 hat ebenfalls eine Merkur-Uranus Konjunktion, die sich als Rückseite von Uranus-Saturn auf die „Ausübung“ (Merkur) der „Regelung des Ursprungs“ (Saturn-Uranus) und damit auf die Gentechnologie bezieht (siehe das filioque Dogma S. 9).

Die Jungfrau als archetypische Repräsentantin des sechsten Hauses will in der Jungfrau am AC (Anlage) archetypisch das Subjekt (Haus 5 und Haus 4) vor dem Begegnenden in Haus 7 warnen. Als JungfrauMerkur von der Jungfrau am AC (Anlage) ist der JungfrauMerkur von Abb. 1 bezogen auf die Unwetter im Juni 2024 eine „Warnung“ vor dem Pandemie-Vertrag.

Die Gesundheitsvorschriften der WHO der IGV werden in der „Fügung“ von Haus 9 (Fügung) durch den ZwillingMerkur vom „Bestimmenden“ in Haus 10 zu einer „gesetzlich bestimmenden Verfügung“. Durch den Jupiter von Haus 4 (Subjekt) in Haus 9 wird das Ganze im Merkur von Haus 9 aber als eine sog. „individuelle Vorschrift“ der einzelnen Mitgliedsstaaten „deklariert“ (Merkur).

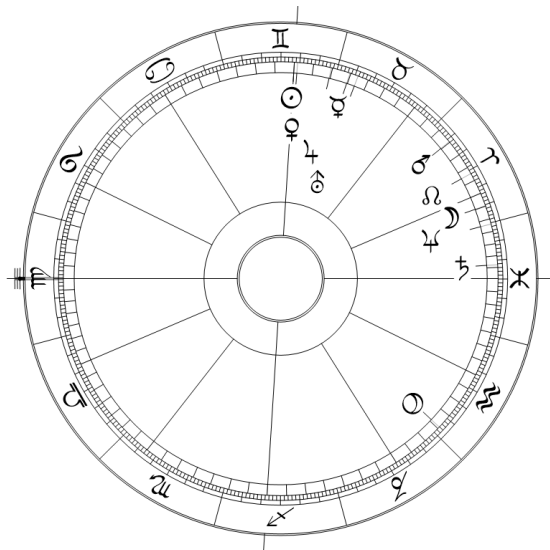
Die Venus der Venus-Sonne Konjunktion am MC kommt vom Sozialen der Waage in Haus 2 und vom Sozialen des Stiers in Haus 8 (Inhaltsangabe). In der Venus-Sonne Konjunktion am MC geht es deshalb als zentrale Aussage von Haus 8 um die „bestimmende“ soziale Verfügung des Ursprungs (Sonne vom Löwen in Haus 11) am MC.

Wie bei der mRNA-Impfung in der Covid-19 Pandemie wird das „Recht des Individuums“ (Sonne am MC) vom Sozialen der Venus am MC durch die Gesellschaft (Stier, Waage von Haus 2) per öffentliches Recht am MC „sozial bestimmend“ (Venus am MC) durch den Zwilling in der Verfügung der IGV des Merkurs in Haus 9 aufgehoben.

Der Pluto vom Skorpion in Haus 3 steht in Haus 5 regelt von dort aus im UZS das Soziale von Haus 2. Mit dem Pluto im Steinbock und Wassermann von Haus 5 (Sonnen-Haus) wird das Soziale von Haus 2 deshalb von einer Pluto-Saturn bzw. Pluto-Uranus Konstellation in Haus 5 „geregelt“. Die Pluto-Merkur Spiegelkonjunktion (als Rückseite und Ausübung von Saturn-Pluto) und die Pluto-Uranus Spiegelkonjunktion weisen mit ihrer Spiegelkonjunktion



## Das Denkverbot der Wissenschaft



☉	☽	♁	♂	♃	♅	♄	♆	♁	♁
☉			♂					♂	■
☽				♂	♂			♂	
♁	♂								
♂				■					
♃		♂		■				♂	
♅		♂						♂	
♄	♂								
♆		♂						♂	
♁	■								

07.07.2024, 15:15:02 MEZ

Bedeutung der IVG für die Sc...  
01.06.2024, 12:28:07 MEZ  
Bern  
07° 26' 50" O 46° 56' 53" N

## Tageshoroskop

Abb. 1: Die individuellen Gesundheitsvorschriften (IGV) der WHO

**Es ist zum guten Ton geworden**, die Unwetter vom Juni 2024 in der Schweiz und ganz allgemein auch im übrigen Europa aus der allgemeinen leicht erhöhten Luftfeuchtigkeit durch die Klima-Erwärmung zu erklären. Der statistische Durchschnittswert der Luftfeuchtigkeit für die Schweiz beträgt **50%-60%**! Der durchschnittliche Sättigungsgrad wird dabei von der durchschnittlich erhöhten Temperatur nach unten korrigiert. Man merkt bei dieser Überlegung, wie man sich über die statistischen Durchschnittswerte immer weiter von der konkreten realen Einzelsituation entfernt!

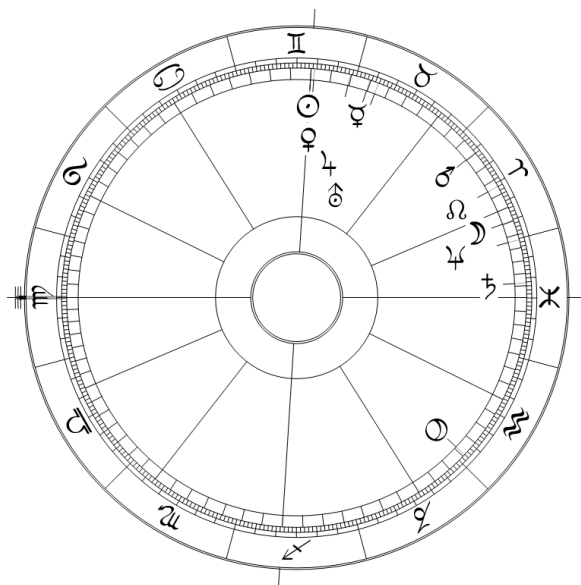
Die schwankenden eventuell leicht erhöhten Durchschnittswerte von 50%-60% Luftfeuchtigkeit können aber niemals die Ursache eines einzelnen Extremereignisses, wie es die Unwetter im Juni 2024 waren, erklären! Weil diese Unwetter und diese Überschwemmungen sich gegenwärtig aber massiv häufen, sucht die Wissenschaft trotzdem mit dem falschen statistischen Denkansatz nach einer plausiblen Erklärung für die gehäuft auftretenden Einzelfälle. Andere Gründe, als wissenschaftlich anerkannte, kommen selbstverständlich und „selbstredend“ nicht in Frage!

Da merken wir plötzlich, dass innerhalb der Wissenschaft wie ein unausgesprochenes Denkverbot besteht, andere Denkansätze auszuschliessen! Dieses Denkverbot stammt aus anthroposophischer Sicht von Ahriman! Wenn wir uns dieses Denkverbots bewusst werden, dann haben wir die Absicht von Ahriman (siehe S. 56 ff) ein Stück weit durchschaut! Die statistische Häufung dieser Überschwemmungen bestätigt die Richtigkeit dieses falschen wissenschaftlichen Erklärungsmodells nicht. Die Häufigkeit weist vielmehr darauf hin, dass der Neptun kollektiv verdrängt ist!

Trotz den völlig falschen Prognosen während der Corona-Pandemie kam der Professor, der im Auftrag des Bundes dessen Verhalten während der Corona-Pandemie untersuchte, zum Schluss, dass die Politik *noch besser* als sie es schon getan hat, mit der Wissenschaft zusammen arbeiten sollte! Anstatt aus ihren massiven Fehlprognosen den richtigen Schluss zu ziehen, verschweigt der betreffende Professor mit dieser Schlussfolgerung die „Deklaration“ (Merkur) dieser Nicht-Zuständigkeit. Während die Wissenschaft in der Schweiz vom plötzlichen Anstieg der Corona-Infektionen im Oktober/November 2020 völlig überrascht wurde, konnte ich diesen Anstieg in meinem Buch „Das Virus als Zeichen der Gestaltlosigkeit“ astrologisch gut erklären!<sup>8</sup>

<sup>8</sup> Siehe [www.identitätsastrologie3.ch](http://www.identitätsastrologie3.ch). Buch 5: Das Virus als Zeichen der Gestaltlosigkeit. S. 46.

## Die Verheimlichung der Unterdrückung der Eigenbestimmung des Volkes



	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓		
☉																				♁	
☽																					♁
♃																					
♄																					
♅																					
♆																					
♇																					
♈																					
♉																					
♊																					
♋																					
♌																					
♍																					
♎																					
♏																					
♐																					
♑																					
♒																					
♓																					

07.07.2024, 15:15:02 MEZ

Bedeutung der IVG für die Sc...  
01.06.2024, 12:28:07 MEZ  
Bern  
07° 26' 50" O 46° 56' 53" N

### Tageshoroskop

Abb. 1: Die individuellen Gesundheitsvorschriften (IGV) der WHO

Der Mond als Symbol des „Volkes“ kommt vom „Bestimmenden“ des Krebses in Haus 10 und bezieht sich dadurch in der „Gestalt der Gegenwart“ von Haus 7 u.a. auf die demokratische Selbstbestimmung der Schweizer.

**Der Neptun (als Prinzip der Endlichkeit) wird in der Verdrängung seines „Ursprungs“ (Uranus) durch die Gentechnologie zu einem Pluto.**

Der Mond kommt vom Krebs in Haus 10 und bezieht sich damit in der Neptun-Mond Konjunktion in der „Gestalt der Gegenwart“ von Haus 7 durch die plutonische Verdrängung des Neptuns neu als Pluto-Mond Konjunktion auf die „Unterdrückung“ (Pluto) der „Eigenbestimmung“ (Krebs von Haus 10) des „Volkes“ (Mond).

Da kann die Jungfrau am AC im Merkur von Haus 9 nur noch „warnen“. Und weil die Warnungen des JungfrauMerkurs im Pluto-Merkur Spiegelquadrat gegenwärtig weder von der Presse gross kommuniziert werden (und dadurch verheimlicht werden) noch vom Volk wirklich gehört werden (Pluto-Merkur), muss **der Mars auf dem GP Mars-Venus als Rückseite des Neptuns** im Auftrag der verdrängten Wahrheit des Neptuns die Reviere der Waage in Haus 2 zerstören!

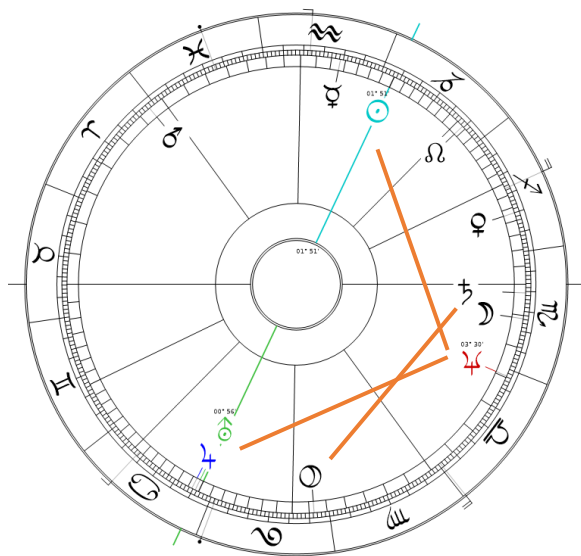
Spiegelkonstellationen beschreiben etwas Heimliches. Die Spiegelkonjunktion von Merkur-Pluto weist auf das Verbergen des „Zeigens“ des ZwillingsMerkurs hin. Die Pluto-Uranus Spiegelkonjunktion von Abb. 1 ist im „verheimlichten Ursprung“ die „verheimlichte Sichtbarmachung“ (Merkur-Pluto Spiegelkonjunktion) des Ursprungs der Verordnung der IGV.

Die Uranus-Pluto Spiegelkonjunktion ist nicht nur die heimliche Unterdrückung der Sichtbarmachung der Vorgangs im ZwillingsMerkur sondern auch die „verheimlichte Unterdrückung“ (Pluto) der „Freiheit“ (Uranus) der Eigenbestimmung der Völker (Mond vom Krebs in Haus 10) der Signaturstaaten!

In dieser heimlichen internationalen Unterdrückung der Freiheit als „raffinierte Konzept“ (des Plutos) kann man nur „bewundern“ (Jupiter von Haus 4), wie gut die „Verdrängung des Sichtbarwerdens“ (des verdrängten Merkurs durch das „heimliche“ Spiegelquadrat auf den Pluto) vom Jupiter in Haus 9 gefügt wird!

## Die Prognose von Heiko Schöning im Tageshoroskop von Katalin Karikó

### Die Zementierung der Verdrängung des Uranus im Pluto-Saturn Quadrat



	☉	☾	☿	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♁	♂	♁
☉						♁	♁	♁				
☾		♁				♁						
♃						♁	♁					
♀												♁
♂	♁											
♃		♁	♁									
♄												
♅												
♆												
♁												

17.06.2024, 15:09:12 MEZ

Katalin Kariko Tageshoroskop  
 17.01.1955, 10:49:16 GMT  
 Szolnok Ungarn  
 20° 10' 33" O 47° 10' 29" N

### Tageshoroskop

Abb. 1: Katalin Karikó

Auslösungsliste  
der Häuserspitze:  
 Haus 11  
 20° 45' 07" ♃

20° 00' ♃ = ♃♁

7 Jahre pro Haus  
 ~ 16.01.1969 (14,0J)  
 ~ 16.01.2025 (70,0J)

Saturn-Pluto leitet sich von der plutonischen Verdrängung des Neptuns einer Neptun-Saturn Konstellation ab. Neptun-Saturn hat in der Lücke zwischen Neptun (archetypisch Haus 12) und Saturn (archetypisch Haus 10) einen fehlenden Uranus in der Lücke von Haus 11.

Im Sinne dieser Lückenlehre von Wolfgang Döbereiner ist Saturn-Pluto die chronische Verdrängung des Uranus.

Der GP Saturn-Pluto auf der Spitze von Haus 11 weist im UZS in Haus 10 auf die chronische Verdrängung des Uranus in der Wissenschaft hin, die den Uranus im GUZS durch die „bestimmende Regelung“ des plutonisch verfügten Saturns zum sog. Fortschritt verfügt.

**Die Häuser-Spitze des „Bestimmenden“ von Haus 10** beginnt im UZS auf der Spitze von Haus 11 nach Haus 10.

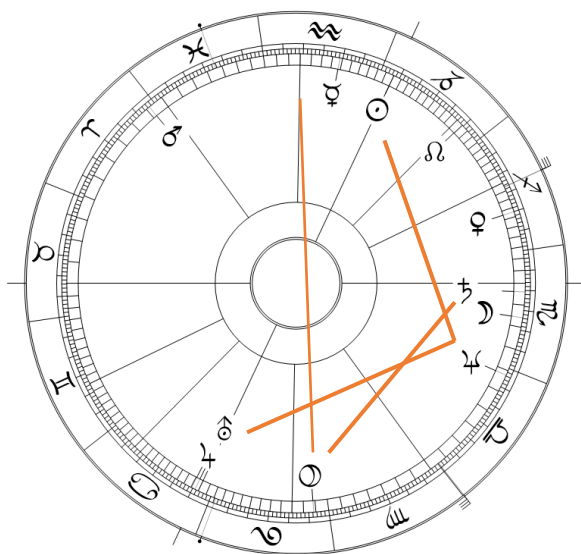
Das Bestimmende in Haus 10 ist im UZS von einem Wassermann geprägt, der im GUZS vom Steinbock mit einem plutonisch verdrängten Saturn „geregelt“ und dadurch „aufgehoben“ wird.

Der **GP Saturn-Pluto** auf der Spitze von Haus 11 nach Haus 10 funktioniert als Auslöser des bestehenden Saturn-Pluto Quadrates im Sinne der Verdrängung des Uranus vom Wassermann im Bestimmenden von Haus 10.

Durch die chronische Verdrängung des „Ursprungs“ (Uranus) von Saturn-Pluto wissen wir, dass es bei der „guten Idee“ von Uranus-Jupiter in der Funktion von Haus 3 um eine wissenschaftliche Fortschritts-Idee geht! Bei dieser wissenschaftlichen Idee ging es ja im Wassermann von Haus 10 darum, die Wahrnehmung des JungfrauMerkurs von der Jungfrau in Haus 6 im Bestimmenden des Wassermanns von Haus 10) so „auszutricksen“, dass das Abwehrsystem (Neptun) die manipulierte mRNA-Proteine nicht mehr als fremde Proteine wahrnehmen kann, und dadurch im Mars auch keine Abwehrreaktion auf diese Fremdproteine gelähmt wird..

Mit dem Saturn-Pluto Quadrat als chronische Aufhebung des „Ursprungs“ (Uranus) des JungfrauMerkurs (der Wahrnehmung) im Wassermann von Haus 10 und dem Saturn in Haus 6

(Jungfrau-Haus der Wahrnehmung) wird **die Aufhebung der Wahrnehmung** in Haus 6 zur Lähmung des Neptuns als Wahrnehmung der Wahrheit. Die Verdrängung der Wahrheit des Neptuns ist durch den Jupiter der „guten Idee“ von Jupiter –Uranus „gut gefügt“.



	☉	☾	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♆	♁	♂
☉					♁	♁	♁					
☾			♁			♁						
♃						♁	♁					
♄												♁
♅	♁								♁			
♆												♁
♇												
♁												
♂												

17.06.2024, 15:09:12 MEZ

Katalin Kariko Tageshoroskop  
 17.01.1955, 10:49:16 GMT  
 Szolnok Ungarn  
 20° 10' 33" O 47° 10' 29" N

### Tageshoroskop/ 10er Rhythmus pro Haus

Abb. 2: Katalin Karikó

Die gesellschaftliche Erblindung für die Verdrängung des Neptuns ist eine „Erblindung“ des Neptuns in der Wahrnehmung von Haus 6. Als Spiegelbild dieser gesellschaftlichen Erblindung „musste“ Katalin Karikó gleichsam

Im Zwang des erblindeten Neptuns der Gesellschaft „musste“ Katalin Karikó gleichsam in der „guten Idee“ von Uranus-Jupiter eine Technik erfinden (Uranus in Haus 3), die den Neptun als Abwehrsystem blind macht für die Manipulation des Stoffwechsels durch die Fremdprotone auf der mRNA!

Heiko Schöning prognostiziert die nächste Pandemie in etwa ab Frühling 2025 (siehe S. 24). Die Prognose der nächsten Pandemie ab Frühlings 2025 liegt im Horoskop von Katalin Karikó nach 70 Jahren **im GUZS im 7er Rhythmus pro Haus** in etwa auf dem oben besprochenen GP Saturn-Pluto der Häuserspitze von Haus 10 nach Haus 11 und damit zusätzlich im Beginn der Opposition des Zeitvektors auf den Pluto des Pluto-Saturn Quadrates in Haus 5. In diesem Saturn-Pluto Quadrat wird durch die Gentechnologie der Uranus verdrängt.

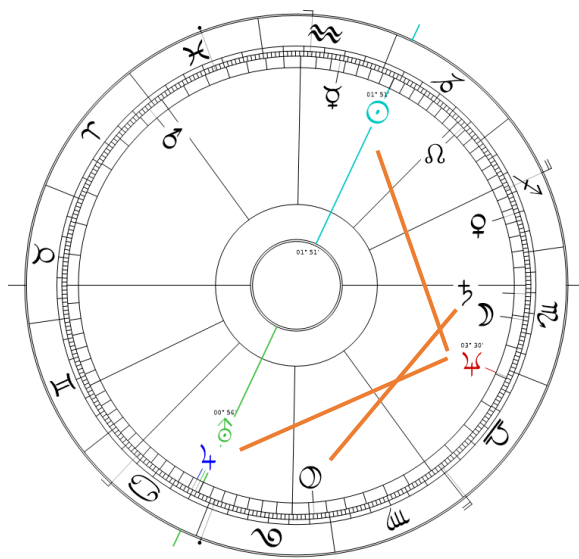
**Im 10er Jahresrhythmus pro Haus** (siehe obige Abb. 2) liegt der Zeitvektor im GUZS mit 70 nach sieben Häuser à 10 Jahren auf der Spitze von Haus 7 nach Haus 8 und damit im Orbit des zweigestrichenen Fähnchens der Transport-Auslösung des Saturns nach Haus 7. Der Saturn löst in seiner Transport-Auslösung über das Quadrat auf den Pluto im Orbit der Prognose von Heiko Schöning wiederum ein Saturn-Pluto Quadrat aus.

Die Verdrängung des Uranus im Schützen auf der Spitze von Haus 8 bezieht sich auf den Uranus der „gute Idee“ (Jupiter-Uranus) von Katalin Karikó!

Nach Heiko Schöning wird die nächste Pandemie durch ein künstlich hergestelltes Killerbakterium (Pluto im archetypischen Löwe-Haus 5 als Pluto-Sonne der Vernichtung des Lebens) ausgelöst.

Das sind zu viel der Zufälle, als dass sie noch zufällig sein könnten!

## Das prognostizierte Killerbakterium als Pluto im Löwen von Haus 5



	☉	☾	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐
☉																
☾																
♃																
♄																
♅																
♆																
♇																
♈																
♉																
♊																
♋																
♌																
♍																
♎																
♏																
♐																

17.06.2024, 15:09:12 MEZ

Katalin Karikó Tageshoroskop  
17.01.1955, 10:49:16 GMT  
Szolnok Ungarn  
20° 10' 33" O 47° 10' 29" N

### Tageshoroskop

Abb. 1: Katalin Karikó

Der Zeitvektor steht im GUZS nach 70 Jahren auf der Spitze von Haus 11 und löst über die Opposition den Pluto in Haus 5 aus.

Dies entspricht der Prognose von Heiko Schöning, wonach die nächste Pandemie durch ein künstlich hergestelltes Killerbakterium (Pluto im archetypischen Löwe-Haus 5 als Pluto-Sonne der Vernichtung des Lebens) in etwa ab Frühling 2025 ausgelöst wird.<sup>9</sup>

Pluto im Löwen-Haus entspricht der ersten Pluto-Sonne Konstellation. Die zweite Pluto-Sonne Konstellation können wir auf Pluto im Löwen projizieren. Durch die plutonische Verdrängung des Neptuns in Abb. 1 entsteht zusätzliche eine dritte Pluto-Sonne Konstellation! Dieses Killerbakterium wird deshalb in der Uranus-Sonne Opposition eine Hysterie auslösen, die – so die Wissenschafts-Gesellschaft im Zwilling von Haus 2 in die Anwendung der gentechnologisch künstlich hergestellten antibiotischen Probiotikas zwingen wird (siehe nächste Seite)!

Dank der Gentechnologie von Dr. Daniell wird es möglich sein, grosse Mengen von gentechnisch veränderten Probiotikas herzustellen.<sup>10</sup>

<sup>9</sup> Siehe S. 24 die Prognose von Heiko Schöning in seinem Buch „Angriff auf das Mikrobiom. Band II.“

In Teil 4: Die Genschere (auf [www.identitaetsastrologie2.ch](http://www.identitaetsastrologie2.ch)) habe ich versucht, die Prognose von Heiko Schöning anhand zahlreicher weiterer Horoskope astrologisch zu bestätigen. Das ist mir ebenfalls mehr oder weniger gelungen! Mit dem nachfolgenden Link zum Video von Heiko Schöning weise ich auf die Dringlichkeit hin, diese Prognose ernst zu nehmen!

Link zum Interview mit Heiko Schöning:

[https://auf1.tv/das-grosse-interview/heiko-schoening-sagt-voraus-angriff-aufs-mikrobiom-das-wird-groesser-als-corona?mc\\_cid=8ea383a88d&mc\\_eid=73b58ca411](https://auf1.tv/das-grosse-interview/heiko-schoening-sagt-voraus-angriff-aufs-mikrobiom-das-wird-groesser-als-corona?mc_cid=8ea383a88d&mc_eid=73b58ca411)

<sup>10</sup> Siehe Teil 4 „Die Genschere“ von [www.identitaetsastrologie2.ch](http://www.identitaetsastrologie2.ch). S. 10 ff

## Der Angriff aufs Mikrobiom



Abb. 1: Das Buch von Heiko Schöning. Band II.

Während der Corona-Pandemie bin ich Augenzeuge der Verdrängung der Vorschläge aus der Alternativmedizin geworden. Das hat mich irgendwie politisiert.

Nach der Lektüre des Buches von Heiko Schöning war ich ebenfalls erschüttert. Dieses Buch hat meine Überzeugung bestätigt, dass Ahriman (siehe S. 64) versucht, das Denken des Menschen zu manipulieren.

Heiko Schöning beschreibt in seinem Buch „Angriff aufs Mikrobiom. Game over II.“ in einer sorgfältig dokumentierten Analyse die Hintergründe der Gentechnologie. *Auf Grund dieser Analyse prognostizierte er in etwa ab Frühling 2025 das Auftreten eines Killerbakteriums, das in die Anwendung von genmanipulierten antibakteriellen (antibiotischen) Probiotikas zwingt, die die Darmflora des Darmes gentechnologisch manipulieren.*

Aus Sicht der anthroposophischen Medizin spiegelt sich die Hirnfunktion „oben“ hermetisch „unten“ in der Stoffwechselfunktion des Darmes. Zwischen der Hirnfunktion „oben“ und der Stoffwechselfunktion des Darmes „unten“ besteht ein energetisches Gegengewicht, das in der chinesischen Medizin als Gegengewicht von Yin und Yang beschrieben wird.

Die anthroposophische Medizin thematisiert diese hermetische Spiegelfunktion als energetisches Gegengewicht von Abbau (durch die Hirnfunktion oben) und Aufbau (durch die Darmfunktion unten).

Die Mikroflora unterstützt die Funktion des Darmes. Über die gentechnologisch veränderte Mikroflora des Darmes erwartet Heiko Schöning deshalb zu Recht eine indirekte gentechnologische Veränderung der Hirnfunktion und damit eine gentechnologische Manipulierung des Denkens über die Stoffwechselfunktionen des Darmes.

Die Beeinflussung der Darmflora macht die Beeinflussung der Hirnfunktion im Sinne einer ahrimanischen Zielsetzung möglich!

Link zum Video von Heiko Schöning: [https://auf1.tv/das-grosse-interview/heiko-schoening-sagt-voraus-angriff-aufs-mikrobiom-das-wird-groesser-als-corona?mc\\_cid=8ea383a88d&mc\\_eid=73b58ca411](https://auf1.tv/das-grosse-interview/heiko-schoening-sagt-voraus-angriff-aufs-mikrobiom-das-wird-groesser-als-corona?mc_cid=8ea383a88d&mc_eid=73b58ca411)

Weitere Hinweise siehe „Das WHO-Symposion“ auf [www.identitaastrologie.ch](http://www.identitaastrologie.ch)

## Das sechste Septar der Versöhnung von Stans als sechste 96er Epoche der Schweiz

### Die Versöhnung von Stans als Grundhoroskop der Schweiz

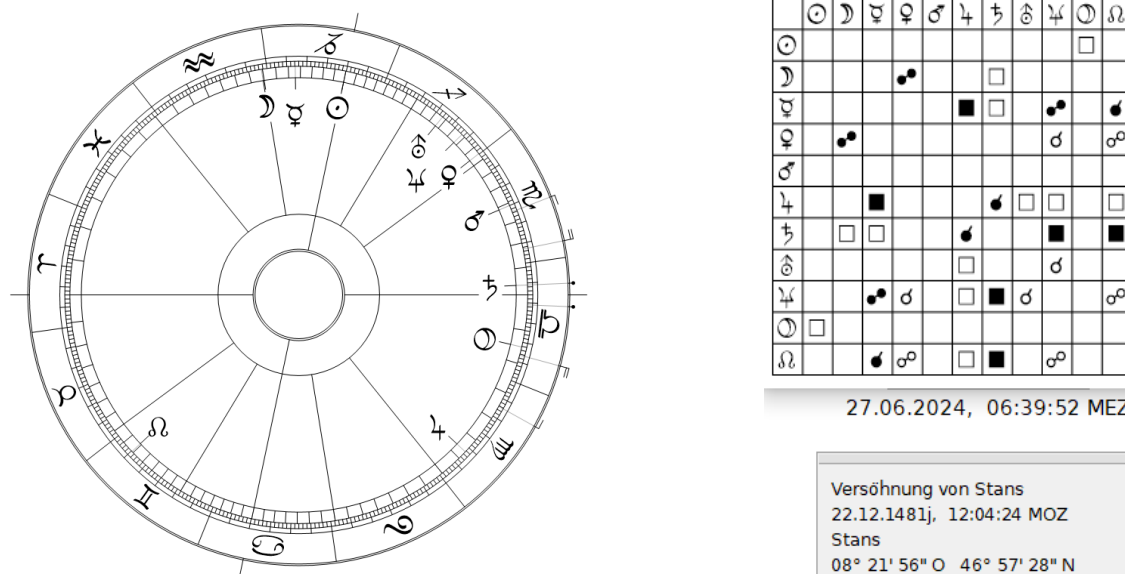


Abb. 1: Die Versöhnung von Stans

Die Versöhnung von Stans vom 22.12.1481 ist ein wichtiger Knotenpunkt der Schweizer Geschichte.

Im Buch „**Die Parzival-Frage**“ habe ich zahlreiche Septare der Versöhnung von Stans astrologisch auf ihren geschichtlichen Hintergrund analysiert.<sup>11</sup>

Die Übereinstimmungen der historischen Ereignisse mit den Konstellationen der entsprechenden Septare (im 7er Rhythmus pro Septar) waren dermassen überzeugend, dass man das Gründungsdatum der Schweiz meines Erachtens auf das Datum des 22.12.1481 der Versöhnung von Stans legen kann.

Wolfgang Döbereiner projiziert die Septare im sog. historischen 49er Jahres-Rhythmus pro Septar auf eine Epoche von 49 Jahren.

Ich habe mir nachfolgend erlaubt, die Septare auf eine Epoche von 96 Jahren pro Septar im Rhythmus von 8Jahren/Haus zu projizieren.

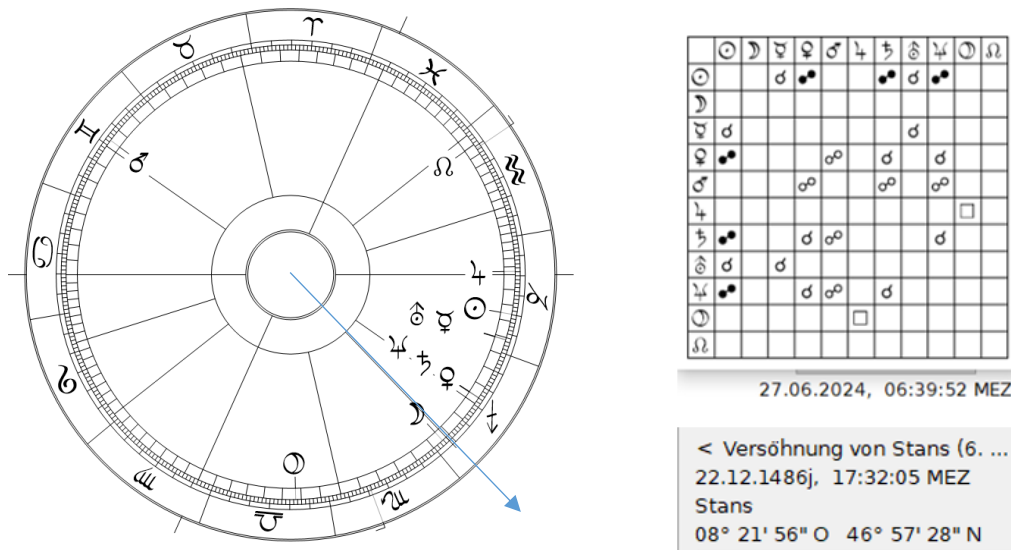
Nach Wolfgang Döbereiner ist der 8er Rhythmus ein Pluto-Rhythmus. Der Pluto im Grundhoroskop von Abb. 1 thematisiert in Haus 6 (Aussteuerung auf das Begegnende in Haus 7) den „Zwang der Bedingungen“ (s.W.D.) durch die Bedrohung der Österreicher.

Mit der rhythmischen Vergrößerung der Septare im 8er Jahres-Rhythmus pro Haus werden wir nachfolgend auf die Vergrößerung des „Zwangs der Bedingungen“ stossen.

<sup>11</sup> Siehe Buch 2: Die Parzival-Frage. (Siehe unter Bücher) auf [www.identitätsastrologie3.ch](http://www.identitätsastrologie3.ch) S. 58 ff

## Regieren per Notrecht

### Die bundesrätlichen Notmassnahmen vom 16.3.2020 im sechsten Septar der Schweiz



## 8er Jahres-Rhythmus pro Haus

**Abb. 1:** Das sechste Septar der Versöhnung von Stans ist als sechste 96er Epoche der Schweiz gültig vom 31.12.1961 (vereinfacht ab dem 1.1.1962) bis zum 31.12.2057.

### Auslösung des blauen Pfeils:

**Am 16.3.2020** (mit **58.3**) wurden (siehe blauer Pfeil) in der Transportauslösung der Sonne auf den Mond in Haus 5 in der Schweiz wegen der Corona-Pandemie die Volksschulen geschlossen und eine Reihe von weiteren Notrechts-Massnahmen durch den Bund beschlossen.

Über da Spiegelquadrat Sonne-Saturn findet eine Einengung (Saturn) der Lebensqualität (Sonne) statt

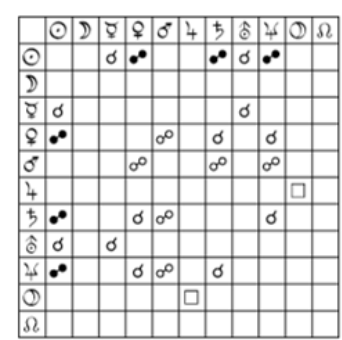
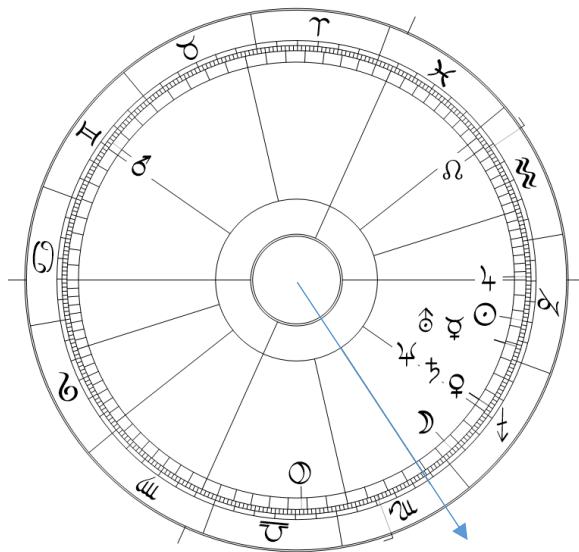
Saturn-Sonne ist als „bestimmende Regelung“ (Saturn) des „Lebens“ (Sonne) ein gesetzlicher Eingriff (Saturn) in die Lebens-Qualität der Sonne im Revier des Löwen von Haus 2 durch die Notrechts-Verordnungen des Bundesrates (siehe Anhang S. 90).

Mit dem Saturn löst sich gleichzeitig auch die Trippelkonstellation Neptun-Saturn-Venus in Opposition zum Mars aus.

Die Notrechtsordnung spiegeln den „Zwang der Bedingungen“ des Plutos in Haus 6 im Grundhoroskop der Versöhnung von Stans (siehe S. 25).

Die „Zwänge der Bedingungen“ des Plutos in Haus 6 (s.W.D.) des Grundhoroskopes (von S. 25), die schon bei der Gründung 1481 der Eidgenossenschaft in den Kriegen gegen Österreich bestanden haben, werden in der „rhythmischen Vergrösserung“ in die Zeit mit dem Pluto-Rhythmus nicht nur als „Zwang der Bedingungen“ der EU sondern auch als „Zwang der Bedingungen“ der Epidemien sichtbar. Das ist schon sehr eindrücklich!

## Die Zulassung der Genschere durch den Nationalrat



27.06.2024, 06:39:52 MEZ

< Versöhnung von Stans (6. ...  
22.12.1486j, 17:32:05 MEZ  
Stans  
08° 21' 56" O 46° 57' 28" N

### 8er Jahres-Rhythmus pro Haus

**Abb. 1:** Das sechste Septar der Versöhnung von Stans ist als sechste 96er Epoche der Schweiz gültig vom 31.12.1961 (vereinfacht ab dem 1.1.1962) bis zum 31.12.2057.

Am **2. März 2022** (mit **60.3** auf dem blauen Pfeil) entschied sich der Nationalrat, die neuen Gentech-Methoden wie CRISPR/Cas in der Schweizer Landwirtschaft zuzulassen!!!

23° 30' ♄  
23° 00' ♄ = ♄♁

Der Entschluss fiel auf dem GP Saturn-Mondknoten.  
Saturn-Mondknoten ist nach Wolfgang Döbereiner die Begegnung mit dem Tod von andern.

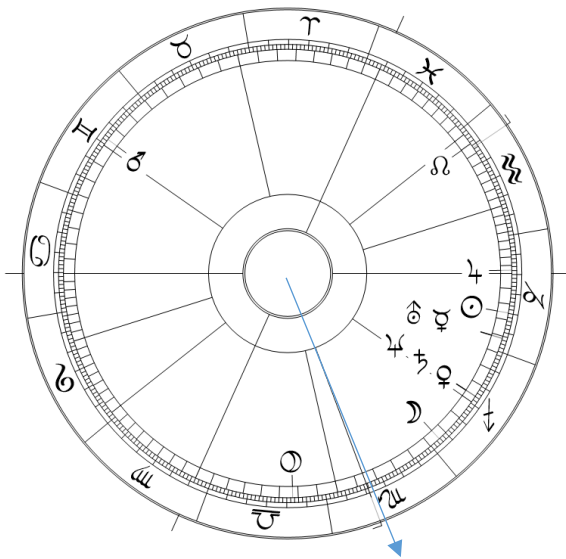
Über den Saturn wird nicht nur die Trippelkonstellation auf der Spitze von Haus 6 sondern auch in der Rückseite des Saturns die Merkur-Uranus Konstellation als „Ausübung“ einer Saturn-Uranus Konstellation ausgelöst.  
Saturn-Uranus ist als „Regelung“ (Saturn) des „Ursprungs“ eine Leitkonstellation der Gentechnologie.

### Bericht aus dem Bundeshaus: Frühjahrs-Session 2022

Neue Gentech-Methoden wie die sogenannte Genschere (CRISPR/Cas) sollen in der Schweizer Landwirtschaft zugelassen werden. Das **beschloss der Nationalrat mit 112 zu 74 Stimmen** auf Antrag seiner Wissenschafts-Kommission. Damit wird das seit 2005 alle vier Jahre verlängerte Gentech-Moratorium aufgeweicht.



## Die Unwetter als „Zorn des Poseidons“ auf der Uranus-Merkur Konjunktion



### 8er Jahres-Rhythmus pro Haus

**Abb. 1:** Das sechste Septar der Versöhnung von Stans ist als sechste 96er Epoche der Schweiz gültig vom 31.12.1961 (vereinfacht ab dem 1.1.1962) bis zum 31.12.2057.

#### Auslösungsliste:

	10° 44' ♄
	10° 00' ♄ = ☉☉
	10° 30' ♄ = ♀☉
	8 Jahre pro Haus
542,5J	513,4J
22.07.2024	11.06.1995

Gruppenschicksalspunkte lösen die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop verankert sind.

Über die Venus wird die Trippelkonstellation auf der Spitze von Haus 6 und damit auch der Neptun, der Mars und der Saturn ausgelöst. Saturn-Pluto ist der „Fels“.

**Am 21. Juni 2024** (mit **62.5** Jahre) wurde im GUZS (auf dem blauen Pfeil) auf den Gruppenschicksalspunkten Sonne-Pluto und Venus-Pluto die Autobahn A13 über den San Bernardino durch schweren Unwetter und Überschwemmungen auf einer längeren Strecke zerstört.<sup>13</sup>

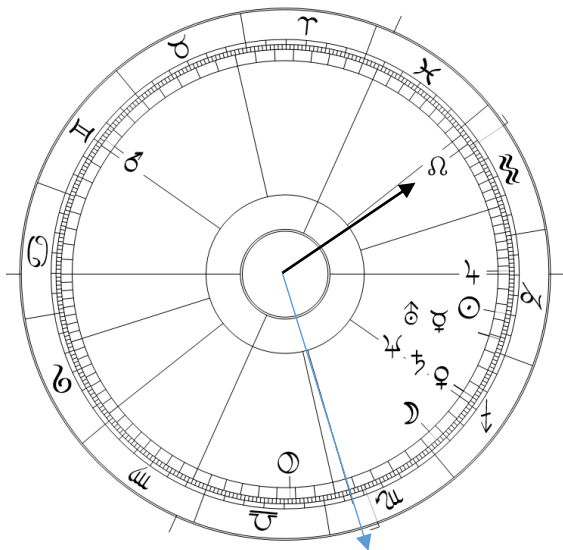
**Im Zeitraum vom 25.-27. Juni 2024** kam es **ausserdem** zu zahlreichen Überschwemmungen in Basel, Genf und dem Kanton Waadt. Bei Überschwemmungen tritt der verdrängte Neptun über die Ufer und zerstört in seiner Rückseite als aggressiv aufgeladener Mars im „Zorn des Poseidons“ die Reviere von Haus 2.

Die Venus löst den Saturn aus.

Im Merkur als Rückseite des Saturns wird wiederum über den Saturn **die Merkur-Uranus Konstellation als „Ausübung“ (Merkur) der „Regelung“ (Saturn) des „Ursprung“ (Uranus) eine Leitkonstellation** der Gentechnologie ausgelöst.

<sup>13</sup> <https://www.fr.de/panorama/romagna-wetter-italien-unwetter-ueberflutungen-regen-norditalien-hochwasser-emilia-93152344.html>

## Die Prognose von Heiko Schöning im Orbit des Neptuns



☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♁
☉		♄	♃	♅	♆	♇			
☽									
♃	♄								
♄	♃		♅	♆	♇				
♅		♅	♆	♇					
♆									
♇	♃	♄	♅	♆	♇				
♁	♃	♄	♅	♆	♇				
♂									

27.06.2024, 06:39:52 MEZ

< Versöhnung von Stans (6. ...  
22.12.1486j, 17:32:05 MEZ  
Stans  
08° 21' 56" O 46° 57' 28" N

### 8er Jahres-Rhythmus pro Haus

**Abb. 1:** Das sechste Septar der Versöhnung von Stans ist als sechste 96er Epoche der Schweiz gültig vom 31.12.1961 (vereinfacht ab dem 1.1.1962) bis zum 31.12.2057.

Nachfolgend soll versucht werden, im sechsten Septar der Versöhnung von Stans Hinweise für den „Zwang der Bedingungen“ bezüglich des von Heiko Schöning prognostizierten Killer-Bakteriums ab Frühling 2025 zu finden.

#### Auslösung des Mondknotens:

25° 31' 53" ♋

25° 00' ♋ = ♃♁

8 Jahre pro Haus

~ 15.01.1995 (513,0J)

↪ 16.12.2024 (542,9J)



Saturn-Uranus ist als „Regelung“ (Saturn) des „Ursprungs“ (Uranus) eine Leitkonstellation der Gentechnologie (siehe S. 10).

Im Orbit der Prognose (mit 63.3 ab Frühling 2025 löst sich (siehe schwarzer Pfeil) **im GUZS** der Mondknoten auf dem GP Merkur-Uranus aus. Merkur-Uranus ist als Rückseite von Uranus-Saturn, die Ausübung der Leitkonstellation der Gentechnologie.

#### Auslösungsliste 2:

06° 44' ♋

07° 00' ♋ = ♃♁

8 Jahre pro Haus

543,3J

512,6J

24.04.2025

08.09.1994



Im Frühling 2025 (mit 63.3) steht der Zeitvektor (siehe blauer Pfeil) **im UZS** auf dem GP Saturn-Mondknoten. Das ist nach Wolfgang Döbereiner die „Begegnung mit dem Tod von andern“.

Dass Ziel des Killerbakteriums ist nach Heiko Schöning (siehe S. 24), die Menschen aus Panik durch das Massensterben in den Gebrauch der gentechnisch manipulierten Probiotikas zu zwingen!

**Im 10er Rhythmus pro Haus** tritt der Zeitvektor mit 63.3 im UZS in den Orbit der Merkur-Uranus Konjunktion von Haus 6 ein!

Über den Saturn als Rückseite des Merkurs wird wiederum die Trippel-Konstellation auf der Spitze von Haus 6 ausgelöst!

## Vermutung über die Ursache des Zorns des verdrängten Neptuns

Wenn man mich fragt, was denn den Neptun so erzürnt hat, dass er als „Zorn des Poseidons“ (s.W.D.) bei seiner rhythmischen Auslösung in seiner Rückseite als aggressiv aufgeladener Mars die Reviere der Schweiz zerstörte, wage ich auf Grund der immer wieder angetroffenen Merkur-Uranus Konstellation zu behaupten, dass die Zulassung der Genschere am **2. März 2022** (siehe S. 27) durch den Nationalrat und kurz darauf auch durch den Ständerat und damit die Aufweichung des Gentech-Moratoriums die Ursache für seinen Zorn geliefert hat.

## Der Zorn des Poseidons

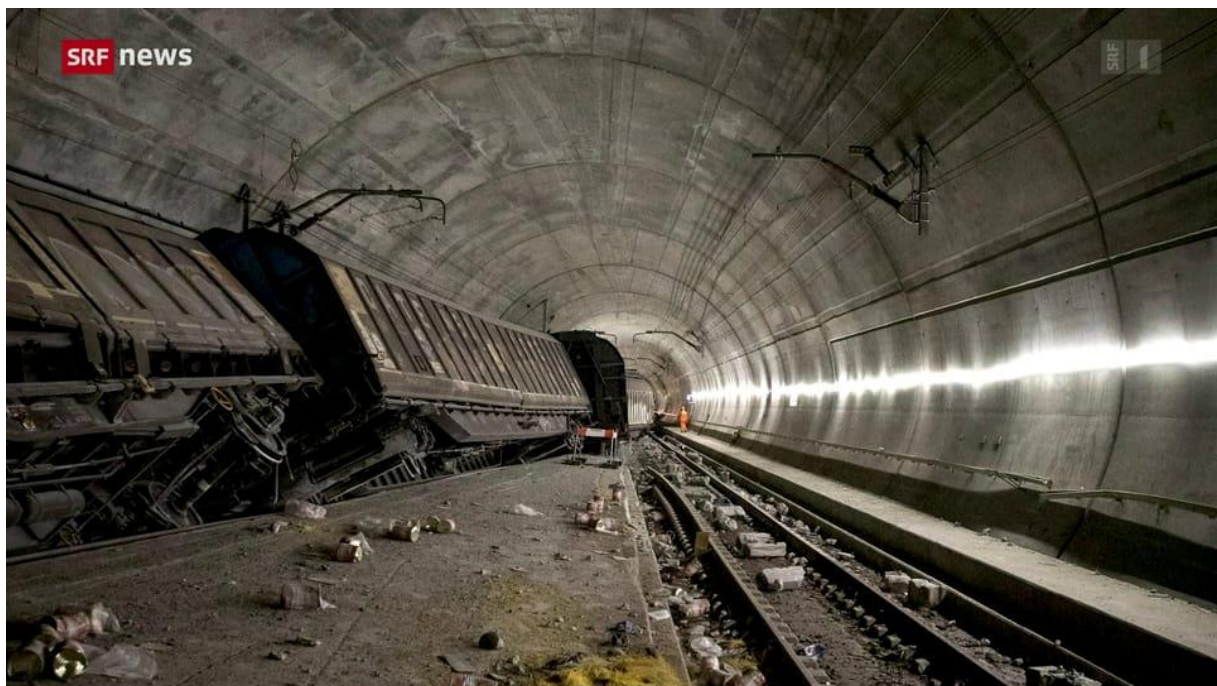
Die Entgleisung des Zuges im Gotthardtunnel

Am 10.8.2023:



Nach Entgleisung - Gotthard-Basistunn...

SRF SRF



<https://www.srf.ch/news/schweiz/nach-gotthardtunnel-sperrung-erste-personenzuege-fahren-puenktlich-durch-gotthard-basistunnel>

Das Tunnel ist ein Pluto-Symbol. Der Zorn des verdrängten Neptuns richtet sich in einer Mars-Pluto Konstellation gegen den Gotthardtunnel als Pluto-Symbol.

### Zerstörung in den Bergtälern (Medienbilder vom 21.-30. Juni 2024)

Bei seiner Verdrängung erscheint der Neptun in seiner Rückseite als aggressiv aufgeladener Mars und zerstört in einer archetypischen Mars-Venus Konstellation die Reviere der archetypischen StierVenus von Haus 2.

**Am 21. Juni 2024:** Zerstörung der A13 im Misox.



200 Meter der A13 stürzten ein. Der Autoverkehr über den San Bernardino-Pass musste gesperrt werden. Nach der sensationell kurzen Zeit von nur zwei Wochen konnte der Verkehr aber wieder einspurig aufgenommen werden!

**Am 30.6.2024:**

## Unwetter im Tessin und im Wallis

Aus Tagesschau vom 30.06.2024.



Mehrere Tote nach schweren Unwettern

Stand: 30.06.2024 16:18 Uhr



Zerstörte Brücke bei Celio.

**Erneut hat es in der Schweiz heftige Unwetter gegeben. Die Behörden meldeten vier Todesopfer. Auch in Frankreich gab es Tote. Die Unwetter in Deutschland verliefen hingegen glimpflicher als erwartet.**

- <https://www.tagesanzeiger.ch/tote-nach-erdrutsch-in-der-schweiz-197001626106>
-  [Neue Zürcher Zeitung](#)  
[Unwetter im Tessin und Wallis: Überschwemmungen führen zu](#)
-  [SRF](#)  
[Unwetter in der Schweiz - Amherd im Wallis +++ VS: Hochwasser-Alarm](#)
- <https://www.blick.ch/schweiz/westschweiz/wallis/schwere-unwetter-im-wallis-in-saas-grund-zeigt-sich-ein-bild-der-zerstoerung-id19898596.html>

Am 27. Juni titelte die NZZ „Jahrhunderthochwasser in der Waadt“. Schon drei Tage später hatten wir das nächste Jahrhundertereignis!

Da muss man sich doch fragen, ob man die geballte Häufung dieser Unwetter im Juni 2024 nur auf die erhöhten Wassermengen in der Luft durch die stärkere Verdunstung der Meere wegen der Klimaerwärmung zurückführen kann?

Selbst die Bundesrätin Viola Amherd zeigte sich bei ihrem Besuch im Wallis am 1. Juli 2024 überrascht, dass der sonst so strahlend blaue Himmel solche Schäden anrichten konnte.







Transportierter Felsblock

**Anmerkung:** Der „Felsbrocken“ ist astrologisch Saturn-Pluto. Saturn-Pluto entsteht aus der plutonischen Verdrängung des Neptuns einer Saturn-Neptun Konstellation. Der Fels steht hier für die Verdrängung des Neptuns u.a. durch die Gentechnologie.



**Anmerkung:** Der „Felsbrocken“ ist astrologisch Saturn-Pluto. Durch Pluto in Haus 4 trifft es die Behausungen.

## Überschwemmungen im Rhonetal vom 30.6.2024



Medienmitteilung 30.06.2024

Überschwemmungen im Rhonetal.

**Anmerkung 7:** Der verdrängte Neptun tritt als Wasser über die Ufer und zerstört als Mars- die Reviere der archetypischen Stier-Venus von Haus 2. Eine solche Mars-Venus Konstellation können wir sechsten Septar ebenfalls finden.

Die eigentliche und ganz grosse Überschwemmung droht aber mit dem Anstieg der Meeresniveaus!

Wiederum greift die kausale Erklärung der Klimaerwärmung meines Erachtens zu kurz!

Als Zeichen des verdrängten Neptuns erzeugt der Anstieg des Meeresspiegels Kosten, die nicht mehr zu bezahlen sind!

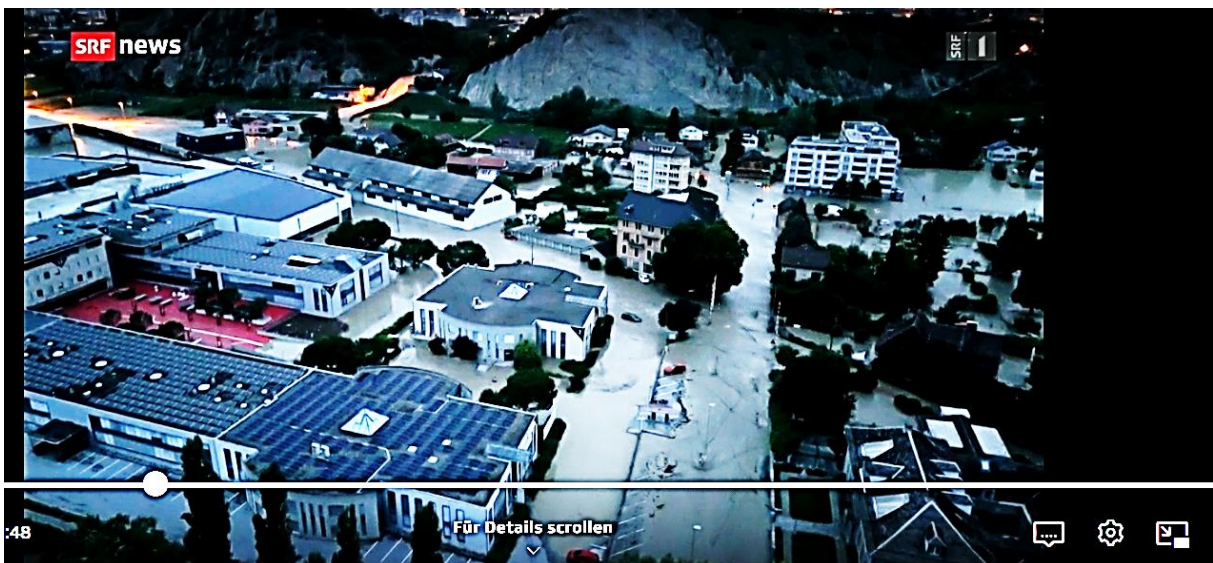
Die Klima-Erwärmung kann aus astrologischer Sicht nur gestoppt werden, wenn der Uranus seinen Ursprung aus dem Neptun zurückerhält! Das wird aber in der Gentechnologie verhindert! Die Michael-Heiligtümer entlang der Meeresküste weisen ebenfalls auf die tiefere Symbolik des Anstiegs der Meeresniveaus hin!

Der verdrängte „Ursprung“ (Uranus) des Neptuns wird in Haus 12 als Uranus-Neptun Konstellation u.a. zum Schock der untergegangenen Reviere. Wenn man so will, sind das auch die untergegangenen Reviere der Flüchtlinge und Emigranten!



Medienmitteilung 30.06.2024

Die Hochwasserspitze der Rhone wurde im Oberwallis im Verlaufe der Nacht auf Sonntag (vom 29. auf den 30- Juni 2024) und nun Anfang Nachmittag auch im Unterwallis erreicht.



## Erneute Überschwemmungen. Medienmitteilung vom 6.7.2024

Eine knappe Woche später: Erneute Überschwemmungen im Rhonetal



Nachrichten vom 6.7.20

Nach der erneuten Überschwemmung der Rhone sind zwei Firmen mit 500 und 700 Angestellten lahmgelegt. Die Diskussion um die Erstellung von Schutzräumen auf Kosten von landwirtschaftlichem Gebiet verschärft sich. Die betroffenen Firmen erinnern an die Überschwemmungen von 2000 und drohen, ihre Investitionen zu stoppen.

## Das Horoskop der Schweizer Allianz Gentechfrei (SAG)

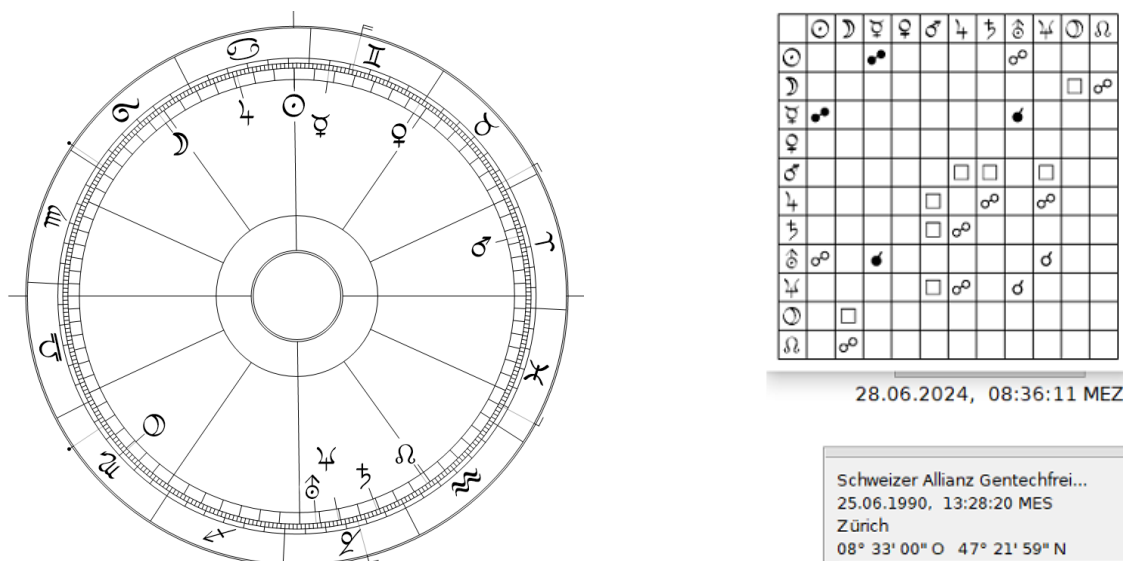


Abb. 1: Horoskop der Schweizer Allianz Gentechfrei.

**Anmerkung:** Umbenennungen haben keinen Einfluss auf das Grundhoroskop (s.W.D.). Die Gründung der Arbeitsgruppe-Gentechnologie kann deshalb als Gründungsdatum der SAG interpretiert werden.

<https://gentechfrei.ch/de/ueber-die-sag/portrait/>

[info@lebensmittelschutz.ch](mailto:info@lebensmittelschutz.ch)

<https://www.linkedin.com/company/lebensmittelschutz/>

**25.6.1990:** Gründung der Schweizerischen Arbeitsgruppe Gentechnologie.

Ab 2015 umbenannt in Schweizer Allianz Gentechfrei. Die SAG versteht sich als eine Art Genschutz-Dachorganisation.

Haus 8 ist die „Inhaltsangabe“ (s.W.D.). Sie enthält die zentrale Aussage des Horoskopes: Der Stier (als Symbol der Substanzbildung – siehe archetypisches Grundhoroskop S. 6) beherrscht die Inhaltsangabe von Haus 8 und geht mit seiner Venus in die „Fügung“ von Haus 9. Die zentrale Aussage des Horoskopes kreist damit um die „Fügung“ (Haus 9) des „Herdenschutzes“ der StierVenus in der „Fügung“ von Haus 9.

Die Identität des Neptuns in Haus 4 ist durch die artfremde Proteinsynthese in der Gentechnologie (Pluto in der Substanz von Haus 2) gefährdet. Mit dem Pluto in Haus 2 als Zeichen der verdrängten Identität (durch die Verdrängung des Neptuns in der Identität von Haus 4) kann deshalb nur die Gentechnologie gemeint sein.

Mit dem **Pluto in der Substanzbildung von Haus 2** (archetypisches Stier-Haus) entsteht imaginativ eine Pluto-StierVenus Konstellation, die den Herdenschutz des Stieres in Haus 8 durch die artfremde Substanzbildung im Pluto von Haus 2 als Gentechnologie aufhebt.

Die Venus-Waage vom Aszendent Waage (Anlage) in Hau 9 ist archetypisch die sog. „Gestalt-Venus“ von Haus 7 (siehe das Grundhoroskop S. 6).

Die „Gestalt“ der Gestalt-WaageVenus droht im StierVenus-Pluto Modell des Plutos im Stier-Haus 2 durch die „künstlichen Substanzbildung“ in Haus 2 ihre „Gestalt“ und dadurch auch ihre „Gegenwart“ und ihr „Sein“ zu verlieren. Das Leben wird in der Funktion der Vernichtung der „Gestalt-Venus“ „gestaltlos“ und „gegenwartslos“.

In der Verdrängung der Gestalt der Gestalt-Venus (Pluto-WaageVenus) wird das Stier-Haus 2 als Pluto-StierVenus **zum Zeichen des sozialen „Geflechts“**, das in seiner Rückseite in Haus 11 keinen „Ursprung“ (Uranus) aus dem „Prinzip des Endlichen“ (Neptun von Haus 12) hat.



## Astrologischen Korrelationen wichtiger Ereignisse im Horoskop der SAG

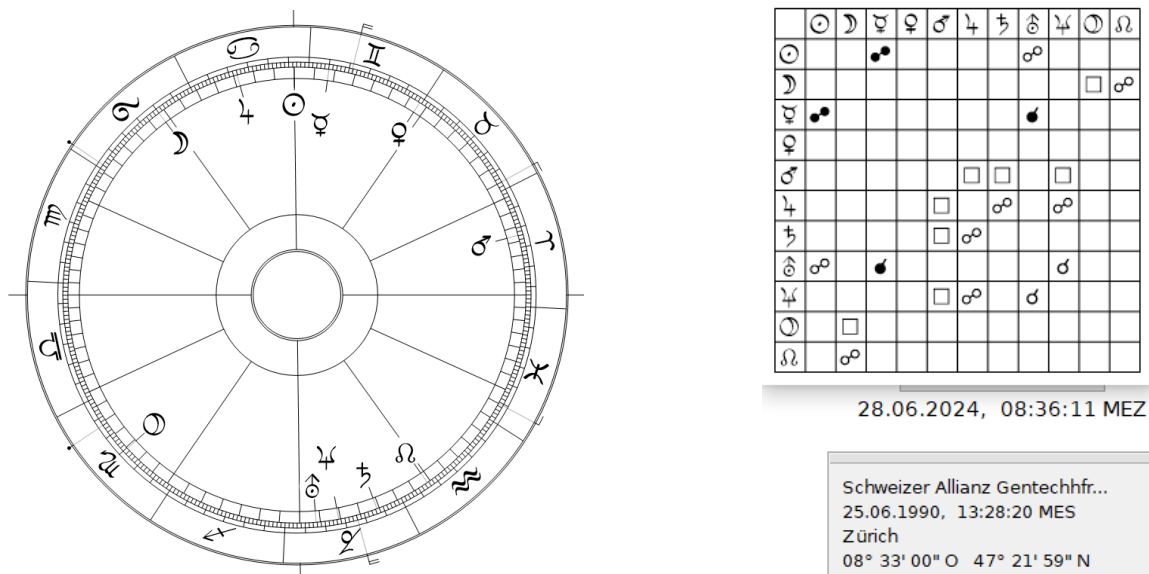


Abb. 1: Horoskop der Gründung des Vereins SAG

**Quelle:** <https://gentechfrei.ch/de/ueber-die-sag/portrait/>

**7.6.1998 (8J):** Das Abstimmungsresultat zur **Gen-Schutz-Initiative** ist mit nur 33,2% Ja-Stimmen ernüchternd.

### **Astrologische Korrelation 1:**

**Ad1.** Mit **7.2J** löst sich im GUZS bei der Abstimmung über die **Gen-Schutz-Initiative** die Venus von der Waage in Haus 2 als zentrales Anliegen der Anlage am AC aus. Gleichzeitig kommt es über den Pluto in Haus 2 als Pluto-Venus zu einer Verneinung dieses Anliegens.

**Ad2.** Mit **8.8J** löst sich im UZS der Merkur als Merkur-Sonne Spiegelopposition und als Merkur-Uranus Spiegelkonjunktion aus. Merkur-Sonne haben wir charakterisiert als „Regelung“ des „Lebens“ (Sonne) durch die Gentechnologie. Merkur-Uranus haben wir als Rückseite von Saturn-Uranus gedeutet als funktionelle Aufhebung der „Bestimmung“ der Pflanzen. Das Anliegen der SAG wird von der Verdrängung des Uranus im Geflecht von Pluto-Venus durchkreuzt!

**27.11.2005 (ca. 15.5J):** Historischer Abstimmungserfolg für die **Gentechfrei-Initiative**. Gegen den Widerstand von Regierung und Parlamentsmehrheit wird die Initiative mit 55.7% von der Bevölkerung und allen Kantonen angenommen.

### **Astrologische Korrelation 2:**

Im GUZS wird der Pluto auf dem Kardinalpunkt 15° Skorpion in Haus 2 im 10er Rhythmus pro Haus mit 15.8 Jahren angetroffen. Beim Antreffen des Plutos bricht das „Modell“ des Plutos zusammen (s.W.D.).

Herbst **2009 (19.3J):** Die Argumente der SAG für eine Verlängerung des GenTech-Moratoriums ist erfolgreich: Der Ständerat stimmt in der Herbstsession der Verlängerung zu.

### **Astrologische Korrelation 3:**

Planeten haben einen Orbit von 7°. Der Zeitvektor steht nach 19.3J im UZS in etwa auf 12° Krebs und damit im Orbit des Jupiters auf 18° Krebs.

Jupiter als „Expansion“ im Krebs (als Symbol der natürlichen Fruchtbarkeit) unterstützt im Bestimmenden von Haus 10 die „Gesetzesvorlage“ (Haus 10).



Frau Munz wird als Venus im Zwilling von Haus 9 (Wissenschaft) mit dem Merkur ebenfalls in Haus 9 (Weltanschauung) als wissenschaftlich gebildete Frau beschrieben, die auf der Spitze von Haus 8 (Skorpion-Haus) eine „Orientiererin“ mit einem gesellschaftlichen Konzept (die Venus kommt vom Stier im Skorpion-Haus) darstellt.

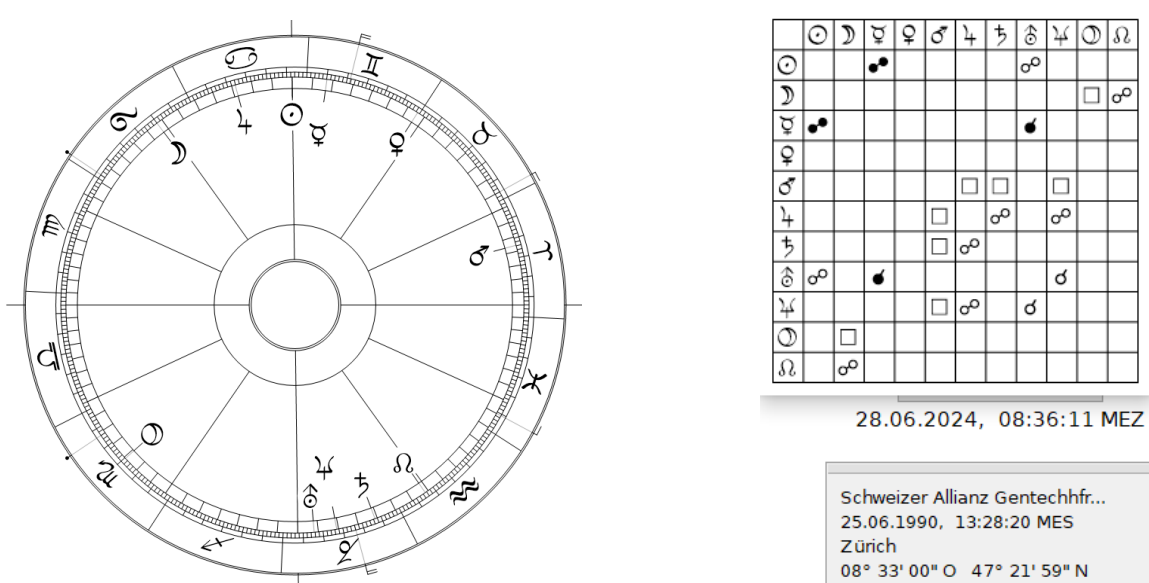


Abb. 3: Horoskop der Gründung des Vereins SAG

**2018 (28J):** Die SAG lanciert zusammen mit der Kleinbauern-Vereinigung und der Alliance Suisse pour une agriculture sans génie génétique die [Petition "keine Gentechnik durch die Hintertür"](#). Die Petition fordert, dass die neuen Gentechnikverfahren dem Gentechnikgesetz unterstellt werden. Eine Antwort der Behörden steht bis heute aus.

**Astrologische Korrelation 8:** Der Zeitvektor trifft auf die Venus (Martina Munz) und löst in ihr als Repräsentantin der Anlage am AC auf der Spitze von Haus 8 das „gesellschaftliche Konzept“ als Petition aus.



Isabelle Chevalley, Martina Munz und Regina Fuhrer bei der Übergabe der Petition in Bern.

**Bereits Ende Juli 2018 entschied der Europäische Gerichtshof EuGH im Sinne der Petition. Er stuft die neuen Verfahren wie CRISPR/Cas als Gentechnik ein. Die Initianten der Petition fordern im Namen aller Trägerorganisationen der SAG klar: Die**

Schweiz muss nun nachziehen. Es gibt keinen plausiblen Grund, das bestehende Gentechnikrecht nicht auch in der Schweiz auf alle neuen Gentechnikverfahren anzuwenden.

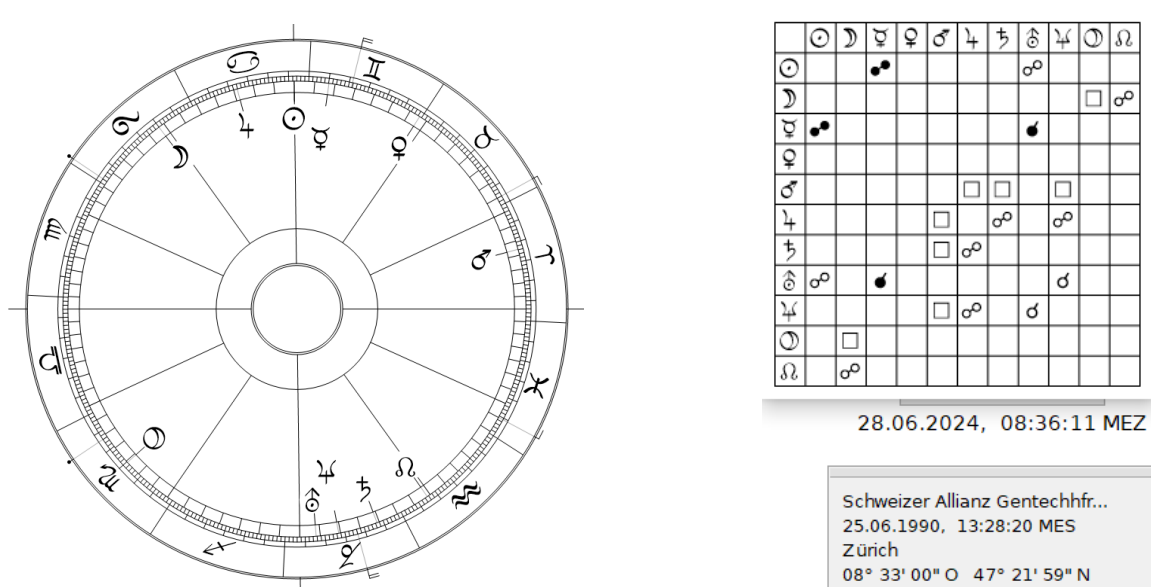


Abb. 4: Horoskop der Gründung des Vereins SAG

Martina Munz, Präsidentin der Schweizer Allianz Gentechfrei, sagt bei der Übergabe der Petition: «Der Entscheid des EuGH ist umsichtig und vorausschauend. Wir fordern den Bundesrat auf, dem Urteil des EuGH zu folgen und die neuen Gentechnikverfahren dem Gentechnikgesetz zu unterstellen. Die Wissenschaft hat noch nicht das Wissen, um die komplexe Interaktivität des Genoms zu durchschauen. Dazu sollten die Forschenden stehen, anstatt der Bevölkerung falsche Sicherheit vortäuschen.»

**Oktober 2019 (29.2J)** Die SAG reichte bei der Plattform SmartVote die Frage ein, ob das geltende Moratorium für gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere in der Landwirtschaft über das Jahr 2021 hinaus verlängert werden soll. Rund 80% der 200 aktuell gewählten NationalrätInnen äusserten sich mit [Ja oder eher Ja](#) zur Verlängerung des Anbaumoratoriums. Lediglich 16% des Nationalrats möchten eine Aufhebung des Moratoriums, wenn dies Ende 2021 ausläuft (Nein/eher Nein).

Die kleine Kammer steht der grossen Kammer nur leicht nach: auch 79% der gewählten StänderätInnen befürworten mit (Ja/eher Ja) die Verlängerung des Anbaumoratoriums. Die Parlamentarier, die sich gegen eine Verlängerung des Moratoriums aussprachen, sind hauptsächlich den Parteien FDP und SVP zugehörig. Einige Gegner finden sich auch in den Parteien GLP, CVP und der LDP.

#### **Astrologische Korrelation 9:**

Mit 29.2 löst sich im GUZS die Schockkonstellation Uranus-Neptun Konjunktion als Transport-Auslösung in Haus 5 aus. Das Bewusstsein der Lebensbedrohung durch die Sonne-Uranus Opposition führt zur grossmehrheitlichen Bejahung der Erneuerung des Moratoriums.

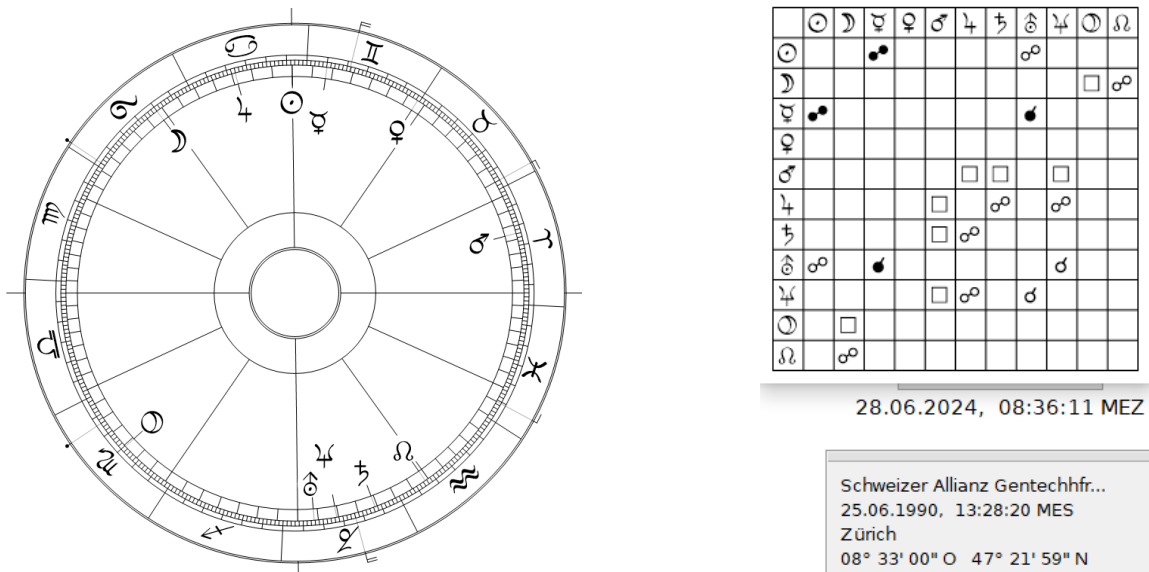


Abb. 5: Horoskop der Gründung des Vereins SAG

**Juni 2020 (30J):** Ein Bündnis von [30 Organisationen forderten den Bundesrat auf](#), sich bei der UNO Biodiversitätskonferenz für ein **globales Moratorium** auf die Freisetzung von **Gene-Drive-Organismen (GDO)** einzusetzen. Das Europäische Parlament hat sich aufgrund der vielen offenen Fragen bereits für ein globales Moratorium auf die Freisetzung von GDO in die Natur ausgesprochen. **Dieser Forderung schlossen sich weltweit über 200 Organisationen an.** Zusammen mit einem Bündnis von zivilgesellschaftlichen Organisationen fordern SWISSAID und die Schweizer Allianz Gentechfrei den Bundesrat auf, sich für ein Gene-Drive-Moratorium zum Schutz der Biodiversität einzusetzen und damit das Vorsorgeprinzip zu stärken.

**Astrologische Korrelation 10:** Exakte Auslösung des Neptuns mit 28+2 im GUZS als Transport-Auslösung von Haus 4 nach Haus 5. In Haus 5 (archetypisch Sonne/Löwe-Haus) kommt es zum „Ausdruck“ der Empfindung von Haus 4 in Haus 5. Der Neptun in Haus 5 steht für die „Empfindung der Wahrheit“. Als Uranus-Neptun bezieht sich diese Wahrheit des Neptuns in Haus 4 (Empfinden) auf die „Zulassung“ (Neptun) der „Empfindung“ (Haus 4) des „Schockes“ (Uranus-Neptun) der „Lebensbedrohung“ (Uranus-Sonne) durch die „Gentechnologie“ (Merkur-Uranus).

Über die Opposition des Neptuns auf den Jupiter in Haus 10 kommt es zu einer allgemeinen „Expansion“ (Jupiter) der „Bedeutung“ (Haus 10) der Anliegen der SAG.

**Juni 2021 (31J):** Der [Bundesrat](#) will das Moratorium für den Anbau gentechnisch veränderter Organismen (GVO) in der Landwirtschaft um vier weitere Jahre verlängern. Das Moratorium soll auch für Produkte aus neuen gentechnischen Verfahren gelten.

**Astrologische Korrelation 11:** Kardinalpunkte weisen auf ein wichtigstes Ereignis hin. Mit 31 (28+3) steht der Zeitvektor im Juni 2021 im UZS ziemlich exakt auf dem Kardinalpunkt 15° Stier und hat damit eine exakte (scharfe) „kardinale Opposition“ zum Pluto auf dem Kardinalpunkt 15° Skorpion in Haus 2. Es geht gewissermassen um die „Wurst“. Im Juni 2021 erringt die Venus der SAG noch einen Sieg über den Pluto. Doch schon am 2.12.2021 wird die SAG in der Pluto-Venus Geflechts-Konstellation des Plutos in Haus 2 vom „Kompromiss-Vorschlag“ des Ständerates Martin Haab eingeholt, der die Genom-Editierung vom Moratorium ausschliessen will.

## Die Zulassung der Genschere durch den Nationalrat

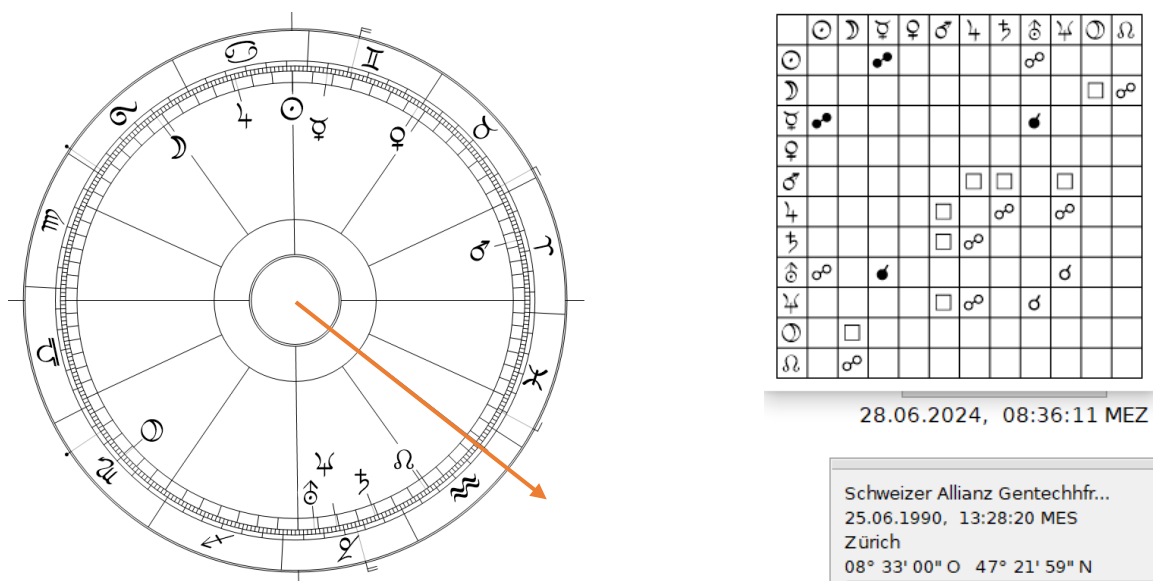


Abb. 6: Gründung des Vereins SAG

Quelle Internet:

**2. März 2022 (31.6J – siehe roter Pfeil):** Der Nationalrat entscheidet sich dafür, die neuen Gentech-Methoden wie CRISPR/Cas in der Schweizer Landwirtschaft zuzulassen!

### Astrologische Korrelation 12:

24° 59' ♃  
25° 00' ♃ = ♃♅

7 Jahre pro Haus  
52,3j                      31,6j  
18.10.2042                02.03.2022 ←

**Der GP Merkur-Uranus** löst die bereits bestehende **Merkur-Uranus Spiegelkonjunktion** aus. Damit wird in deren Rückseite auch eine Saturn-Uranus Konstellation als Leitkonstellation der Gentechnologie ausgelöst.

### Merkur-Uranus ist die „Ausübung“ einer Saturn-Uranus Konstellation (s.W.D.).

Saturn-Uranus ist die „bestimmende Regelung“ (Saturn) des „Ursprungs“ (Uranus). Der „Ursprung“ stammt dann durch seine Herkunft aus der Regelung nicht mehr länger vom Neptun als „Prinzip der Endlichkeit“ ab. Das ist eine Unvereinbarkeit!

Saturn-Uranus wird durch die Unvereinbarkeit zum archetypischen Urbild der Gentechnologie. Dieses Urbild der Unvereinbarkeit von Saturn-Uranus wurde in der Saturn-Uranus Konstellation des filioque Dogmas bestätigt (siehe S. 9).

Die innere Abspaltung aus der Herkunft des Uranus vom Neptun führt in der Uranus-Saturn Konstellation über das filioque Dogma zur Trennung zwischen der Ost- und Westkirche.

Im filioque Dogma spiegelt sich in eindrücklicher philosophischer Form, die „Ursprungsproblematik“ der Gentechnologie. Deshalb ist es schon sensationell, dass wir im Horoskop der SAG bei der gesetzlichen Zulassung der Genschere auf die Auslösung einer Merkur-Uranus Konstellation stossen!

## Zulassung der Genschere im Ständerat

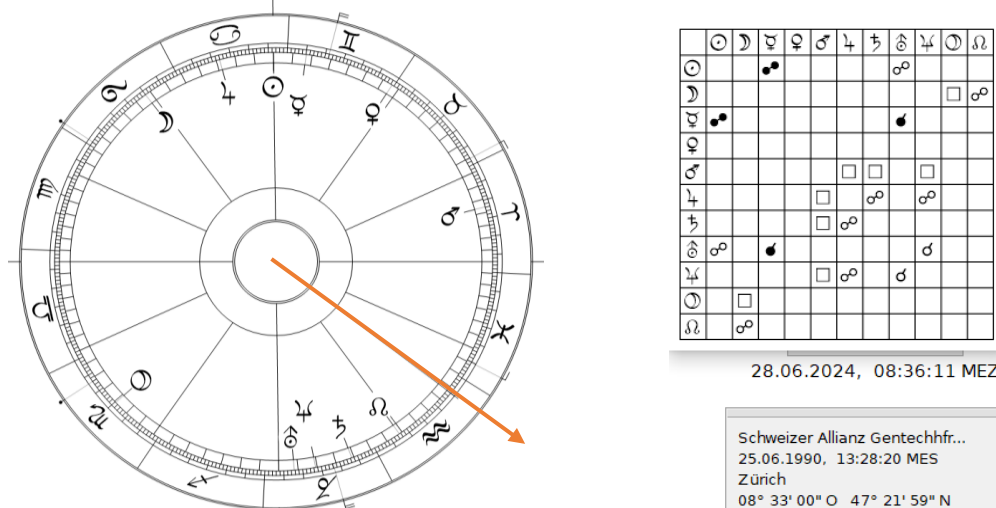
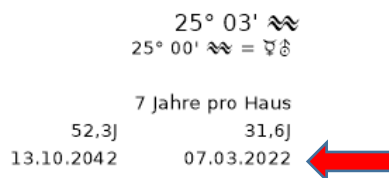


Abb. 5: Horoskop der Gründung des Vereins SAG

### Astrologische Korrelation 13:



Mit 31.6 im GUZS auf dem GP Merkur-Uranus im Wassermann von Haus 5 (siehe roter Pfeil) wird mit dem Antrag des Ständerats auf Zulassung der „Genom-Editierung“ das Recht auf gezielte Veränderung des Genoms mit unterschiedlichen Methoden beantragt.

SDA-Meldung

### Debatte im Ständerat, 08.03.2022

Bundesrat muss Ausnahme für Gentech-Moratorium ausarbeiten

Das Parlament öffnet die Tür in der umstrittenen Frage der Genom-Editierung einen Spalt breit. Der Bundesrat soll bis Mitte 2024 Zulassungsregeln vorlegen, wie gentechnisch veränderte Organismen **ohne artfremdes Erbmateriale** vom Moratorium ausgenommen werden können.

Der Ständerat hat am Dienstag das Kompromissangebot des Nationalrats von vergangener Woche akzeptiert. Das Moratorium wird aber grundsätzlich noch einmal verlängert bis Ende 2025. Das Geschäft ist damit bereit für die Schlussabstimmungen.

**In der Wintersession [auf der kardinalen Pluto-Venus Opposition – siehe Korrelation 11] hatte die kleine Kammer mit Stichentscheid des Präsidenten beschlossen, die Genom-Editierung ab sofort vom Gentech-Moratorium auszunehmen.** Dies ging dem Nationalrat jedoch zu weit. Er baute dem "Stöckli" eine Brücke mit erwähntem Kompromissvorschlag.

### Nur mit Mehrwert für alle

Demnach muss der Bundesrat bis Mitte 2024 eine risikobasierte Zulassungsregelung vorlegen, wie gentechnisch veränderte Organismen ohne transgenes Erbmateriale vom Moratorium ausgenommen werden können. Dies allerdings nur, sofern sie einen Mehrwert hätten für Landwirtschaft, Umwelt und Konsumierende gegenüber herkömmlichen Züchtungsmethoden.

"Der Nationalrat kommt unserer Lösung einen grossen Schritt entgegen", würdigte Kommissionssprecher Hannes Germann (SVP/SH) den Kompromissvorschlag. Es sei ein pragmatischer Mittelweg, mit dem die Forschung und der Ständerat leben könnten. Es sei höchste Zeit, diesen neuen Methoden eine Chance zu geben, sagte Andrea Gmür-Schönenberger (Mitte/LU).

Auch Umweltministerin Simonetta Sommaruga konnte sich schliesslich dem Kompromissvorschlag anschliessen. Nun bleibe genügend Zeit, um Grundlagen für gute Entscheide zu erarbeiten.

## Die verlorene Unschuld der Petunien



Inzwischen geht es bei den Anträgen [für Freilandversuche] überwiegend um Pflanzen, die mit der **Genschere** CRISPR/Cas verändert wurden. Solche genom-editierten Pflanzen gelten in der **EU** immer noch als GVO (gentechnisch veränderter Organismus) und fallen somit unter das seit mehr als 25 Jahren geltende Gentechnik-Recht. 14.05.2024

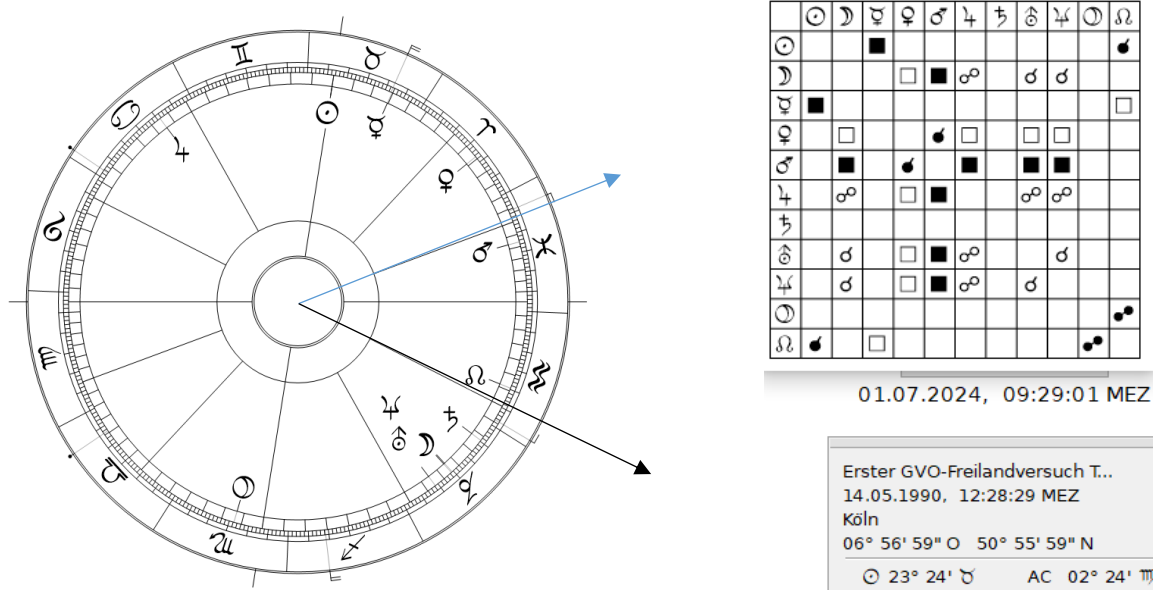
Vor 30 Jahren fand in Deutschland der Freilandversuch mit einer gv-Pflanze statt <https://www.transgen.de/anbau/1560.petunien-freilandversuche-gentechnik-pflanzen.html>



**Die Kölner Petunien**, der erste Freilandversuch mit gentechnisch veränderten Pflanzen in Deutschland fand am 14.5.1990 statt. Bis heute haben die Gentechnik-Gegner die Deutungshoheit behalten. Und daran sind die Petunien nicht ganz unschuldig.

Zur Geschichte der Freilandversuche siehe Anhang S. 92.

## Die Freisetzung der gv-Petunien als erster GVO-Freilandversuch in Deutschland



### Tageshoroskop

Abb. 1: Der erste Freilandversuch mit gv-Petunien in Köln.

Mit dem analytischen JungfrauMerkur von der Jungfrau am AC (Anlage) und des Reviers von Haus 2 im Stier von Haus 9 (Wissenschaft als Weltanschauung) geht es in der Anlage am AC und im Revier von Haus 2 um ein wissenschaftliches Forschungsprojekt, das im Stier von Haus 9 die gentechnologisch Substanzbildung in einen Freilandversuch analysiert.

(Zur Beschreibung des ersten Freiland-Versuches siehe S. 92).

Der Versuch löst in Haus 5 (Erleben) einen Uranus-Neptun Schock aus. Bei Uranus-Neptun ist der Uranus imaginativ ins Neptun-Haus 12 verdrängt (s.W.D.). Zu dieser Verdrängung des Uranus kommt erschwerend hinzu, dass das Haus 5 im GUZS vom Steinbock beherrscht wird. Dadurch untersteht der Uranus in Haus 5 im GUZS dem Saturn und der Uranus „mutiert“ zur weiter oben beschriebenen Problematik des gentechnologisch verfügbaren Uranus einer Uranus-Saturn Konstellation. Der fehlenden Uranus (archetypisch Pluto-Uranus in Haus 11) wird hermetisch unten in der Rückseite zur Voraussetzung eines „Geflechts“ (archetypisch Pluto-Venus) in Haus 2. Das Geflecht von Haus 2 des JungfrauMerkur in Haus /9 wird als ZwillingMerkur vom eingeschlossenen Zwilling im „Bestimmenden“ von Haus 10 zu einer Art „Diktatur der Wissenschaft“, die in Haus 11 die „Freiheit“ (Uranus) per Gentechnologie verdrängt! Das entspricht dann so in etwa der Prognose von Heiko Schöning ab Frühling 2025 (siehe S. 24).

Haus 8  
22° 47' 12" ♋  
22° 30' ♋ = ☿♁  
7 Jahre pro Haus  
↻ 14.05.2025 (35,0J)  
↻ 14.05.2039 (49,0J)



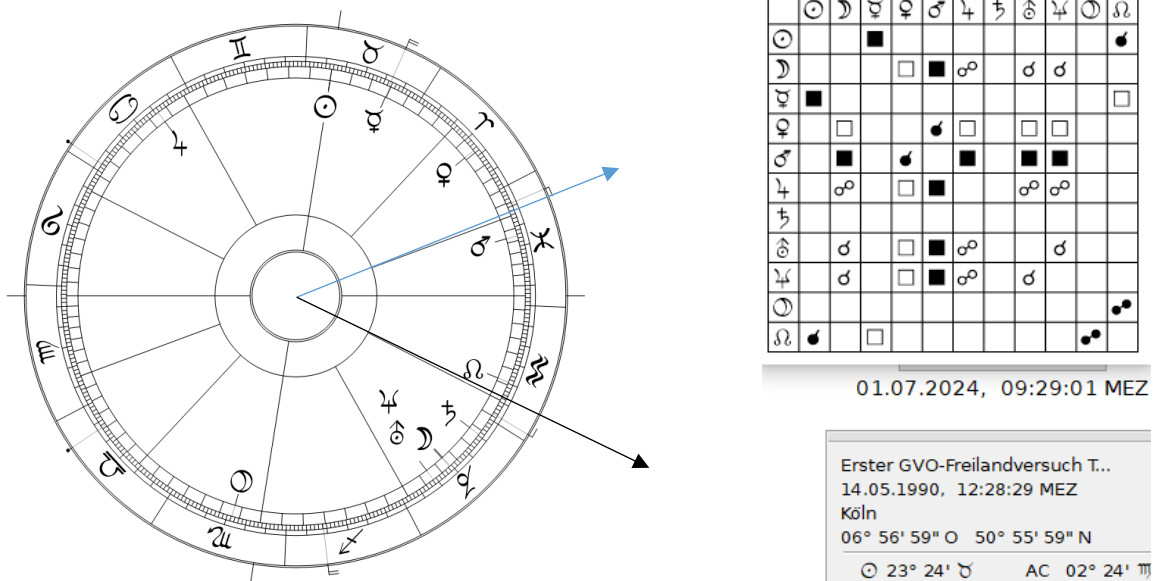
Haus 6  
05° 19' 57" ♌  
05° 00' ♌ = ♃♁  
7 Jahre pro Haus  
↻ 14.05.2039 (49,0J)  
↻ 14.05.2025 (35,0J)



Der Pluto steht im Orbit des IC's. Dadurch entsteht durch die Pluto-Sonnen Opposition eine „Vernichtung“ (Pluto) der Sonne am MC als „Leben“ durch das von Heiko Schöning prognostizierte Killerbakterium (siehe S. 25). Der Pluto im Skorpion von Haus 3 „regelt“ (im Merkur-Haus3) als Zeichen des verdrängten Neptuns im UZS Haus 2 zu dem oben beschriebenen Wissenschafts-Geflecht, das **ad1** im verdrängten Uranus und **ad2** im Löwen von Haus 11 (Wassermann-Haus) durch Pluto-Sonne die Freiheit verdrängt!

Einmal mehr wird die Prognose von Heiko Schöning astrologisch bestätigt!

## Der erste GVO-Freilandversuch in Deutschland als „Raub der Persephone“



### Tageshoroskop

Abb. 1: Der erste Freilandversuch mit gv-Petunien in Köln.

Im GUZS wird das Revier von Haus 2 mit der Waage angeschnitten. Der Pluto in Haus 3 regelt im GUZS das Revier in der Waage von Haus 2 (durch den verdrängten Uranus) im Sinne der „Ursprungslosigkeit“ der „Gestalt der Gegenwart“ der WaageVenus.

Entsprechend der griechischen Persephone-Mythe ist die Venus als Persephone vom Pluto als Herrscher in der Skorpion-Unterwelt von Haus 8 nach Haus 8 „verschleppt“ und dort von ihm gefangen gehalten.

Der GVO-Petunien Versuch in Haus 2 verändert das Revier im Sinne der nicht freigegebenen „Gestalt der Gegenwart“ der WaageVenus in die „Unterwelt“ des Plutos von Haus 8.

Die Venus in der „Inhaltsangabe“ von Haus 8 ist die zentrale Aussage des Horoskopes (s.W.D.). Sie besagt, dass die „Gestalt der Gegenwart“ des Reviers von der Waage in Haus 2 durch den Freilandversuch aufgehoben wird.

Darauf erscheint die Mutter Demeter als Rückseite des verdrängten Neptuns in Haus 7 als aggressiv aufgeladener Mars der Zerstörung in der „Gestalt der Gegenwart“ von Haus 7, und droht, die gesamte Natur unfruchtbar zu machen!!

## Der Bericht des Bundesrates über die zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik

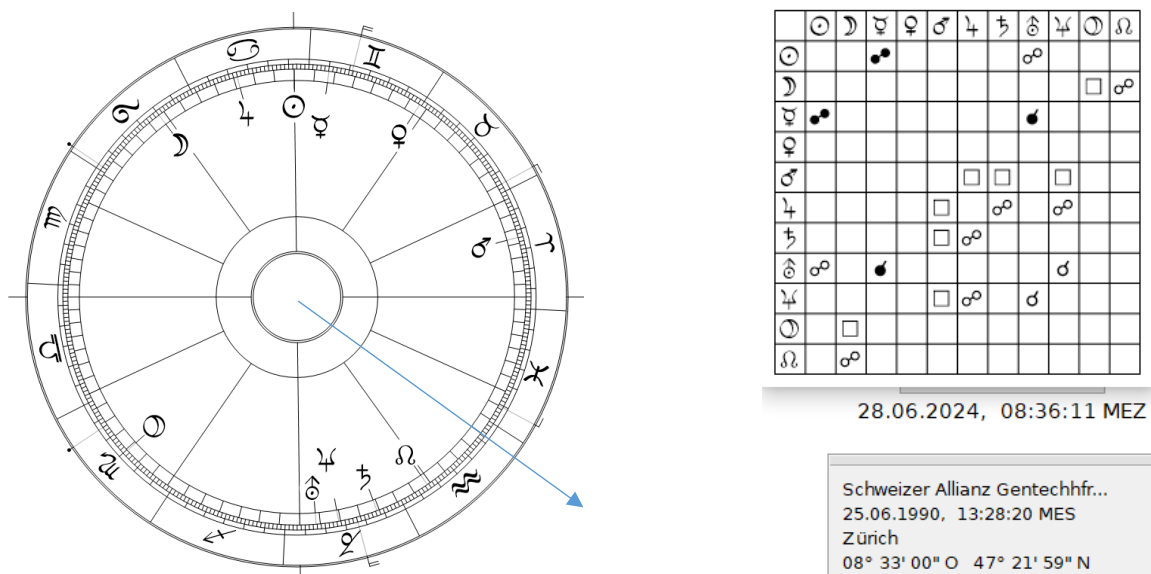
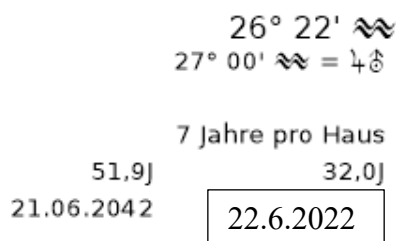


Abb. 6: Gründung des Vereins SAG

**22. Juni 2022 (32J – siehe blauer Pfeil):** Der Bundesrat hat in Erfüllung zweier Postulate einen Bericht über die künftige Ausrichtung der Agrarpolitik in der Schweiz verabschiedet.

### Astrologische Korrelation 9:



Mit 32 Jahren steht der Zeitvektor auf dem GP Uranus-Jupiter auf 27° Wassermann in Haus 5. Der dadurch ausgelöste Uranus in Haus 4 hat eine Uranus-Merkur Spiegelkonjunktion und hat damit in seiner Rückseite eine Uranus-Saturn Konstellation:

**NGV\*** sind die „New (Uranus) Genomic Techniques“. Im Sinne der „bestimmenden Regelung“ (Saturn) des Uranus werden die NGV\* dem Gentechnik Gesetz (**GTG\***) und damit dem Saturn unterstellt.

Einmal mehr ist die „gute Idee“ von Jupiter-Uranus problematisch. Im Sinne der Lückenlehre fehlt zwischen Uranus (archetypisch Haus 11) und dem Jupiter (archetypisch Haus 9) in Haus 10 die „Bestimmung“ des Saturns! Der Saturn wird dadurch in der Uranus-Saturn Konstellation zur „bestimmenden Regelung“ des Uranus. Die „Regelung des Uranus durch den Saturn im **GTG\*** hebt die Aufhebung des Uranus durch die Gentechnologie nicht auf!

### Persönliche Stellungnahme

Das gegenwärtige Gentech-Moratorium für die Landwirtschaft in der Schweiz läuft 2025 ab. Die SAG reichte deshalb am 26. Juni 2024 in Bern die Unterschriften für die Petition zur Verlängerung des Moratoriums bis 2029 ein.

Diese Petition ist unterdessen mit der Tatsache konfrontiert, dass der Nationalrat das NGV\* (New Genetic Techniques) des Genschere Verfahrens CRISPR/CAS schon am 2. März 2022 zugelassen und damit im Grunde das vom Volk beschlossene Moratorium aufgehoben hat.

Die Gentechnologie lockt mit verführerischen Versprechungen. Angeblich ist sie in der Lage, resistenter und ertragsreichere Pflanzensorten zu erschaffen, die es erlaubt, die Anwendung von Pestiziden und Herbiziden, die unterdessen das Trinkwasser verschmutzen, erheblich einzuschränken. Die Politik sucht nun irgendwie nach einem Kompromiss. Dass es in der

Landwirtschaft mit der mineralischen Düngung um eine Problematik geht, die die Bodenqualität laufend verschlechtert und damit letztlich unsere Lebensgrundlage zerstört, wird offenbar einfach ignoriert. Wie bei der mRNA-Impfung wird geflissentlich übersehen, dass es Alternativen gibt, Mit diesen landwirtschaftlichen Alternativen hätte man die Möglichkeit, in hohem Ausmass auf den Einsatz dieser Herbizide und Pestizide zu verzichten. Seit 2012 sind die Freilandversuche mit den durch die Genschere genveränderten Organismen (GVO) in Deutschland verboten, in anderen Staaten der EU jedoch erlaubt. Über die brutalen Methoden der Durchsetzung des GVO Monsanto-Maises in Amerika habe ich Schreckliches gehört.

Die wissenschaftliche Risiko-Bewertung der GVO versucht die grundsätzliche Ablehnung der Bevölkerung gegen GVO Lebensmittel aufzuweichen. Der politische Prozess findet zum grossen Teil hinter den Kulissen statt.

### Stellungnahme der SAG zum Regulierungsentwurf des Bundesrates für die Anwendung der neuen gentechnischen Verfahren (NGV\*)

Die wichtigste Schlussfolgerung des publizierten Berichts ist, dass auch die NGV\* Gentechnik sind und dementsprechend im Gentechnikgesetz (GTG\*) reguliert werden müssen. Dies geschieht im Sinne des Rechtsurteils des Europäischen Gerichtshofes (2018). Erfreulich ist, dass der Bundesrat die Notwendigkeit einer prozessbasierten Regulierung anerkennt.

Wenn es jedoch darum geht, konkrete rechtliche Probleme zu lösen, die der Anbau der neuen GVO mit sich bringen würde, **bleibt der Bericht sehr vage.**

Im Jahr 2021 wurde das Gentechmoratorium vom Schweizer Parlament bis Ende 2025 verlängert. Ob es danach nochmals verlängert wird, ist ungewiss. Ausserdem lobbyieren Gentechnikbefürworter aus Wissenschaft und Industrie dafür, dass die sogenannten neuen Gentechnikverfahren (manchmal auch Genomeditierung genannt) weniger streng reguliert werden als die alte Gentechnik.

**In der EU unterstehen die Anwendungen der neuen Gentechnikverfahren, wie z.B. die Genschere CRISPR/Cas gemäss dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes EuGH, aktuell den Regulierungen des EU-Gentechnikrechts.**

Aber auch in der EU gibt es viele finanzstarke Gentechnikbefürworter, welche die neuen Gentechnikverfahren vom bestehenden **Gentechnikgesetz ausklammern wollen, wodurch die Pflicht zur Kennzeichnung und Risikobewertung solcher Pflanzen und Tiere entfiel.**

## Ahriman und Luzifer Die Überwindung des binomischen Weltbildes



Kirche in [Aulzhausen](#) (18. Jh.)

Abb. 1

Abb. 1 zeigt den Engel Michael als Seelenwäger, der die guten und schlechten Taten mit der Waage misst. In dieser Handlung vermittelt das Bild eine binomische Auffassung der Moral. Diesem Weltbild des binomischen Moral stellt Rudolf Steiner ein Weltbild auf der Grundlage der Zahl Drei entgegen.

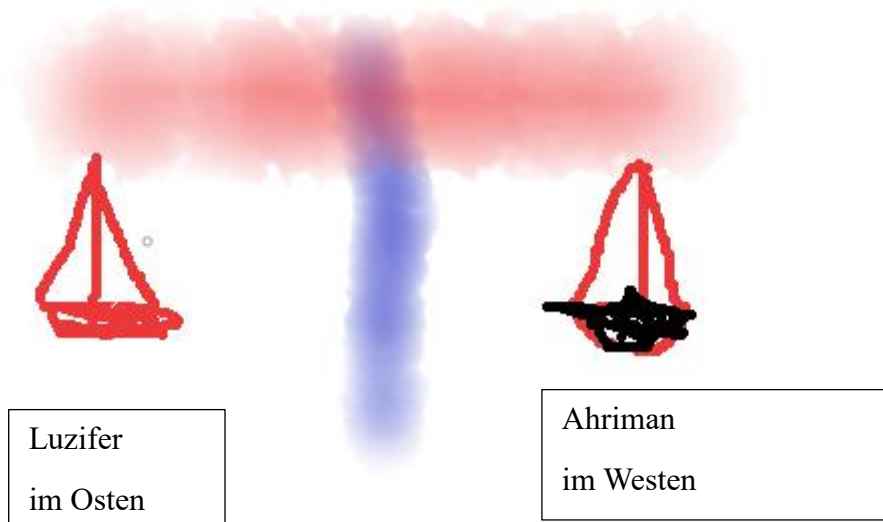


Abb. 2

In diesem Weltbild der Dreiheit steht der Mensch als Dritter zwischen zwei Versuchermächten. Das Gute liegt in der Kraft, zwischen Luzifer und Ahriman ein Gegengewicht zu finden  
Luzifer wirkt hauptsächlich in der Kunst, Ahriman hauptsächlich in der Wissenschaft.

Geographisch ist Luzifer der bevorzugte Inspirator des Ostens, Ahriman dagegen der bevorzugte Inspirator des Westens.

Die Anthroposophie führt die unterschiedliche Seelenhaltung der Völker im Osten und der Völker im Westen u.a. auf die stärkere Wirkung **Ahrimans im Westen** und die stärkere Wirkung **Luzifers im Osten** zurück. Zwischen Luzifer im Osten und Ahriman im Westen hätte in Europa eine Mitte entstehen sollen, die imstande gewesen wäre, die Polarisierung zwischen Ost und West auszugleichen. Diese Mitte ist aber in den zwei Weltkriegen marginalisiert worden.

Der Osten kann nur dann Vertrauen in den Westen gewinnen, wenn dieser dem Angriff Ahrimans durch eine wirkliche Geisteswissenschaft geistigen Widerstand entgegensetzen kann!

Entsprechend kann der Westen dem Osten nur vertrauen, wenn dieser sich den luziferischen Zaren-Attitüden – wie sie z.B. bei Putin sichtbar werden - entreissen kann.

## Anthroposophisches Grundlagenwissen über das Geistwesen Ahriman

Die Anthroposophische Auffassung kann man in etwa wie folgt zusammenfassen. Die Intelligenz ist eine Macht, die das „Leben“ zurückdrängt. Entsprechend sind die Lebensprozesse im Bereich des Nervensystems herabgemindert. Ähnlich wie das Spiegelbild im Spiegel hat der Gedanke nur eine Spiegelqualität und besitzt keine eigentliche Lebensintensität. In diesem Sinne haben die Gedanken nur einen Bild- aber keinen Seinscharakter. Das wird sich aber ändern, wenn der Mond sich wieder mit der Erde verbinden wird.

Auf Grund des fehlenden Seins-Charakter des Gedankens - als eine Art „Nichts“ – konnten die Götter, die den Menschen durch die Erdeninkarnation begleiten und das Erlebnis des Todes nicht kannten, den Menschen aus ihren eigenen Kräften nicht zu einem denkenden Wesen gestalten. Sie brauchten dazu die Macht Ahrimans. Sie waren auf die Hilfe Ahrimans angewiesen, um die Todesqualität des Denkens im Menschen zu entwickeln.

Durch den Gedanken – als eine Art „Nichts“ - konnten der Mensch die Unabhängigkeit von den Göttern und damit seine Freiheit erlangen.

Dabei mussten die lenkenden Götter aber sorgfältig darauf achten, dass der Mensch durch die Macht der Intelligenz nicht aus der Bahn der ihm zugeordneten höheren Ziele herausgeworfen wurde.

Die Götter kannten den Tod nicht. Durch die Inkarnation des Christus hat ein Gott den Tod als Mensch erfahren. In der Auferstehung hat der Christus die Macht des Todes überwunden, und wurde dadurch zum Retter der Menschheit vor der ahrimanischen Intelligenz.

Ahriman wird sich nach Rudolf Steiner kurz nach Beginn des dritten Jahrtausends in einem Menschen inkarnieren um möglichst viele Menschen in seinen dunklen materialistischen Bann zu ziehen. Das Ziel Ahrimans ist es, den Menschen den kosmischen lebendigen Geist vergessen zu lassen und ihn damit ganz an die irdische kalte Intelligenz zu fesseln.

Ahriman wird – wiederum nach Rudolf Steiner – die Menschen ohne deren bewusste Anstrengung hellsichtig machen. Bei dieser Art von „Einweihung“ wird aber jeder die Wahrheit auf eine andere Art erleben. Dadurch wird nach Rudolf Steiner ein ungeheurer Streit über die Wahrheit entstehen. In dieser „**Zersplitterung**“ der Menschheit spiegelt sich eine Erdschicht des Bösen im Menschen. Sie führt im äusseren Leben zum Krieg und kann auch im Menscheninnern selbst zu einer „**Unvereinbarkeit**“ (**astrologisch Uranus-Saturn**) führen!

Auf dem Weg zur christlichen Einweihung muss der Mensch die zerstörende Kraft dieser Erdschicht der Zersplitterung überwinden.

Diejenigen Menschen, die ihre Einweihung nicht auf dem mühsamen Weg der christlichen Einweihung, wie sie z.B. beschrieben ist in „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten“ (GA 10 von Rudolf Steiner), erringen, werden bei ihrer Einweihung durch Ahriman nicht wirklich zur Wahrheit und zum Frieden finden!

Im Gegensatz zu Ahriman versucht Luzifer, den Menschen das Irdische u.a. durch religiöse Halluzinationen und Illusionen vergessen zu lassen.

Nachfolgend soll die Wirksamkeit Ahrimans im ahrimanischen Denkverbot über das Geistige astrologisch untersucht werden.

## Das ahrimanische Denkverbot

Trotz den eindeutigen wissenschaftlichen Beweisen hält sich die falsche Vorstellung, dass das Blut vom Herz als eine Pumpe durch die Adern gepumpt wird hartnäckig am Leben.

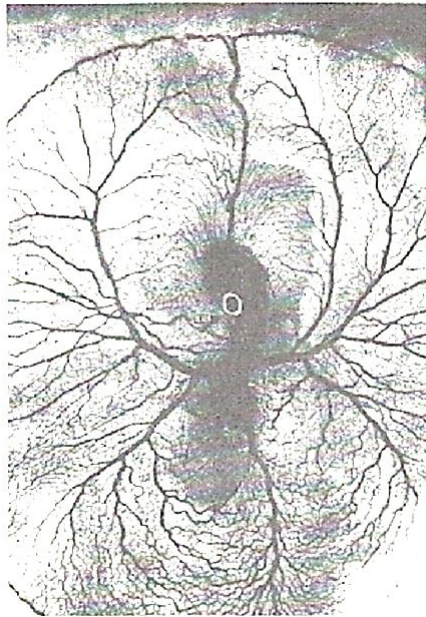


Abb. 1  
(nach Szoega)



Abb. 2  
(nach Michael Kranich)  
Entwicklung des Herzens aus der Eigendynamik des Blutes.  
(siehe Michael Kranich in  
„Der innere Mensch und sein Leib“.  
Verlag Freies Geistesleben. S. 248.

**Abb. 1** ist das Embryonalschild eines fünftägigen Hühnerembryos. Der weisse Kreis beschreibt die Grösse des Herzens. Es ist unmittelbar einleuchtend, dass dieses kleine Herz nicht imstande sein kann, das Blut durch den relativ riesigen Blutkreis zu pumpen.

Wenn man eine Herzarterie gleich beim Austritt aus dem Herzen abklemmt, kann im abgetrennten Kreislaufbereich trotzdem noch während ca. 3 Minuten eine intensive Kreislauf-Dynamik beobachtet werden! (Siehe Leon Manteufel-Szoega: Über die Bewegung des Blutes. S. 15-S. 17.)

Der Herzchirurg Leon Manteufel-Szoega legt in diesem Buch in einer Reihe weiterer Experimente den eindrücklichen Beweis für die Widerlegung der mechanistischen Vorstellung der Blutdynamik vor.

**Abb. 2** stellt die Entwicklung des Herzens aus der eigenständigen Hämodynamik der Blutgefässe dar. Im Bereich des Herzens verbinden sich äusserlich zwei Blutgefässe und werden von einer abwärts- und aufwärtsgerichteten ätherischen Strömungskraft gleichsam verwirbelt.

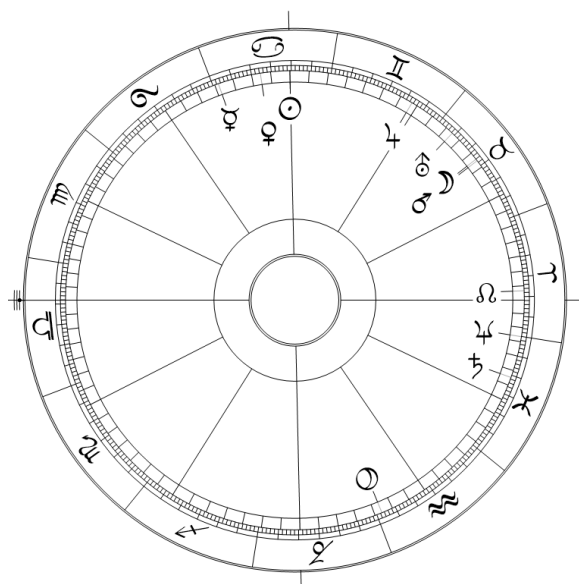
Das Herz stellt aus anthroposophischer Sicht keine Pumpe dar, die das Blut als Masse ( $m$ ) im Sinne der Newtonschen Formel  $K=m \times a$  mit Hilfe der Muskelkraft des Herzens ( $K$ ) durch die Adern beschleunigt ( $a$ ).

Obwohl die Newtonsche Physik von der Quantenphysik relativiert wurde, hat sich die Medizin bis jetzt von ihren materialistischen Vorstellungen der Herzfunktion als Pumpe nicht befreien (Uranus) können.

Aus anthroposophischer Sicht hat das Herz ganz klar im Sinne eines hydraulischen Widders nur die Funktion, **ad1** den Blutkreislauf zu stauen, um **ad2** beim Öffnen der Klappen einen arteriellen Überdruck zu erzeugen. Durch diese Herztätigkeit wird die ätherische Eigendynamik des Blutes rhythmisiert. Die Unterscheidung des Herztodes vom Hirntod ist der eindeutige Hinweis darauf, dass beim Hals nach dem Versagen der Herzfunktion auch noch nach ca. 10 Minuten ein Puls gefühlt werden kann!

Beim Tod verlässt der Ätherleib den physischen Leib. Dadurch bricht die Herzfunktion beim Tod zusammen. Diese Ansicht passt natürlich nicht in die Intension von Ahriman!

## Die Entscheidung des Supreme Courts in den USA



	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♆	♁	♂
☉						■						□
☽				♄								
♃											♁	
♄												□
♅												
♆												
♇												
♁												
♂												

02.07.2024, 12:11:29 ME

Supreme Court Entscheidun...  
 01.07.2024, 13:12:09 EDT  
 Washington  
 77° 02' 09" W 38° 53' 42" N  
 ☉ 10° 20' ☽ AC 09° 04'

### Tagesshoroskop

Abb. 1: Die Entscheidung des Supreme Court zur absoluten Immunität für offizielle Amtshandlungen des Präsidenten.

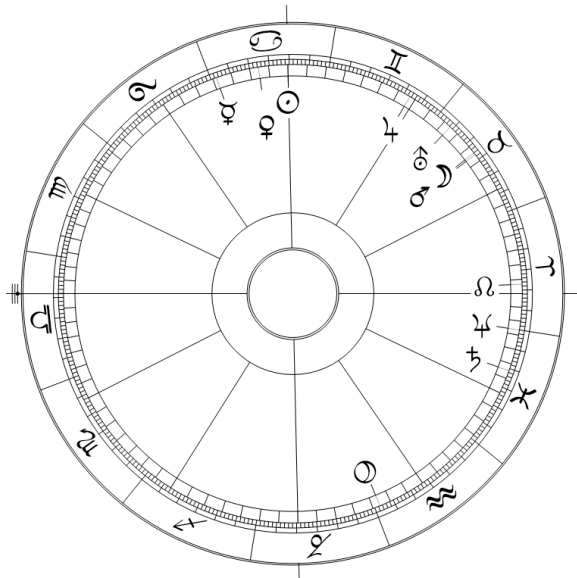
Der Supreme Court entschied sich am 1. Juli mit 6:3 Stimmen für eine absolute Immunität des Präsidenten bezüglich seinen offiziellen Handlungen. Durch diese absolute Immunität bezüglich seinen offiziellen Handlungen steht der Präsident über dem Gesetz!

Das ist eine ausserordentlich gefährliche Unterhöhung der Demokratie. Angeblich stehen 74% der Amerikaner nicht hinter diesem Entscheid! Kommt erschwerend hinzu, dass es Donald Trump mit diesem Gerichtsentscheid gelingt, seinen Prozess (u.a. wegen seinem Aufruf zum Marsch auf das Kapitol vom 6. Januar 2021) auf einen Zeitpunkt nach den Wahlen am 5. August 2024 zu verschieben.

### Astrologische Korrelation:

Das Soziale von Haus 2 (archetypisch Venus/Stier) untersteht im GUZS einem Skorpion, der mit seinem Pluto in den Wassermann von Haus 4 („Identität“) geht, um dort die Identität der USA im Wassermann von Haus 4 - als Nation der Freiheit (Uranus) - plutonisch zu unterhöhlen.

Wir erinnern uns, dass der Pluto im Modell des verdrängten Neptuns die Art und Weise darstellt, wie der verdrängte Neptun gelebt werden muss (s.W.D.). Der Neptun in Haus 6 untersteht im GUZS dem Fisch und steht auf dem Kardinalpunkt 0° Widder. Dadurch wird in der Aussteuerung auf Haus 7 eine Mars-Neptun Konstellation als „Austreibung“ (Mars) der „Wahrheit“ des Neptuns ausgelöst. Dieser Kardinalpunkt weist auf die kardinale Wichtigkeit hin, dass der Neptun in der Aussteuerung von Haus 7 auf das Gesellschaftliche des Stiers in Haus 7 zu seinem eigenen Prinzip der Wahrheit stehen müsste. Der Stier in der „Gestalt der Gegenwart“ ist korrumpiert, weil er in seiner Venus als Rückseite des verdrängten Uranus im „Bestimmenden“ von Haus 10 steht. Der Gerichtsentscheid des ZwillingsMerkur von Haus 8 in Haus 10 trägt in sich den verdrängten Uranus und die verdrängte Volksmeinung (Mars-Mond) von Haus 8. In diesem Gerichtsentscheid haben meines Erachtens sechs Richter entlang der politischen Interessen der republikanischen Partei entgegen der Ansicht von 74% der Amerikaner gestimmt. Astrologisch gesehen haben sie damit den Neptun verraten und mussten ihren Verrat im Pluto von Haus 4 als „Zwang“ der Verdrängung der freiheitliche Identität des Wassermanns in Haus 4 leben!



	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓		
☉							♄													♏	
☽																					♌
♃																					♏
♄																					♏
♅																					♏
♆																					♏
♇																					♏
♈																					♏
♉																					♏
♊																					♏
♋																					♏
♌																					♏
♍																					♏
♎																					♏
♏																					♏

02.07.2024, 12:11:29 ME

Supreme Court Entscheidun...  
 01.07.2024, 13:12:09 EDT  
 Washington  
 77° 02' 09" W 38° 53' 42" N  
 ☉ 10° 20' ☽ AC 09° 04'

### Tagesshoroskop

Abb. 2: Die Entscheidung des Supreme Court zur absoluten Immunität für offizielle Amtshandlungen des Präsidenten.

Mit dem Gerichtsurteil hat die judikative Macht die Kontrolle über die exekutive Macht in der Person des Präsidenten aufgehoben. Damit hat Amerika an einem entscheidenden Punkt die Gewaltentrennung in legislative, exekutive und judikative Macht des Staates aufgehoben und hat damit aufgehört, eine Demokratie zu sein!

Die Gruppenschicksalspunkte am AC und auf der Sonne am MC werfen ein bezeichnendes Licht auf das politische Geschehen:

#### Auslösungsliste des AC:

Ascendent  
 09° 04' 41" ♍

09° 00' ♍ = ♁☉

#### Auslösungsliste der Sonne:

☉  
 10° 20' 42" ♌

10° 00' ♌ = ♃♁

Der GP löst die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop verankert sind (s.W.D.). Der Uranus wird durch seine plutonische Aufhebung des „Ursprungs der Identität im Wassermann von Haus 4 im Stier von Haus 8 (Inhaltsangabe) zur „Funktion der Aufhebung“ der Demokratie im Stier von Haus 8, die in der Venus von Haus 10 gesetzlich „bestimmend“ wird!

Die „Durchführung dieses Gesetzesentscheidendes (Sonne am MC) führt auf dem GP Uranus-Mond am MC „gesetzlich bestimmend“ zur „Aufhebung“ (Uranus) des „Volks“ (Mond) der Amerikaner (Mond) im Stier als soziale Form der Demokratie. Das Konzept dieser Aufhebung der Demokratie in Haus 8 wird im Stier von Haus 7 „Gestalt der Gegenwart. Der Widder am DC ist in der Mars-Mond Konjunktion von Haus 8 die „Begegnung“ am DC mit einer „Aggression“ (Mars) als Rückseite des verdrängten Neptuns gegen das Volk (Mond)

Der Gerichtsentscheid schafft ideale Voraussetzungen für die von Rudolf Steiner prognostizierte Inkarnation Ahrimans in Amerika auf den Beginn des dritten Jahrtausends!

Die Hilflosigkeit der Wissenschaft bei der Erklärung der geistigen Hintergründe der zerstörenden Kraft der Unwetter in der Schweiz zeigt, dass die Aussagekraft der Wissenschaft schnell einmal an ihre Grenzen kommt.

Die astrologischen Korrelationen des Unwetters und der Ereignisse der SAG zeigten dagegen auf Schritt und Tritt, dass hinter den äusseren Ereignissen eine geistige Wirklichkeit liegt.

Dies ruft die Forderung nach einer Vertiefung der Wissenschaft durch eine Geisteswissenschaft auf den Plan, die in ihren Aussagen den wissenschaftlichen Bedürfnissen in Nichts nachzustehen braucht.

Die moderne Wissenschaft verschliesst sich dieser geistigen Wirksamkeit. Sie dient damit insbesondere den Intentionen von Ahriman, der versucht, den Menschen diese Geistwirklichkeit vergessen zu lassen und ihn damit ganz an den Materialismus der Materie zu binden.

Der eigentliche **Höhepunkt** der ahrimanischen Wirksamkeit lag nach Rudolf Steiner in den 40er Jahren des 18. Jahrhunderts. Ahriman ist ein Geistwesen der absoluten kalten Intelligenz. Man kann schon irgendwie fühlen, dass diese ahrimanische Wirksamkeit im Westen in unserer Zeit durch die seelenlose künstliche Intelligenz und die Gentechnologie einem neuen Höhepunkt entgegengeht. Nach Rudolf Steiner wird sich dieser neue Höhepunkt in einer Inkarnation Ahrimans als Mensch im Laufe des beginnenden dritten Jahrtausends spiegeln.

Ahriman zwingt die Menschen in den Zwang der Bedingungen der Realität.

Astrologisch entspricht der Zwang der Bedingungen einem Pluto in Haus 6 (s.W.D.). Daraus können wir schliessen, dass bei der Entscheidung des Supreme Courts hinter der plutonischen Verfügung des Neptuns zu einem Pluto in Haus 6 (siehe Abb. 2/S. 61), Ahriman seine Finger mit im Spiel hatte.

Mit der Entscheidung der Mehrheit des Supreme Courts die demokratische Gewaltentrennung aufzuheben, ist das amerikanische Volk Opfer eines ahrimanischen Zwangs der Bedingungen in Haus 6 geworden!

Im Gegensatz dazu, versucht Luzifer, den Menschen von den Zwängen der Realität zu befreien“ um sie dadurch die Erde ganz vergessen zu lassen.

Luzifer erreicht sein Ziel u.a. über schwärmerische Vorstellungen, Illusionen, religiöse Halluzinationen, Drogen usw.

Sowohl Luzifer als auch Ahriman haben jedoch auch ihre berechtigten Seiten. Luzifer insbesondere in der Kunst, Ahriman in der Wissenschaft.

Aus Sicht der Anthroposophie hatte Luzifer im dritten Jahrtausend vor der Zeitenwende ebenfalls eine Inkarnation in einem Menschenleib. In dieser Inkarnation hat der Mensch durch Luzifer erstmals die Freiheit seines Denkens errungen.

Nach Rudolf Steiner ist es der Christus, der uns hilft, zwischen den geistigen Polen der beiden Widersachermächte in der Mitte als drittes Glied nicht abwechselnd einseitig einem dieser Pole zu verfallen, und damit im Stande sind, im Hypomochlion (Drehpunkt) des Waagebalkens (siehe Abb. 2/ S. 56) gleichsam zu eine Gegengewicht zu finden.

Wahrscheinlich sind heute viele religiöse Schweizer innerlich bereit, die gegenwärtigen Erschütterungen in der Natur und in der Gesellschaft auf geistige Hintergründe zurückzuführen. Es bleibt dabei aber meist bei vagen Vermutungen.

## Vladimir Putin

### Der Angriff auf die Ukraine

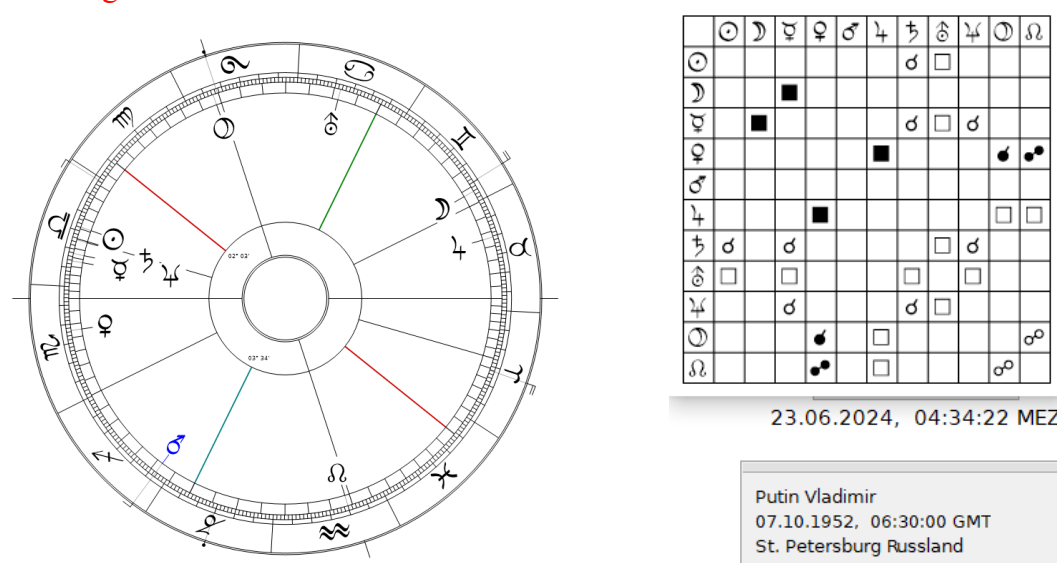


Abb. 1: Vladimir Putin. [Quelle: Astro-Datenbank / Astro-Dienst]

Die ein und zweigestrichenen **Fähnchen beziehen sich auf das Erstellungsdatum** vom 23.6.2024. Das eingestrichene Fähnchen bezieht sich auf den 7er Rhythmus pro Haus, das zweigestrichene Fähnchen auf den 10er Rhythmus pro Haus.

Dabei fällt auf, dass der Mars im Moment sowohl im 7er als auch im 10er Rhythmus im UZS ausgelöst wird!

Im GUZS steht der 7er-Zeitvektor mit  $1^\circ$  Waage noch im Orbit des Kardinalpunkts  $0^\circ$  Widder und löst die Venus in der Selbstdurchsetzung des Skorpions von Haus 1 aus. Diese Venus in der Selbstdurchsetzung von Haus 1 (Widder/Mars-Haus) ist im Mars von Haus 2 einer Revierbedrohung ausgesetzt und kämpft im Pluto am MC militärisch gegen diese Revierbedrohung des Marses in Haus 2 an. **Dieser Mars ist als Rückseite des verdrängten Neptun in Haus 12 umso stärker je stärker der Neptun in Haus 12 verdrängt wird!** Der **Selbstbehauptungswille dieser Venus** ist ausserordentlich extrem, weil er über die Waage die vier Planeten von Haus 11 und 12 und über den Stier zwei weitere Planeten von Haus 7 und Haus 8 in sich trägt!!

Deshalb war Putin schon als Jugendlicher als **ein brutal kämpfender Junge** von seinen Spielkameraden gefürchtet. In der Schule war er zunächst rebellisch. Seine Noten besserten sich erst, als er seine extreme Selbstdurchsetzung der Venus in Haus 1 in verschiedenen Kampfsportarten ausleben konnte.

Mit dem Neptun von Haus 4 (Lebensform.- s.W.D.) in Haus 12 hat er trotz seiner kämpferischen Natur eine religiöse „Lebensform“. Mit der orthodoxen Kirche verbindet ihn deshalb wahrscheinlich der in Teil 5 beschriebene eschatologische Abwehrkampf gegen das Böse des Materialismus im Westen. Das ist an sich nachvollziehbar!

Indem das religiöse Moment des Neptuns in Haus 12 im GUZS aber über die Venus der Waage von Haus 12 – als Rückseite und Ausübung eines verdrängten Uranus - in die militärische Selbstdurchsetzung der Venus im Skorpion von Haus 1 hineingezogen wird, **verliert der Neptun sein religiöses Moment und wird im Pluto am MC plutonisch verfügt. (Ähnlich wie beim Zionismus).**<sup>15</sup> Das Religiöse des Neptuns in Haus 12 wird über die Venus in der Selbstdurchsetzung von Haus 1 von der „Vorstellung“ des Plutos am MC im Sinne einer militaristischen Selbstdurchsetzung plutonisch verfügt. Die brutale

<sup>15</sup> Siehe [www.identitätsastrologie3.ch](http://www.identitätsastrologie3.ch) Teil 3: Die Herrschaft des Unerlösten. S. 3.

Selbstdurchsetzung der Venus in Haus 1 wird mit der Auslösung der Waage-Venus als Phasenherrscher in Haus 11 schon früh sichtbar.

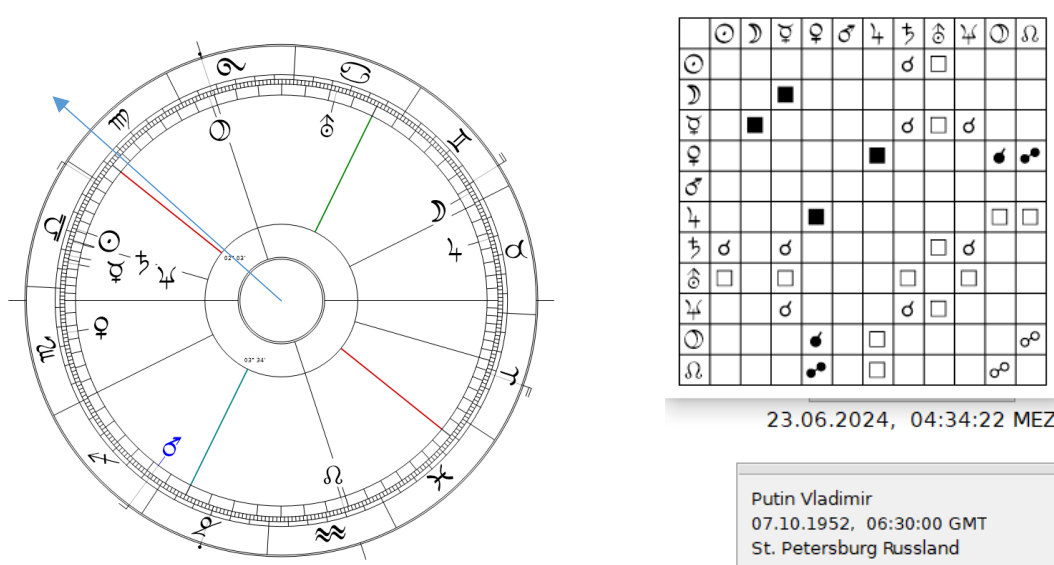


Abb. 2: Vladimir Putin. [Quelle: Astro-Datenbank / Astro-Dienst]

Der fehlende Uranus **in der Lücke** zwischen Neptun (archetypisch Haus 12) und Saturn (archetypisch Haus 10) macht, dass die Venus als „Ausübung“ der „Funktion der Aufhebung“ (des aufgehobenen Uranus) brutal wird.

Die Neptun-Saturn Konjunktion in Haus 12 wird durch die plutonische Verfügung des Neptuns in einer imaginativen Saturn-Pluto Konstellation **zur chronischen Verdrängung** des Uranus.<sup>16</sup> Der verdrängte Uranus wird **zur „Funktion der Aufhebung“** (s.W.D.). Im Löwen von Haus 9 führt der aufgehobene Uranus **Ad1** zur Drohung der Aufhebung der Sonne, im Krebs von Haus 9 **Ad2** zur Drohung der Aufhebung des Mondes.

Die an sich schon bestehende Lebensbedrohung der Sonne durch das schon bestehende Uranus-Sonne Quadrat wird durch die plutonische Verdrängung des Neptuns **chronisch**. Aus dieser chronischen hysterischen Lebensbedrohung der strategisch denkenden Waage-Sonne in Haus 11 entstand zusammen mit der Mars-Bedrohung im Revier (von Russland) in Haus 2 die chronische Bedrohungs-Erwartung durch die Ost-Erweiterung der Nato. Die drohende Ost-Erweiterung der Nato genügte um in der Bedrohungs-Hysterie von Uranus-Sonne das strategische Denken der Waage-Sonne in Haus 11 am 24.2.2022 zum Überfall auf die Ukraine zu verleiten.

*Durch die kürzlich gewährte Erlaubnis für den Angriff amerikanischer und deutscher Waffen für den Angriff auf russisches Territorium hat sich in der gegenwärtigen Mars-Auslösung (siehe eingestrichenes Fähnchen in Haus 2) die Bedrohungs-Erwartung erfüllt!*

Auslösungsliste der GP

beim Überfall auf die Ukraine:

	21° 59' ♍	
	21° 00' ♍ = ♄♅	
	22° 30' ♍ = ☉♄	
	7 Jahre pro Haus	
14,6J		69,3J
23.05.1967		21.02.2022 ←

Im Orbit des Angriffs auf die Ukraine vom 24.2.2024 (siehe blauer Pfeil) lösen sich die

**Gruppenschicksalspunkte GP Uranus-Pluto und GP Sonne-Uranus aus.**

Gruppenschicksalspunkte lösen die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop verankert sind (s.W.D.).

Uranus-Pluto ist im Pluto die militärische Unterdrückung des „Ursprungs“ (Uranus im Krebs von Haus 9) des Mondes als Volk der Ukrainer aus der „Hysterie“ (Uranus-Sonne) von Putin.

<sup>16</sup> Siehe Lückenlehre von Wolfgang Döbereiner S. 5.



**Jugend und Familie**  
(Quelle Wikipedia)



Wladimir Putin mit 14 Jahren



Der fünfjährige Wladimir Putin mit seiner Mutter, Marija Iwanowna Puna (geborene Schelomowa) im Juli 1958

Die meisten Informationen über Wladimir Putins frühe Kindheit und Herkunft stammen aus seiner [Autobiografie](#),<sup>[1]</sup> deren Angaben nicht durchgehend zuverlässig sind.<sup>[2]</sup>

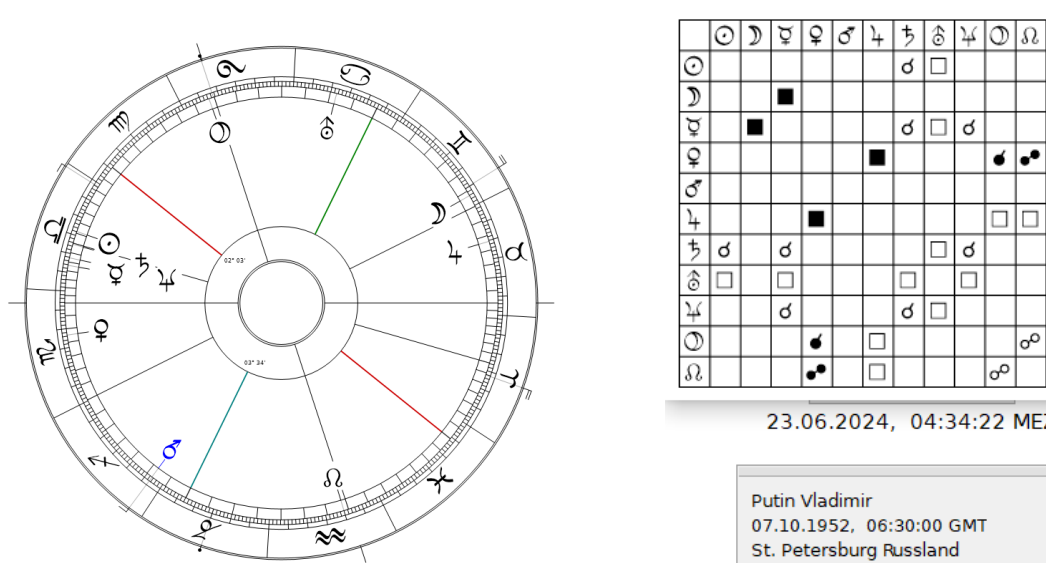


Abb. 1: Vladimir Putin. [Quelle: Astro-Datenbank / Astro-Dienst]  
Demnach war Putins Vater Wladimir Spiridonowitsch Putin (\* 23. Februar 1911; † 2. August 1999) Fabrikarbeiter in einem Werk für Waggonbau und Mitglied der [Kommunistischen Partei](#). Er war in die [Marine](#) eingezogen worden und kämpfte im [Deutsch-Sowjetischen Krieg](#).

Astrologische Korrelation: Der Vater wird beim männlichen Horoskop in Haus 4 beschrieben (s.W.D.). Der Neptun von Haus 4 untersteht im Pluto am MC der kommunistischen Ideologie und wird dadurch plutonisch verfügt.

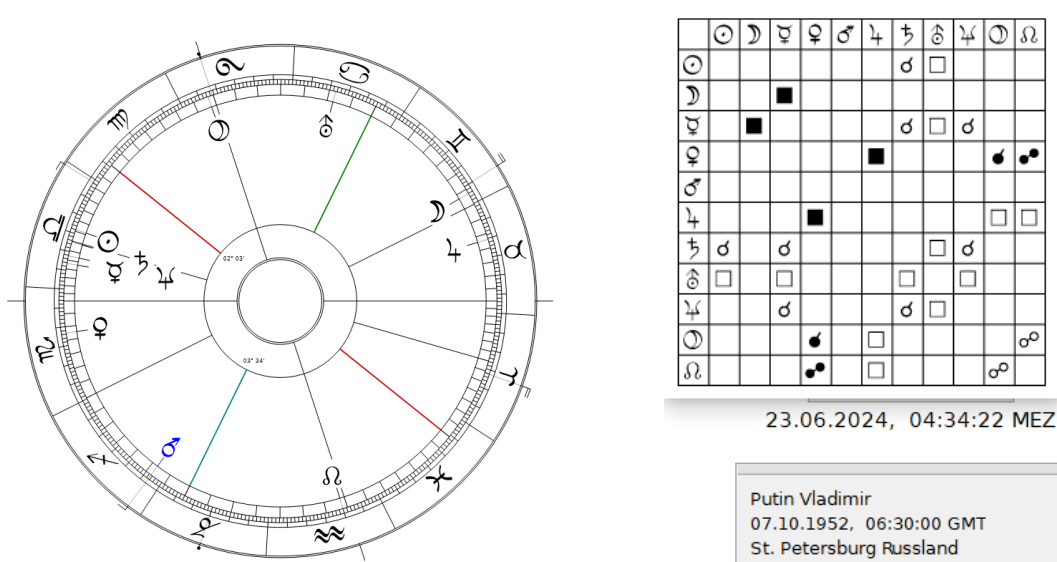


Abb. 2: Vladimir Putin. [Quelle: Astro-Datenbank / Astro-Dienst]

Die Mutter, Maria Iwanowna Schelomowa (1911–1998), Fabrikarbeiterin, hatte die deutsche [Belagerung Leningrads](#) von September 1941 bis Januar 1944 überlebt. Ihr zweiter Sohn starb in dieser Zeit an [Diphtherie](#).

**Astrologische Korrelation:** Die Mutter wird beim männlichen Horoskop in Haus 4 beschrieben. Der Tod des zweiten Sohnes fällt 8-11 Jahre vor den AC. Im 10er Sonnen-Rhythmus (s.W.D.) fällt der Tod des zweiten Sohnes damit in die Auslösung der Merkur-Saturn-Neptun Konstellation im GUZS vor dem AC. Der Neptun kommt von Haus 4.

Wladimir Putin wurde am 7. Oktober 1952 in Leningrad geboren.<sup>[3]</sup> Er war das dritte Kind der Familie. Zwei ältere, Mitte der 1930er Jahre zur Welt gekommene Brüder starben im Kindesalter. Anfang 2012 sagte Wladimir Putin bei einem Weihnachtsgottesdienst, dass seine Mutter ihn heimlich habe taufen lassen, ohne dem Vater davon etwas zu sagen.<sup>[4]</sup>

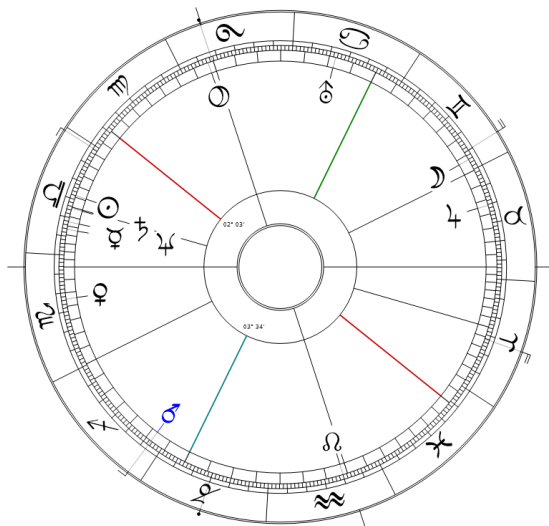
Astrologische Korrelation: Neptun von Haus 4 in Haus 12.

Putins Großvater väterlicherseits, Spiridon Iwanowitsch Putin, war nach Putins Angaben Koch von [Lenin](#) und [Stalin](#).<sup>[5]</sup>

Astrologische Korrelation: Die Beschreibung des Grossvaters väterlicherseits kann in Haus 2 gesucht werden. Der Koch von Lenin und Stalin ist vielleicht der Jupiter als Rückseite des Mondes im Haus der Öffentlichkeit von Haus 7.

Die Arbeiterfamilie lebte in einer 20 m<sup>2</sup> großen Leningrader [Kommunalka](#); Bad und Küche musste sie sich mit den Nachbarn teilen.

Astrologische Korrelation: Der Lebens-Komfort in den Fischen von Haus 5 wird in der Saturn-Neptun Konjunktion von Haus 12 in der Jugendzeit vom Saturn „eingeschränkt“. In der Verdrängung des Neptuns hat er sich dann in Kompensation „heimlich“ in Haus 12 einen Palast erbaut!!



	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓	
☉																				
☽			■																	
♃			■																	
♄																				
♅																				
♆																				
♇																				
♈																				
♉																				
♊																				
♋																				
♌																				
♍																				
♎																				
♏																				
♐																				
♑																				
♒																				
♓																				

23.06.2024, 04:34:22 MEZ

Putin Vladimir  
07.10.1952, 06:30:00 GMT  
St. Petersburg Russland

Abb. 3: Vladimir Putin. [Quelle: Astro-Datenbank / Astro-Dienst]

Im Hof prügelte sich der junge Wladimir oft mit Gleichaltrigen, weshalb die sowjetische [Pionierorganisation](#) ihn zunächst nicht aufnahm. Seine Lehrerin [Wera Gurewitsch](#) berichtete, dass er sagte, als er mit 14 Jahren einem Mitschüler das Bein brach, „manche verstehen nur Gewalt“.[6]

Astrologische Korrelation: Transport-Auslösung der Sonne. Grausamkeit der Waage-Sonne (s.W.D.).

Schon als Kind besaß Putin eine Armbanduhr und als Student, als unvorstellbaren Luxus, ein Auto, beides Geschenke der Eltern, „die ihr einziges überlebendes Kind vergötterten und bedingungslos verwöhnten“.[7]

Astrologische Korrelation: Schütz in Haus mit der Renommiersucht des Jupiters in Haus 7.

Putin begann früh, sich für [Kampfsport](#) zu interessieren. Als Jugendlicher übte er [Boxen](#), [Sambo](#) und [Judo](#), in letzterem wurde er Leningrader Stadtmeister[8] und erhielt, nach eigener Aussage, mit etwa 18 Jahren den [schwarzen Gürtel](#). [9][10]

Astrologische Korrelation: Mit 18 löst sich im UZS über die Jungfrau in Haus 10 der Merkur in Haus 12 aus. Dieser Merkur trägt in sich den Pluto von Haus 10 und den Mond von den eingeschlossenen Zwillingen in Haus 8. Seine „funktionale Identität (Mond im Zwilling von Haus 8) ist geprägt vom Kampfsport (Pluto am MC).

Auch als Präsident [Pluto am MC – M.B.] trainierte er regelmäßig Judo im [Kreml](#). Ferner gehören Skifahren und Eishockey zu seinen sportlichen Vorlieben.

Patriotische Spionagefilme wie [Schild und Schwert](#) (1968) weckten im jungen Putin den Berufswunsch nach einer Agententätigkeit.[11] Als Schüler der neunten Klasse bewarb er sich nach eigenen Angaben in der Leningrader [KGB-Zentrale](#) um Aufnahme, erhielt aber den Rat, es zunächst mit einem [Jurastudium](#) zu versuchen.

Astrologische Korrelation: Der „Agent“ ist die verheimlichte Identität des plutonisch verfügbaren Neptuns von Haus 4 in Haus 12!!

## Der Besuch von Vladimir Putin in Nordkorea

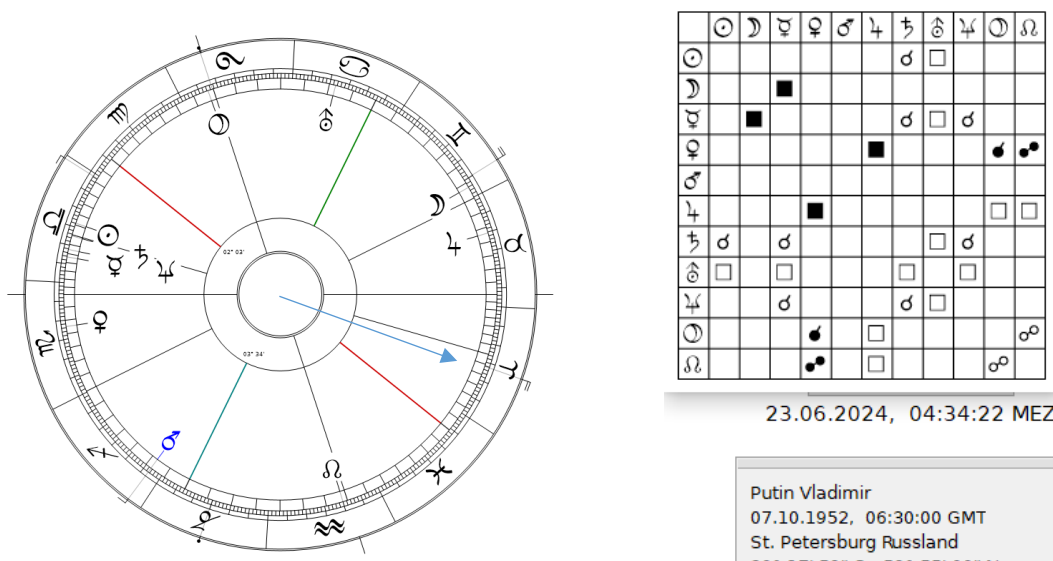


Abb. 1: Vladimir Putin. [Quelle: Astro-Datenbank / Astro-Dienst]

### Auslösungsliste des GP Jupiter-Uranus beim Besuch in Nordkorea:

13° 49' 31" ♄

14° 00' ♄ = ♄♅ ←

10 Jahre pro Haus:

18.6.2024 mit 71.7 Jahren

Der Besuch von Vladimir Putin bei seinem Kollegen Kim Jong-Un in Nordkorea fand *(im 10er Rhythmus und im UZS)* am 18.6.2024 nach 7.17 Häuser in der **Auslösung des GP Jupiter-Uranus** auf 14° Widder in Haus 5 statt **(siehe blauer Pfeil kurz vor dem doppelt-gestrichenen Fähnchen).**

Der Besuch löst über den GP Jupiter-Uranus den Jupiter in Haus 7 (öffentliches Bewusstsein) aus. Entsprechend wird das Ereignis weltweit von der Presse kolportiert:

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/putin-nordkorea-russland-100.html>

### **Jupiter-Uranus steht für die „gute Idee“.**

Weiter oben) bezieht sich

In der Laudatio der Universität Yale bezieht sich die „gute Idee“ (Jupiter-Uranus) von Katalin Karikó auf die Transformation der mRNA, so dass das Abwehrsystems blind wird für die Produktion von zellfremden Proteinen (siehe S. 11 bis S. 13).

Die „gute Idee“ (Jupiter-Uranus) Katalin Karikó, die im Westen so sehr gefeiert wurde, und zur Grundlage der mRNA-Impftechnologie und der zukünftigen Produktion von angeblich billigen Pharmaprodukten wurde, ist bei Putin die „guten Idee“ des Verteidigungs-Bündnis mit Nordkorea! Da kann man über den Uranus als Funktion des Fortschrittes schon etwas ins Nachdenken kommen!

Die Auslösung des **Jupiter (auf 19°44' Stier)!** über den GP Jupiter-Uranus am 18.6.2024 fällt bei Putin zusätzlich zusammen mit der Transitkonjunktion **einer tatsächlichen Jupiter-Uranus Konjunktion (in Haus 7 auf 20° Stier)!!**

GP des Jupiters von Putin

♄  
19° 44' 58" ♉

19° 30' ♉ = ☾☽  
20° 00' ♉ = ☉☽

Bei der Begegnung mit Kim Jong-Un löst sich über den GP Uranus-Jupiter im Widder von Haus 5 der Jupiter in Haus 7 auf den GP's Pluto-Mond und Pluto-Sonne aus, d.h. auf dem lebensvernichtenden und völkervernichtenden Konzept des Plutos am MC. Pluto ist hier als Pluto im Löwen am MC das „Konzept“ (Pluto) der „Vernichtung“ (Pluto-Sonne) durch eine militärisch zugefügte „Geschlechts-Niederlage“ von Mond-Pluto.

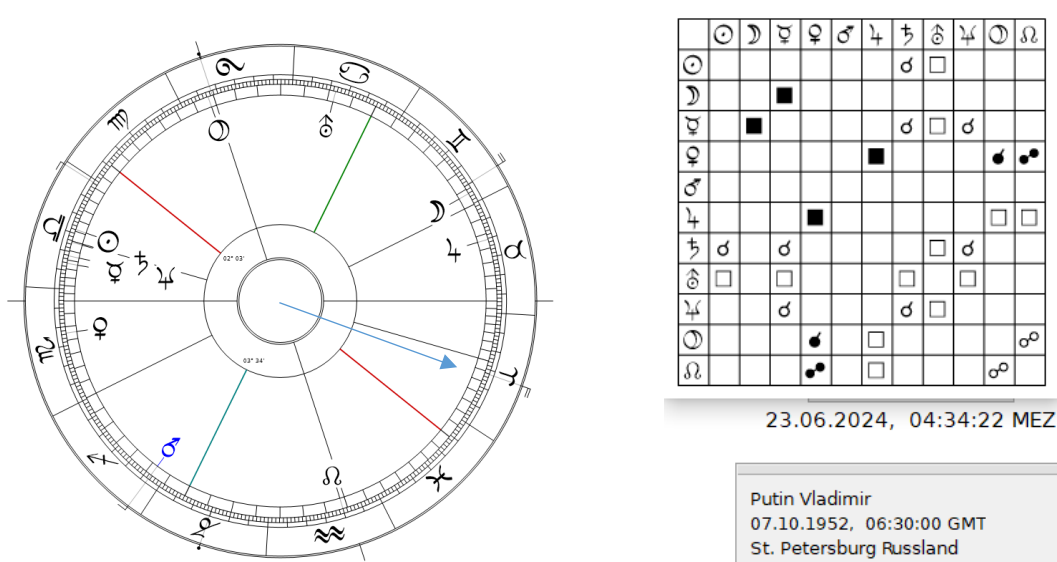


Abb. 2: Vladimir Putin. [Quelle: Astro-Datenbank / Astro-Dienst]

Bei der Begegnung mit Kim Jong-Un in Haus 7 (Begegnungshaus) geht es im Quadrat des Jupiters auf den Pluto am MC um eine äusserst gefährliche Eskalation (Jupiter als Expansion) des militärischen Konflikts (Pluto am MC).

Was die Gefährlichkeit dieses Militärbündnis‘ anbelangt, hätte die „gute Idee“ von Putin ebenfalls eine Laudatio in Yale verdient!

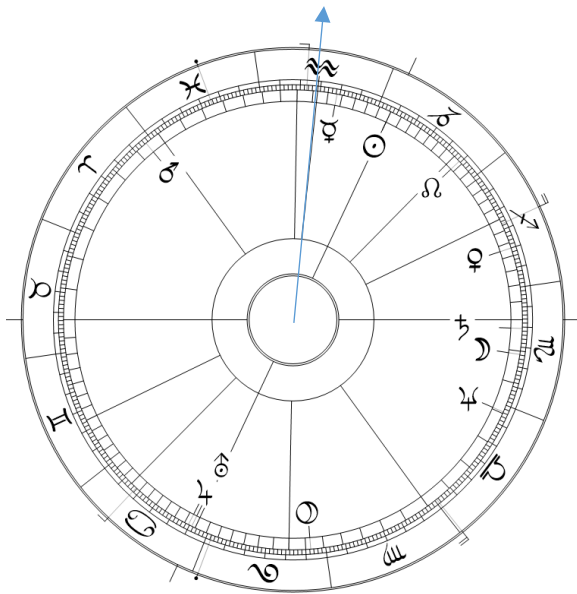
Da das Religiöse der Neptuns durch die „russische Form des Zionismus“ plutonisch verdrängt ist, erscheint der Neptun als Pluto und unterdrückt in der Saturn-Pluto Konjunktion die Eigenbestimmung des russischen und ukrainischen Volkes (Mond in Haus 8).

Im Quadrat der Venus auf den Pluto wird Russland zu einem „Geflecht“, dem archetypisch in Haus 12 der Uranus fehlt!

Die Merkur-Neptun Konjunktion wird durch die plutonische Verdrängung des Neptuns zu einer Merkur-Pluto Konstellation. Merkur-Pluto ist die „Unterdrückung“ (Pluto) der „freien Rede“ (Zwillings-Merkur). Mit der plutonischen Unterdrückung des Jungfrau-Merkurs wird die Merkur-Pluto Konjunktion gleichzeitig auch zur Unterdrückung der Wahrnehmung der Missstände durch den JungfrauMerkur.

Das Militärbündnis mit Kim Jong-Un - als einem der wohl schrecklichsten Unterdrücker der Freiheit - sollte den Putin-Befürwortern im Westen zu denken geben! Das Problem ist, dass halt auch im Westen durch das ahrimanische Denkverbot die Denkprozesse über Themen, die den Ahriman sichtbar machen würden, in den öffentlichen Medien ebenfalls eingeschränkt sind!

## Vergleich der Venus von Katalin Karikó mit der Venus von Putin



☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♆	♁	♂
☉				♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♆
☽		♃		♄	♅	♆	♇	♁	♂	♆	♁
♃											
♄											
♅											
♆											
♇											
♁											
♂											
♆											
♁											
♂											
♆											
♁											
♂											

17.06.2024, 15:09:12 MEZ

Katalin Kariko Tageshoroskop  
 17.01.1955, 10:49:16 GMT  
 Szolnok Ungarn  
 20° 10' 33" O 47° 10' 29" N

### Tageshoroskop

Abb. 1: Katalin Karikó

#### GP des Jupiters von Putin:

♃  
 19° 44' 58" ♉  
 19° 30' ♉ = ☾☉  
 20° 00' ♉ = ☉☉

**Der Jupiter von Putin** (siehe Abb. 2/S. 74) kommt von Haus 2 und steht im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7. Als Jupiter in Haus 7 vertritt Putin den Staat Russland im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7. Auf 20° Stier steht der Jupiter auf den Gruppenschicksalspunkten Mond-Pluto und Sonne-Pluto.

Mond-Pluto ist die „Geschlechtsunterlegenheit“. Sonne-Pluto ist die „Königsunterlegenheit“ (s.W.D.). Die Vermutung liegt nahe, dass die Venus von Putin in Haus 1 mit diesen beiden Gruppenschicksalspunkten auf dem Jupiter in Haus 7 die Drohung der Geschlechts- und Königs-Unterlegenheit aussendet.

#### Verleihung des Nobelpreises an Katalin Karikó:

15° 37' ♒  
 15° 00' ♒ = ☽  
 7 Jahre pro Haus  
 15,2J      68,7J  
 03.05.1970      02.10.2023 ←

Die Verleihung des Nobelpreises für Physiologie und Medizin an Katalin Karikó fand mit 68.7 Jahren am **2.10.2023** im GUZS auf dem Kardinalpunkt 15° Wassermann in Haus 10 statt (siehe blauer Pfeil von Abb. 1 in Haus 10). Der Kardinalpunkt im Wassermann löst die Uranus-Jupiter Konjunktion am IC aus.

Der Jupiter steht auf dem GP Venus-Mond.

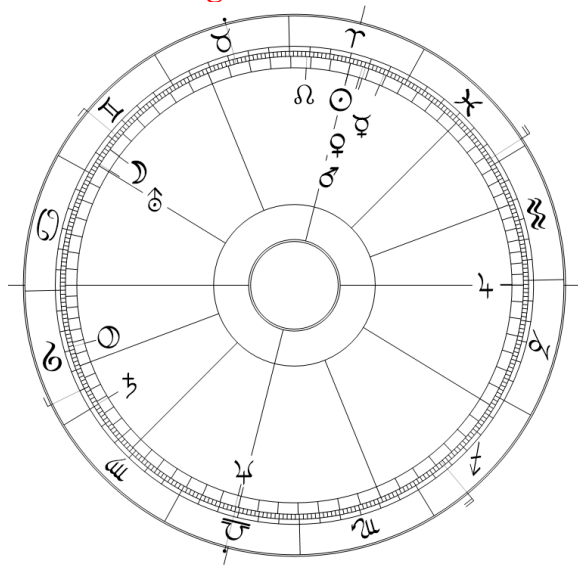
Mit der vom GP des Jupiters ausgelösten Venus vom AC Stier im Schützen von Haus 7 erhält Katalin Karikó in der Rückseite des verdrängten Uranus ein erhöhtes Ansehen im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7 und wird 2013 (in der Auslösung der Venus mit UZS im 10er Rhythmus pro Haus) Senior Vice President bei BioNTech. In dieser führender Position war sie entscheidend für die Endwicklung des mRNA Impfstoffes tätig.

#### Der GP des Jupiters von Katalin Karikó:

♃  
 24° 41' 23" ♉  
 24° 00' ♉ = ♃♀

Als Rückseite eines verdrängten Uranus kann die Venus von Katalin Karikó als „Ausübung“ eines aufgehobenen Uranus wie bei Putin auch ganz schön gefährlich werden!

## Die Gründung der Nato



	☉	☽	♁	♂	♄	♃	♅	♆	♁	♁
☉				♏					♏	
☽			♋	♋				♏		
♁			♈	♈					♏	
♂	♈		♈	♈					♏	
♄							♈			♁
♃										♁
♅			♈	♈						
♆				♏	♏					
♁										
♁										

13.07.2024, 06:36:50 MEZ

Nato Gründung Tageshoroskop  
04.04.1949, 12:11:11 EST  
Washington  
77° 02' 09" W 38° 53' 42" N

## Tageshoroskop

Abb. 1: Gründung der Nato 1949

Die „Anlage am AC ist gekennzeichnet von einem Pluto in Haus 1, der vom Skorpion in Haus 5 kommt und als militärische Selbstbehauptung im Löwen von Haus 1 (archetypisch das Widder-Haus 1) steht.

Pluto im Löwen von Haus 1 (Anlage) steht als **Pluto-Sonne** für die Bedrohungserwartung der kämpferischen Sonne im Widder am MC. Die Bedrohungserwartung der Sonne wird zusätzlich von einer Mars-Sonne Konjunktion und einer Neptun-Sonne Opposition bestätigt.

**Neptun-Sonne ist die „Königskonkurrenz“. Bei Neptun Sonne ist die Sonne dauernd von der „Aufhebung“ durch den Neptun bedroht.**

Man fragt sich natürlich schon, warum in einem militärischen Verteidigungs-Bündnis in der Inhaltsangabe von Haus 8 unbedingt ein Fisch die Fäden zieht!

Im Verdrängungsfall des Neptuns wird die Neptun-Sonne Opposition der „Königskonkurrenz“ (s.W.D.) zur „Königsunterlegenheit“ von Pluto-Sonne.

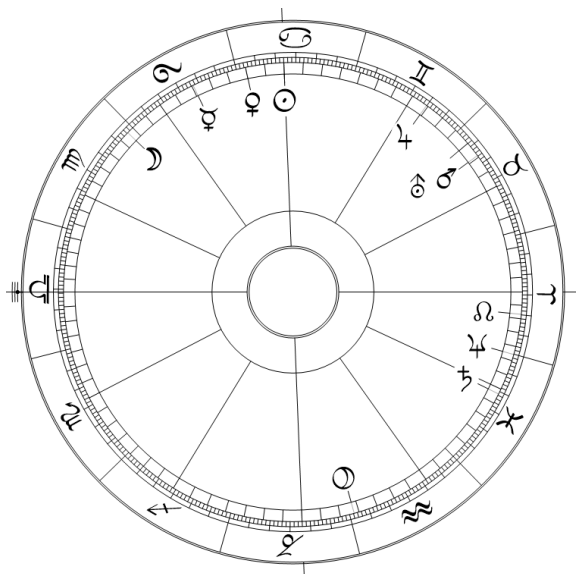
Mit dem Mars vom Widder in Haus 10 am MC und Venus vom Stier in Haus 10 am MC verteidigt die Nato mit dem Pluto in Haus 1 militärisch ihre „Eigenbestimmung“. Der Pluto in Haus 1 steht für die militärische Verteidigungsbereitschaft der Nato um in der Königskonkurrenz von Sonne-Neptun eine Königsunterlegenheit von Sonne-Pluto abzuwenden. Mit dem Fisch in Haus 8 und dem Neptun auf der Spitze von Haus 3 ist die Nato ganz klar kein Angriffs- sondern ein Abwehrbündnis der Königs-Unterlegenheit der Sonne am MC, das mit dem Krebs am AC (Anlage) mit dem Mond in Haus 11 (Uranus/Wassermann-Haus) die „Freiheit“ seiner Eigenbestimmung am MC verteidigt.

.Entsprechend geht auch der Uranus als „Freiheitsplanet“ von der „Gestalt der Gegenwart“ im Wassermann von Haus 7 nach Haus 11!

Der Skorpion in Haus 4 beschreibt im UZS die „militärische Lebensform“ (s.W.D.). Sie ist mit Neptun-Sonne auf der Spitze von Haus 4 geprägt von der „Königs-Konkurrenz“ (s.W.D.) und damit der Abwehr der Königs-Unterlegenheit. Das Königtum der Sonne am MC ist dauernd von der auflösenden Wirkung des Neptuns in Frage gestellt und muss sich deshalb laufend mit dem Pluto in Haus 1 (Selbstdurchsetzung) militärisch gegen die Aufhebung ihres Königtums mit dem Pluto in Haus 1 durchsetzen.

In diesem Sinne handelt es sich eindeutig um ein Verteidigungsbündnis.

## Der Nato-Gipfel vom 9. Juli 2024 in Washington



	☉	☾	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐
☉							●									
☾				■				□								■
♃							●									
♄							●									♁
♅																
♆																
♇																
♈																
♉																
♊																
♋																
♌																
♍																
♎																
♏																

13.07.2024, 06:39:45 MEZ

Natog-Gipfel vom 9.7.2024 T..  
09.07.2024, 13:13:30 EDT  
Washington

### Tageshoroskop

Abb. 1: Der Nato-Gipfel von 2024

♀  
27° 35' 20" ♉

27° 30' ♉ = ♃♁  
27° 30' ♉ = ♃♄  
28° 00' ♉ = ♃♅

Mit der strategischen Waage am AC (Anlage) geht es in der Venus von Haus 10 um eine „bestimmende Strategie“, die von der Sonne vom Löwen in Haus 10 auf dem MC im Krebs umgesetzt werden soll.

Der Mond in Haus 11 bezieht sich auf die Freiheit der Völker der 32 Nato-Mitglieder. Die Umsetzung der Strategie durch die Sonne im Krebs am MC gilt dem Mond in Haus 11 und damit der Erhaltung und Behauptung der „Freiheit“ des Mondes.

Die Jungfrau in Haus 11 mit dem JungfrauMerkur in Haus 10 ist eine „Warnerin“ (Jungfrau) vor der Bedrohung der Freiheit des Mondes in Haus 11 durch ein Mond-Pluto Spiegelquadrat. Der Mond schützt seine Freiheit in Haus 11 hermetisch unten im Skorpion von Haus 2 durch das Militärbündnis (Skorpion in Haus 2 und Pluto in der freiheitlichen Identität und Lebensform des Wassermanns in Haus 4).

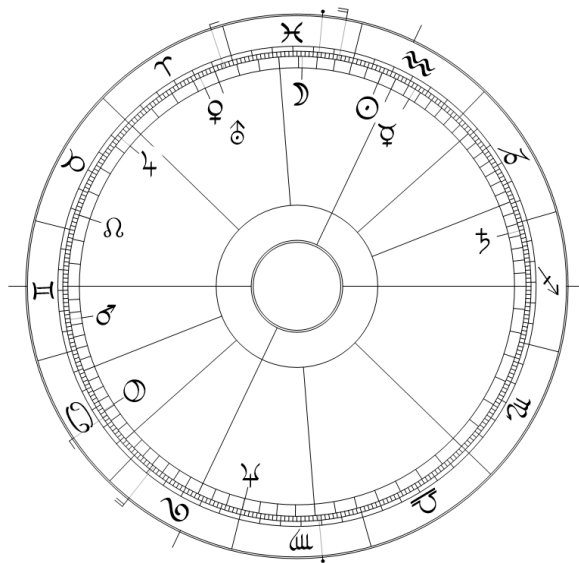
Der Schütze von Haus 3 regelt im Merkur-Haus im UZS die militärische Wehrhaftigkeit des Skorpions in Haus 2.

Mit dem Jupiter von Haus 3 im Zwilling von Haus 8 wurde die Erhaltung der Freiheit der Ukrainer (als Mond in Haus 11) mit dem Versprechen von 40 Milliarden „grosszügig“ (Jupiter) unterstützt. Gleichzeitig wurden mit diesem Jupiter, der im Schützen von Haus 3 im UZS den Skorpion von Haus 2 regelt, auch Rüstungsaufträge in der Höhe von 10 Milliarden gesprochen.

Der Jupiter des Schützen von Haus 3 steht im Zwilling von Haus 8 (Inhaltsangabe) und untersteht dadurch dem ZwillingsMerkur in Haus 10. Im ZwillingsMerkur von Haus 10 reagiert der Jupiter „grosszügig“ (Jupiter) auf den JungfrauMerkur der Warnungen der Jungfrau von Haus 11 vor der militärischen Geschlechtsniederlage (Pluto-Mond) der Ukrainer.

Diese 40 Milliarden sind für mich ein starkes Statement für die Freiheit. Ich hoffe, dass dieses Statement von China und Russland gehört wird!

## Untersuchung der Kirchengeschichte mit Hilfe der Septare der Lateranverträge



	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐
☉																
☽																
♃																
♄																
♅																
♆																
♇																
♈																
♉																
♊																
♋																
♌																
♍																
♎																
♏																
♐																

13.07.2024, 08:57:59 MEZ

< Lateranverträge, Vatikans...  
 11.02.1929, 12:09:15 MEZ  
 Rom  
 12° 30' 39" O 41° 53' 29" N

### 7 Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1: Die Lateranverträge von 1929

Das Grundhoroskop von 1929 kann als erstes Septar im 7er Monatsrhythmus pro Haus gedeutet werden. Es hat dann eine Gültigkeit von sieben Jahren.

Im Rhythmus 7 Jahre pro Haus ist das erste Septar gültig für die erste 84er Epoche von 1929 bis 2013.

Wolfgang Döbereiner bezeichnete diese Eigenschaft als „rhythmische Vergrößerung der Zeit“.

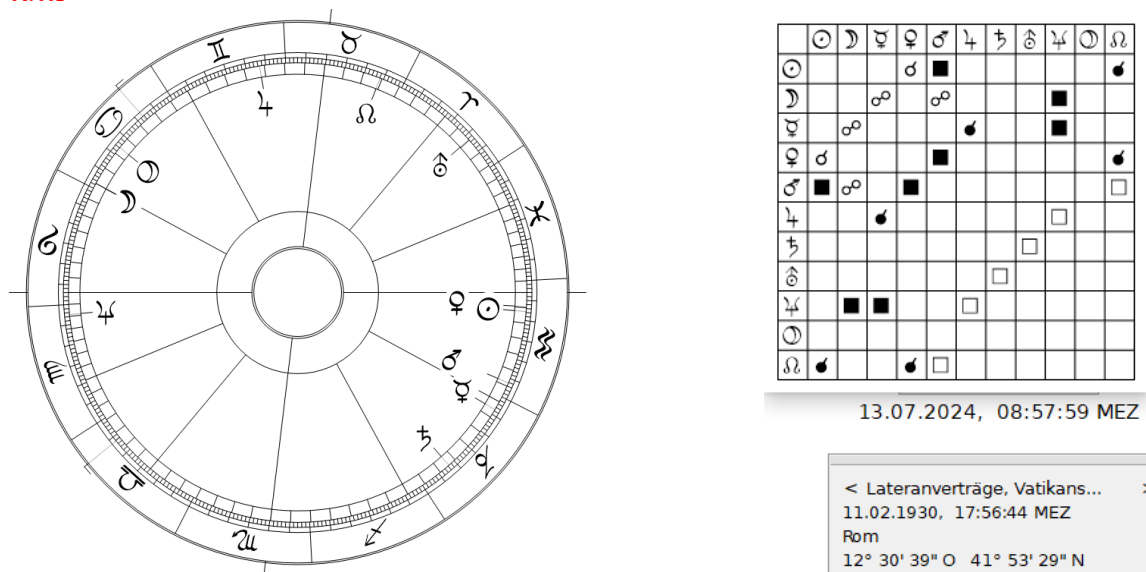
Das zweite Septar wird auf die exakte Sonnen-Konjunktion der laufenden Sonne im Jahr 1929+1 über die Sonne des Grundhoroskopes des Jahres 1929 berechnet.

In der rhythmischen Vergrößerung der Zeit tritt ab 2013 das zweite Septar im Rhythmus 7 Jahre pro Haus für die zweite 84er Epoche von 2013 bis 2097 in Kraft.

Mit Hilfe der minus Septare der Lateranverträge kann die Geschichte der katholischen Kirche astrologisch hinterfragt werden.<sup>17</sup>

<sup>1717</sup> Wolfgang Döbereiner bezieht die „rhythmische Vergrößerung der Zeit“ im sog. **historischen Rhythmus** von 49 Jahren pro Septar auf eine Zeitvergrößerung im Rhythmus 7 mal 7 Monate pro Haus. Nachfolgend habe ich mir erlaubt, diese rhythmische Vergrößerung der Zeit auf Epochen von 84 Jahre pro Septar im Rhythmus 7 Jahre pro Haus zu projizieren.

## Der misslungene Anlauf zur Gleichberechtigung der Frauen in der Enzyklika „Fratelli tutti“



### 7 Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1:Zweites Septar der Lateranverträge.

Ab 2013 tritt das zweite Septar (vom 11.2.1930) in Kraft und ist im Rhythmus 7 Jahre pro Haus bis 2097 gültig als zweite 84er Epoche.

Der 3. und 4. Oktober sind offizielle Gedenktage an den Heiligen Franz von Assisi.

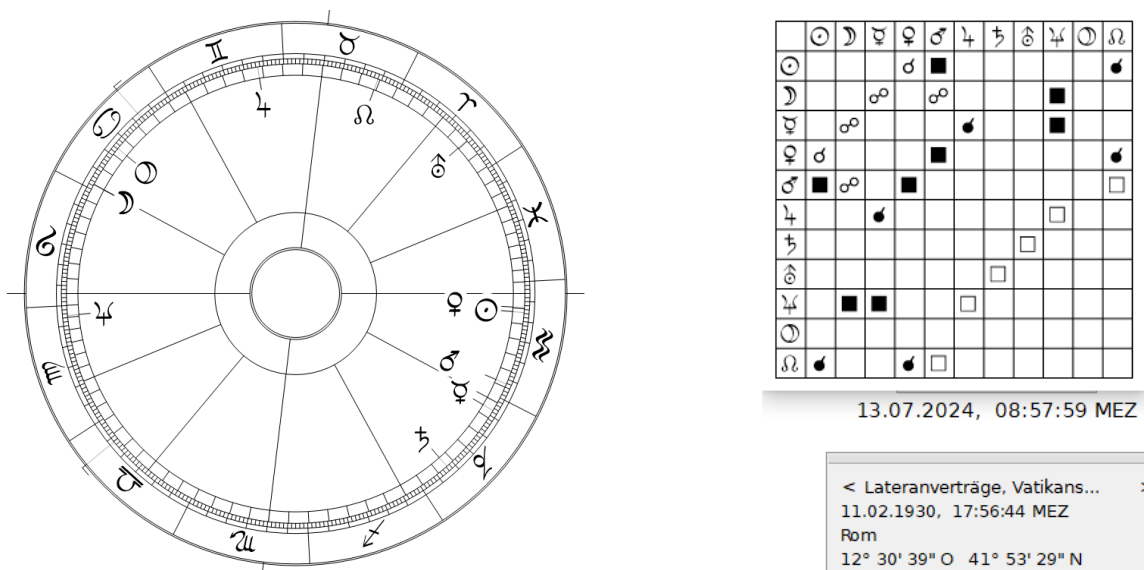
Am 3. Oktober 2020 unterschrieb der Papst Franciscus in Assisi die Enzyklika „Fratelli tutti“. Im Kapitel zur Gleichberechtigung von Mann und Frau schrieb der Papst unter der Überschrift „Recht ohne Grenzen“, dass es inakzeptabel sei, dass eine Person weniger Recht habe, weil sie eine Frau ist.

Mit dem Neptun in der „Selbstdurchsetzung“ von Haus 1 vom Religiösen des Fisches in Haus 7 (Gestalt der Gegenwart) konnte sich der Papst als „heiliger Mann“ (Neptun gekleidet in luziferisches schuldloses Weiss) dann allerdings nicht so recht im ahrimanisch Irdischen des ersten Quadranten durchsetzen, so dass wir es erleben mussten, dass der verdrängte durchsetzungsschwache Neptun von Haus 1 im Pluto vom Skorpion im Krebs-Haus 4 (Identität“) im Krebs von Haus 11 als Pluto-Mond gelebt werden musste und der „Befreiung“ der Frau im Krebs und Mond von Haus 11 durch die Pluto-Mond Konstellation einen dicken Strich durch die Rechnung des Papstes gemacht wurde!

Durch die die Aufhebung der Selbstdurchsetzung des Neptuns in Haus 1 wird der Neptun plutonisch verdrängt. Die Verdrängung des Neptuns im Mond-Neptun Spiegelquadrat von Haus 1 nach Haus 11 führt zu einer weiteren Pluto-Mond Konstellation. Als Pluto-Mond Spiegelquadrat führte die „Fratelli tutti“ in der Auslösung des Mondes nicht zur gewünschten Befreiung des Weiblichen im Mond auf der Spitze von Hau 11. Einige Fratelli blieben etwas gleicher. Entsprechend soll eine Schwester vom Hl. Kreuz dem Papst vorgeworfen haben, einen blinden Flecken zu haben.

Der verdrängte Neptun erscheint in seiner Rückseite als Mars um in der Mars-Mond Opposition mit Mars im Wassermann von Haus 6 (in der Aussteuerung von Haus 6 auf das Religiöse des Fisches in Haus 7) den Mond und damit den Ursprung der Gleichberechtigung des Weiblichen auf der Spitze von Hau 11 in der katholischen Kirche doch noch auszutreiben. Die „Austreibung“ (Mars) des „Weiblichen“ (Mond) auf der Spitze von Haus 11 durch den Mars ist wegen der Mond-Pluto Konstellation auch ein Kampf gegen die Unterdrückung des Weiblichen und damit ein Kampf gegen die „Unterdrückung“ (Pluto) des „Seelischen“ (Mond), das als Maria den lebendigen Geist-Gedanken gebären soll.

## Die Symbolik der Unterdrückung des Weiblichen (Pluto-Mond)



### 7 Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1:Zweites Septar der Lateranverträge.

Ab 2013 tritt das zweite Septar (vom 11.2.1930) in Kraft und ist im Rhythmus 7 Jahre pro Haus bis 2097 gültig als zweite 84er Epoche.

Durch die Verdrängung des Neptuns des Neptun-Mond Spiegelquadrates in der Missachtung der Gleichstellung der Frau entsteht ein „heimliches“ Mond-Pluto Spiegelquadrat. Durch die Mond-Pluto Konstellation mit dem Mond auf der Spitze von Haus 11 kann der Neptun in Haus 11 (Ursprung) in der Pluto-Mond Konstellation nur unter „Ausschluss“ (Pluto) des „Seelischen“ (Mond) zum Ursprung kommen.

Das „Seelische“ (Mond) hat als Pluto-Mond Konstellation im „Ursprung“ von Haus 11 keinen unmittelbaren Anteil am Erleben des Ursprungs des Geistigen (Uranus) aus dem „Prinzip des Endlichen“ (Neptun/Haus 12/Haus 1). Das Geistige muss deshalb ausserhalb des Seelischen gesucht werden.

Der Mond im Krebs von Haus 11 ist durch die Unterdrückung des Weiblichen in der Pluto-Mond Konstellation vom Erleben des Geistigen des „Vaters“ (Neptun/Haus 12) wie abgeschnitten. In der Unterdrückung dieses Weiblichen hat die katholische Kirche den persönlichen Zugang der Seele (Mond) zum Geist „abgeschafft“. Die ahrimanische Wissenschaft wird dann auch noch versuchen, die Existenz der Seele selber abzuschaffen.

Dieser Vorgang entspricht ziemlich genau den weiter oben beschriebenen Intentionen Ahrimans (siehe S. 56). Die „Abschaffung des Geistes“ von der Rudolf Steiner (siehe S. 80) entspricht inhaltlich ziemlich genau der Aufhebung der Trisomie von Geist, Seele und Körper auf dem Konzil in Konstantinopel im Jahr 879. Auf diesem Konzil wurde der Seele das unmittelbare Erleben des Geistes abgesprochen. Das hat dann die Theologie der folgenden Jahrhunderte in ziemliche Kalamitäten gebracht und führte im ahrimanischen Denkverbot zur Ablehnung der Anthroposophie, und damit zur Ablehnung eines tieferen Christusverständnis. Im Geistverlust der Seele wird gleichzeitig auch das Weibliche der Seele (Mond) als „Gebälerin“ des Geistes diskriminiert. Der Versuch, in der Enzyklika „Fratelli tutti“ die Diskriminierung der Frauen aufzuheben, kann als Versuch gewertet werden, die ahrimanische Inspiration des Konzil-Entscheidendes von Konstantinopel im Jahr 869 zu überwinden!

## Das Konzil von Konstantinopel von 869

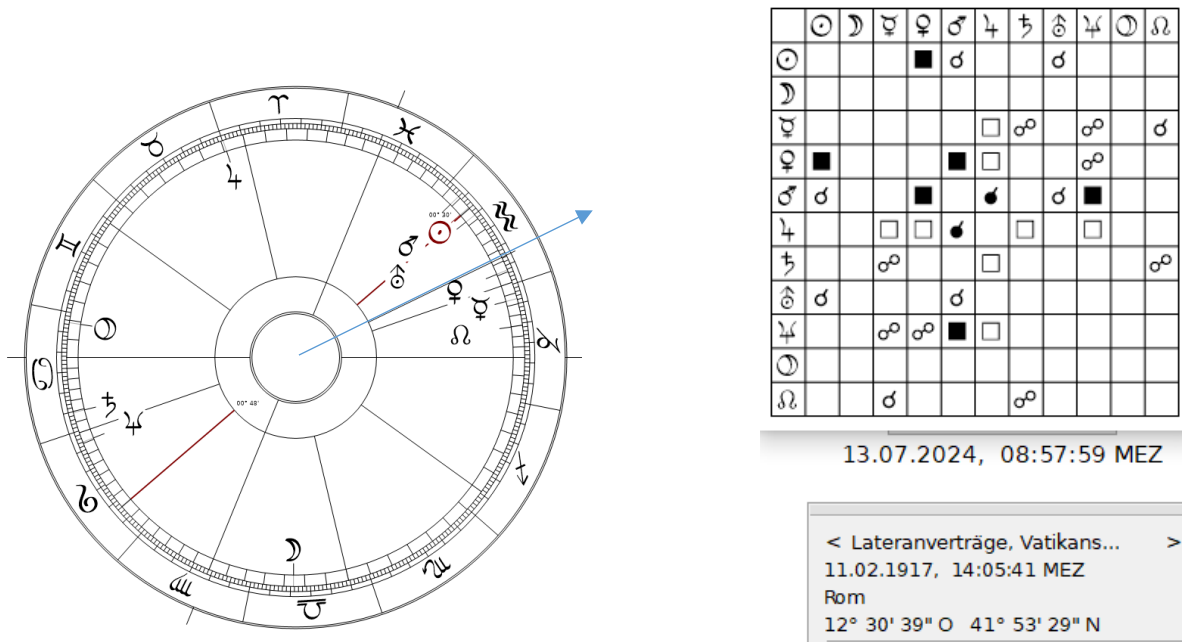


Abb. 1: Das Konzil von Konstantinopel im minus 13. Septar der Lateranverträge von 1929

**Ascendent**  
11° 18' 47" ♋

**7 Jahre pro Haus**  
Von: 06.02.0837j (-1091,9J)  
Bis: 06.02.0921j (-1007,9J)

Auslösungsliste:

07° 14' ≈  
07° 00' ≈ = ♏♌

7 Jahre pro Haus

-1059,3j                      -1040,6j

→ 07.10.0869j                07.06.0888j

Das minus 13. Septar wird berechnet auf den laufenden Sonnentransit über die Sonne im Grundhoroskop von 1929 im Jahr 1929-13. Das Minus 13. Septar ist im 7er Jahres-Rhythmus gültig für die minus 13. 84er Epoche von 837 bis 921

Das achte ökonomische Konzil von Konstantinopel begann am 5.10.869 auf dem GP Saturn-Mondknoten (siehe blauer Pfeil). Saturn-Mondknoten! ist nach Wolfgang Döbereiner die „Begegnung mit dem Tod“. Da ist in Bezug auf das, was auf S. 69 über die ahrimanische Intelligenz gesagt wurde, schon sehr schön!

Das Thema Tod wird durch den eingeschlossenen Skorpion in Haus 5 noch einmal angesprochen.

Da der eingeschlossene Skorpion in Haus 5 (Sonnen-Haus) einer Sonne-Pluto Konstellation der Vernichtung des Lebens

das Thema des Todes in Haus 5 in der hermetischen Rückseite von Haus 8 zur Ausübung des Todes als Pluto im Krebs von Haus 12.

Der Pluto vom Skorpion in Haus 5 geht in das Neptun-Haus 12 und zerstört dort im Krebs von Haus 12 über den Mond in Haus 4 das „Empfangen“ (Mond) des Geistes (Haus 12/Neptun) durch das Seelische des Mondes in Haus 4. Das „Gebären des lebendigen Wortes ist in Haus 5 durch den eingeschlossenen Skorpion plutonisch ausgelöscht

Das Empfangen (Mond in Haus 4) des lebendigen Geistes aus dem Vater (archetypisch Neptun in Haus 12) wird durch den Pluto in Haus 12 aufgehoben. Was dadurch in den Zwillingen von Haus 11 noch zum Ursprung kommen kann ist im Merkur im Steinbock von Haus 7 (Gestalt der Gegenwart) die „Regelung“ (Merkur) der „Bestimmung“ (Saturn) durch die ahrimanische Intelligenz der Wissenschaft!

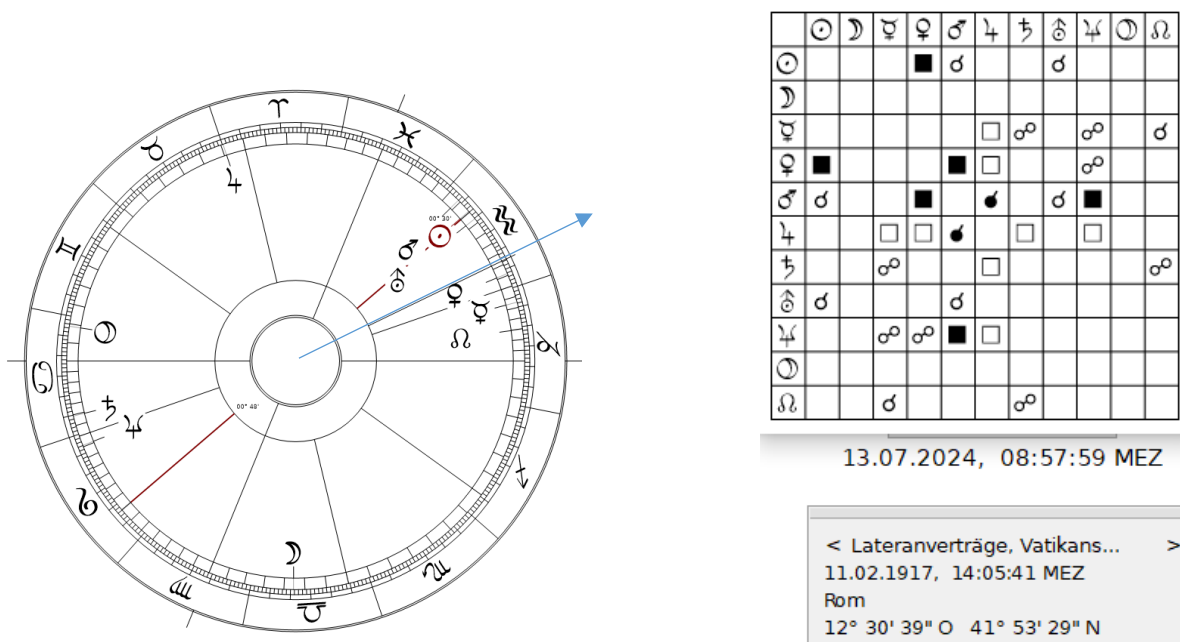


Abb. 2: Das Konzil von Konstantinopel im minus 13. Septar der Lateranverträge von 1929

Im Sinne der „Regelung der Bestimmung“ als Merkur im Saturn von Haus 7 (Gestalt der Gegenwart) wird der Saturn in Haus 1 zu einer „bestimmenden Regelung“ des Dogmas der Aufhebung des Empfangens des Geistes durch den Mond in Haus 4.

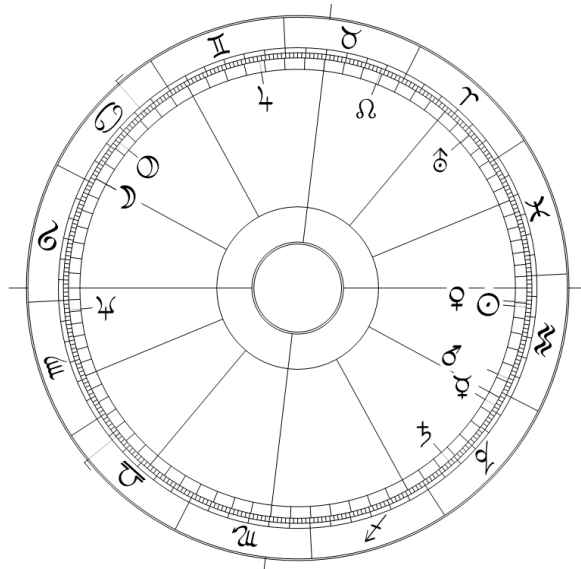
Der Mond trägt in sich die Saturn-Pluto Konstellation von Haus 1 und Haus 12 in sich und muss dadurch in Haus 4 den chronisch verdrängten Uranus von Saturn-Pluto empfangen. Dadurch erschafft er über den Merkur von Haus 3 im Löwen von Haus 2 das „gestaltlose Funktions-Geflecht“. Der Neptun in Haus 2 wird dadurch als ein Pluto im Stier-Haus zu einer Pluto-Stier Venus Konstellation des „Geflechts“.

. Der Buchtitel „Das Virus als Zeichen der Gestaltlosigkeit“ knüpft an diese Gestaltlosigkeit in Haus 7 an.<sup>18</sup>

Als Merkur von Haus 12 trägt der Merkur den Pluto von Haus 12 in sich. Dieser Merkur-Pluto ist als Rückseite von Saturn-Pluto die „Ausübung“ des chronisch verdrängten Uranus von Saturn-Pluto (siehe Lückenlehre S. 5). Durch seine Verdrängung wird der Uranus in der Uranus-Sonne Konjunktion zur „Funktion der Aufhebung“ (Uranus) des „Lebens“ der Sonne.

<sup>18</sup> Siehe unter Bücher Buch 5 auf [www.identitätsastrologie3.ch](http://www.identitätsastrologie3.ch)

## Das Öffentlich Werden des sexuellen Missbrauchs



☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♆	♁	♂
☉			♄	♅					♁		♂
☽		♃	♄						♁		
♃	♄			♅							♂
♄	♅	♆									♁
♅	♆										♂
♆											♁
♇											♂
♁											♂
♂											♁
♆											♂
♁											♂
♂											♁

13.07.2024, 08:57:59 MEZ

< Lateranverträge, Vatikans... >  
 11.02.1930, 17:56:44 MEZ  
 Rom  
 12° 30' 39" O 41° 53' 29" N

### 7 Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1:Zweites Septar der Lateranverträge.

Ab 2013 tritt das zweite Septar (vom 11.2.1930) in Kraft und ist im Rhythmus 7 Jahre pro Haus bis 2097 gültig als zweite 84er Epoche.

#### Auslösungsliste des Plutos:

☉  
 17° 52' 56" ♃

17° 12' ♃ = ♄♅  
 17° 24' ♃ = ♄♆  
 17° 42' ♃ = ♄♇

#### 7 Jahre pro Haus

↪ 04.07.2022 (93,3J)  
 ↪ 20.09.2087 (158,6J)

Im 10er Rhythmus pro Haus löst sich der Pluto ca. 12 Jahre vor dem AC von 20213 aus:

Am 22. November 2001 entschuldigte sich der Papst öffentlich bei jenen Ordensschwestern, die Opfer von sexuellem Missbrauch durch Priester geworden sind. Ein interner Bericht der Ordensschwester Maura O'Donohue war im Februar 1995 der Kurie vorgelegt und von einer Arbeitsgruppe geprüft worden.

$93.3 = 84 + 9.3 = 4.7.2022$ $158.6 = 84 + 74.6$
---

Im 7er Jahres-Rhythmus pro Haus wird der Pluto im zweiten Septar mit 9.3 Jahren (nach Ablauf der ersten Epoche von 84 Jahren) am 4.7.2022 ausgelöst.

Im GP Uranus-Saturn des Plutos kommt es bei der Auslösung des Plutos zunächst in der Auslösung des schon bestehenden Saturn-Uranus Quadrates zur „Hemmung“ (Saturn) des „Ursprungs“ (Uranus) der Wahrheit des Neptuns auf der Spitze von Haus 11, wo der Mond als sexueller Missbrauch von Mond-Pluto steht.

Im Herbst 2023 (und damit noch im Orbit des Plutos) wurde in der Schweiz der Nachweis von mehr als 1000 sexuellen Übergriffen auf Jugendliche in der katholischen Kirche öffentlich. Da der Pluto vom Skorpion im Merkur-Haus 3 (Kommunikation) kommt, wurden die sexuellen Übergriffe (als Pluto-Mond) lange Zeit in einer Merkur-Pluto Konstellation verschwiegen!

Der Uranus steht im Widder von Haus 8. Dadurch ist der „Ursprung“ (Uranus) der Wahrheit im Denkverbot von Merkur-Pluto als Rückseite von Saturn-Pluto verdrängt!

Die Merkur-Pluto Konstellation spiegelt im GP Saturn-Uranus des Plutos nicht nur die Hemmung (Saturn) des Ursprungs der Bekanntgabe (Merkur) des sexuellen Missbrauchs. In diesem Merkur-Pluto spiegelt sich auch das ahrimanische Denk- und Sprachverbot über das vertiefte Christus-Verständnis von Rudolf Steiner.

# Rudolf Steiners Stellungnahme zum Konzil von Konstantinopel im Jahr 869

[https://anthrowiki.at/Viertes\\_Konzil\\_von\\_Konstantinopel#Abschaffung\\_des\\_Geistes](https://anthrowiki.at/Viertes_Konzil_von_Konstantinopel#Abschaffung_des_Geistes)

[Rudolf Steiner](#) hat in diesem Zusammenhang wiederholt von einer **Abschaffung des Geistes** gesprochen.

„Während man in alten Zeiten, als auch noch die äußere Wissenschaft mehr auf Hellsehertum beruhte, richtig unterschieden hat, inwiefern der Mensch hineingestellt ist in ein leibliches, in ein seelisches und in ein geistiges Leben, hat sich ein Kirchenkonzil in verhältnismäßig früher Zeit gezwungen gefühlt, den Geist abzuschaffen, und da wurde ein für allemal das Dogma aufgestellt: Der Mensch besteht aus Leib und Seele. - Ja, der Geist ist wirklich abgeschafft worden. Und wenn Sie die Dogmatik der christlichen Kirche kennenlernen würden, so würden Sie einen Einblick bekommen in das, was da gespielt hat infolge der Abschaffung des Geistes. Natürlich sind einige daraufgekommen, daß doch etwas da sei, demgegenüber man als von «Geist» reden müsse. Aber das waren die gewaltigsten Ketzer. Wo man nicht ausreichte mit Leib und Seele und den Geist einführte als ein drittes, da war man ein gewaltiger Ketzler. Das beruht nur auf einer Unsicherheit, die man hatte gegenüber der absoluten Berechtigung, von Leib, Seele und Geist zu sprechen. Und in dem Augenblick, wo man aufhört von Leib, Seele und Geist zu sprechen, wirft man alles durcheinander. Aber die Menschen sind schon so, daß sie alles durcheinanderwerfen. Und wenn man nicht mehr recht weiß, was Geist ist und was Seele ist, dann kann etwas anderes dahinter verschwinden. So ist in der Tat ein freier Ausblick auf das Geistesleben verschwunden.“  
(Lit.: [GA 115, S. 146](#))

## Die Bewusstseinsveränderung von der vierten zur fünften nachatlantischen Kulturepoche

Der Übergang von Cimabue zu Giotto



Abb. 1: Rudolf Steiner: Kunstgeschichte als Abbild innerer geistiger Impulse (GA 202).<sup>19</sup>

Aus dieser Kunstgeschichte habe ich nachfolgend den Übergang von Cimabue zu Giotto ausgewählt, um den Übergang der vierten nachatlantischen Kulturepoche zur fünften, die Rudolf Steiner **auf das Jahr 1413** gelegt hat, zu illustrieren.

**Cimabue** [tʃima'bu:e] (\* ca. 1240; † ca. 1302) soll nachfolgend als Vertreter der griechisch-römischen Kulturepoche interpretiert werden

**Giotto di Bondone** (\* [1267](#) oder [1276](#)<sup>[1][2]</sup> in [Vespignano](#)<sup>[3]</sup> bei [Vicchio](#); † [8. Januar 1337](#) in [Florenz](#))

Bei dem etwas später geborenen Giotto werden schon Ansätze zu unserer heutigen fünften nachatlantischen Kulturepoche sichtbar, deren Beginn von Rudolf Steiner auf das Jahr 1413 gelegt hat.

---

<sup>19</sup> Auf Seite 7 habe ich beschrieben, wie man die Schriften von Steiner herunterladen kann.



Cimabue



Giotto

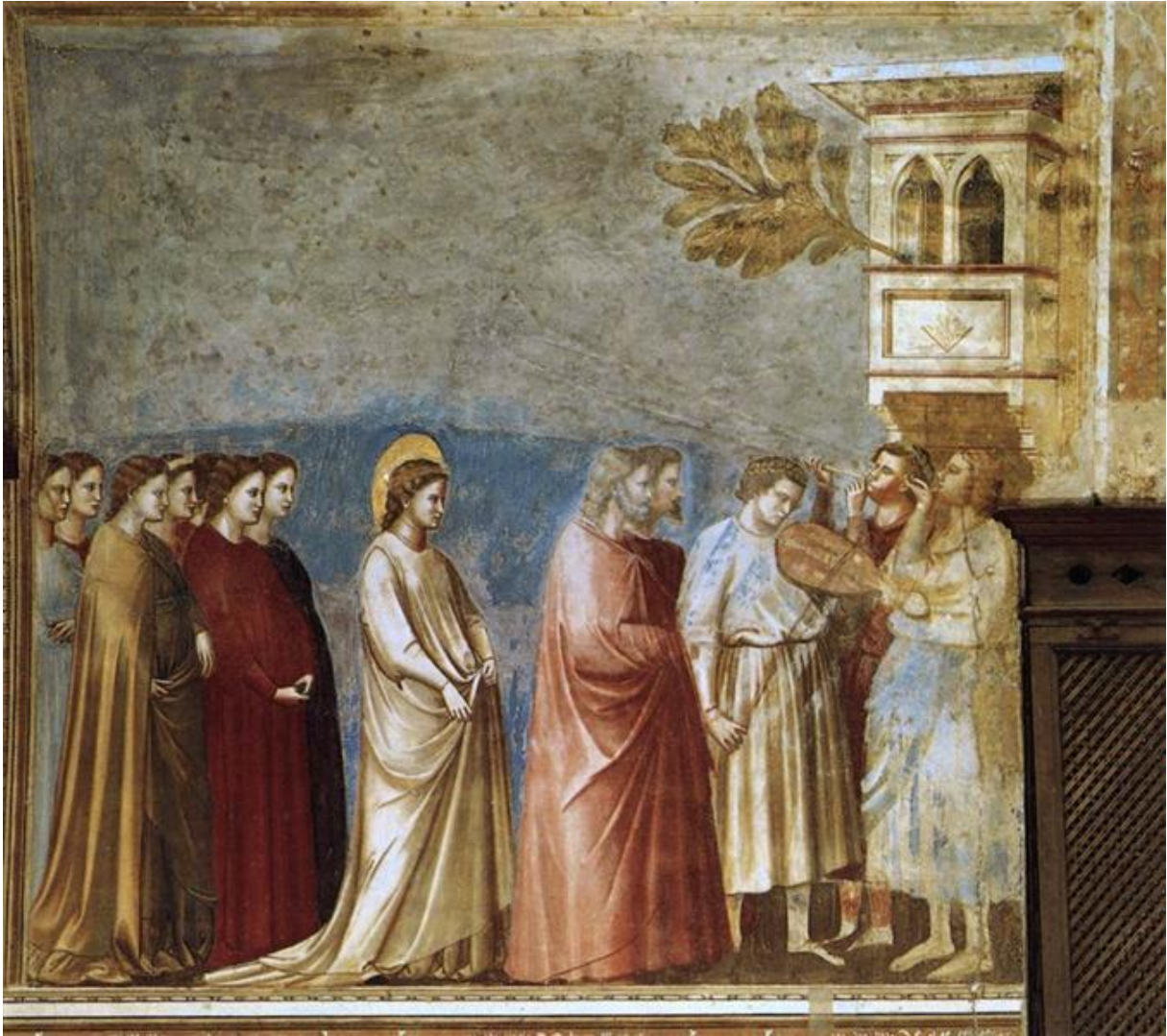
Bei Cimabue bildet sich nach unten hin die Architektur des irdischen Raumes aus. Das eigentliche Geschehen findet aber noch im Übersinnlichen frei von den Einschränkungen des Raumes unter einem Goldhimmel statt.

Die Maria thront, begleitet von Engeln, auf dem irdischen Raum.

Bei dem etwas später geborenen Giotto ist die Maria schon in die Architektur des Räumlichen eingezogen. Sie thront zwar immer noch, hat aber etwas von der kosmischen Fülle und Weite bei Cimabue abgegeben.

Mit der Aureole ragt sie geistig gleichsam noch in den überirdischen Himmel hinein. Dieser ist hier immer noch golden gemalt. Die Engel schauen von aussen in den Raum hinein.

Die Architektur des Raumes ist ausserordentlich zierlich und durchlässig für das Geistige gemalt.



Giotto

Der Hochzeitszug der Maria

- Datum: 1305

Maria ist im Gegensatz zu Cimabue neu eine schwangere Frau, die auf der Erde wandelt.



Giotto

### Die Flucht nach Ägypten

- Datum: ca. 1311 - ca. 1320
- Ort: Basilika des Heiligen Franziskus von Assisi

Das Heilige lebt in der irdischen Welt und ist bedroht. Der Himmel ist nicht mehr golden. Die Landschaft ist aber noch wie architektonisch gestaltet. Die Bäume sind noch nicht realistisch.

Diese Bilder zeigen den Übergang von der römisch griechischen Kulturepoche als Nachfolgerin der ägyptischen Kulturepoche zur gegenwärtigen Kulturepoche. Dieser Übergang ist fließend wird von Rudolf Steiner aber aus kosmischen Gründen auf das Jahr 1413 datiert.

Die Kulturepochen dauern jeweils 2160 Jahre. Das ist die Zeit, die der Punkt des Äquinoktiums auf der Ekliptik braucht, um ein Tierkreiszeichen zu durchlaufen.

Ich zitiere diese Bilder um kunstgeschichtlich zu zeigen, dass die Vergangenheit geprägt ist von der luziferischen Sehnsucht nach dem Überirdischen. Mit dem Umschwung zum Irdischen wird der Einfluss des ahrimanischen Impulses immer stärker und erreicht nach Rudolf Steiner in den 40er Jahren des 18. Jahrhunderts einen geistigen Höhepunkt. (siehe S. 62).

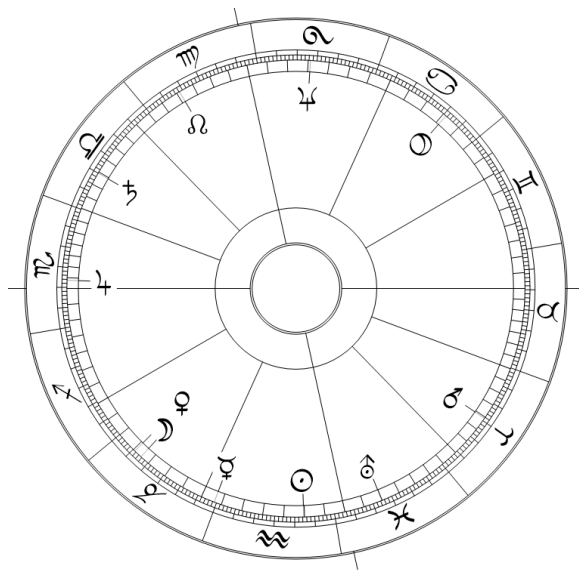


Giotto

Jesus als Knabe im Tempel

- Datum: ca.1304 - ca.1306

## Die Untersuchung der Bewusstseinsveränderung von 1413 im minus siebten Septar der Lateranverträge



	☉	☽	♃	♅	♁	♂	♄	♆	♇	♁	♁
☉					☐				♁		
☽			♁						♁	♁	♁
♃										♁	♁
♅		♁								♁	♁
♁	☐										☐
♂						♁					
♄						♁					
♆											
♇	♁	♁									
♁											♁
♁		♁	♁								♁

13.07.2024, 08:57:59 MEZ

< Lateranverträge, Vatikans... >  
 12.02.1923, 01:04:20 MEZ  
 Rom  
 12° 30' 39" O 41° 53' 29" N

### 7er Jahres-Rhythmus pro Haus

Abb. 1: Das minus 7. Septar der Lateranverträge

Ascendent  
 20° 17' 53" ♏

19° 30' ♏ = ☽☉  
 20° 00' ♏ = ☉☉

7 Jahre pro Haus

Von: 02.02.1341j (-587,9J)  
 Bis: 02.02.1425j (-503,9J)

Im 7er Jahres-Rhythmus pro Haus fällt das Jahr 1413 in die Zeit der Gültigkeit von 1341 bis 1425. Damit beschreibt das minus 7. Septar der Lateranverträge als historisches Horoskop der katholischen Kirche den Bewusstseins-Umschwung der katholischen Kirche im Übergang von der vierten zur fünften nachatlantischen Kulturepoche.

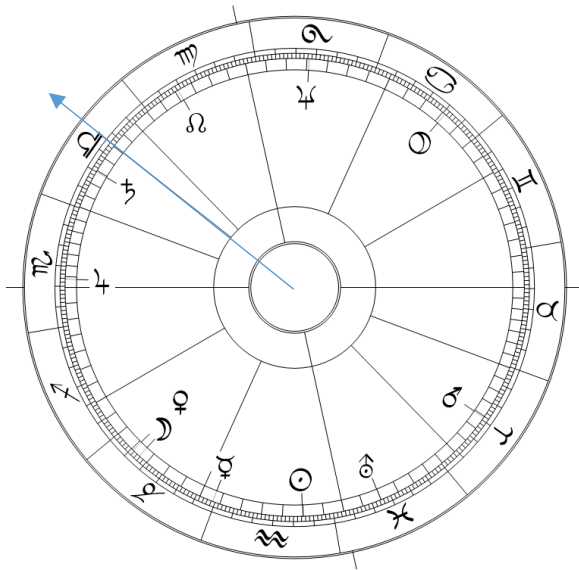
Skorpion/Pluto am AC steht astrologisch für den Intellekt. Damit fokussiert der Aszendent Skorpion als Anlage mit

seinem Pluto in Skorpion-Haus 8 auf das zentralen Evolutions-Moment der vierten nachatlantischen Kulturepoche: nämlich auf die Entwicklung des Intellekts.

Da der Jupiter am AC vom Sozialen der Gesellschaft in Haus 2 kommt und ein Quadrat auf den Neptun in Haus 9 hat, ist die Intelligenz des Plutos ganz auf das Irdische in Haus 2 und damit im Jupiter-Neptun Quadrat auf die Verdrängung des Himmlischen im Neptun von Haus 9 (Weltanschauung) ausgerichtet. Das Jupiter-Neptun Quadrat ist der siegreiche Kampf der nihilistischen Wissenschaft gegen das Religiöse des Neptuns in der Weltanschauung von Haus 9.

In der Lücke zwischen Neptun und Jupiter fehlen der Uranus und der Saturn. **Der verdrängte Uranus im Widder von Haus 4** (Identität, Lebensform) bezieht sich im Mars von Haus 5 auf die „Austreibung“ (Mars) der Identifikation mit der „Funktion des technischen Fortschrittes“ in der Lebensform von Haus 4. In der Uranus-Saturn Spiegelopposition wird das Gefühl der göttlichen Bestimmung im Mittelalters im verdrängte Saturn zur „bestimmenden Regelung“ der „Funktion des technischen Fortschrittes“.

In der Uranus-Saturn Spiegelopposition wirken die Folgen des filioque Dogmas nach (siehe S. 9), das zur Trennung von der Ostkirche geführt hat. Im Übergang zur vierten nachatlantischen Kulturepoche wird die Uranus-Saturn Konstellation des filioque Dogmas zur Voraussetzung für die Entwicklung der Wissenschaft im Westen.



	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓
☉																			
☽																			
♃																			
♄																			
♅																			
♆																			
♇																			
♈																			
♉																			
♊																			
♋																			
♌																			
♍																			
♎																			
♏																			
♐																			
♑																			
♒																			
♓																			

13.07.2024, 08:57:59 MEZ

< Lateranverträge, Vatikans... >  
 12.02.1923, 01:04:20 MEZ  
 Rom  
 12° 30' 39" O 41° 53' 29" N

**7er Jahres-Rhythmus pro Haus**

Abb. 2: Das minus 7. Septar der Lateranverträge

Der GP Pluto-Mond des AC bezieht sich auf die Pluto-Mond Opposition des Intellekts (Pluto) zum Weiblichen (Mond), die mit der „Verdrängung“ (Pluto) des Mondes im Schützen von Haus 2 – wie weiter oben beschrieben - die Seele (Mond) als Empfängerin des Geistes (Neptun in Haus 9) verdrängt, und dadurch in die Zwänge des verdrängten Uranus und Saturns des Jupiter-Neptun Quadrates zwingt.

Auslösungsliste:

12° 03' ♃  
 12° 00' ♃ = ♃♄

7 Jahre pro Haus  
 -575,9J                      -516,0J  
 26.02.1353j                09.01.1413j ←

Das minus 7. Septar beginnt 1341.

Beim Beginn des Jahres 1413 (siehe blauer Pfeil) wird im GUZS (mit 1341 plus 10 Häuser à 7 Jahre plus 2 Jahre) der GP Jupiter-Uranus angetroffen.

Jupiter-Uranus ist die „gute Idee“ die aber in ihrer Lücke zwischen dem Uranus (archetypisch Haus 11) und dem Jupiter (archetypisch Haus 9) einen fehlenden Saturn der „Bestimmung“ in Haus 10 hat.

Der Jupiter „fügt“ in der Anlage von Haus 12 am AC in der Jupiter-Uranus Auslösung den Uranus als „Funktion des Fortschrittes“!

Die Auslösung der „guten Idee“ erinnert an den Jupiter-Uranus des Nobelpreises von Katalin Karikó (siehe S. 11).

## Schluss

Die Uranus-Saturn Konstellation des filioque Dogmas (siehe S. 9) wird in dessen Ablehnung durch die russisch orthodox Kirche im Juli 1054 im grossen Schisma zum Zeichen der Spaltung der Christenheit. Diese „Zersplitterung“ und setzt sich weiter fort und ist aus anthroposophischer Sicht Teil einer bösen Erdenkraft. Diese Zersplitterung wird nach Rudolf Steiner im Kampf aller gegen alle bei der apokalyptischen Zahl 466 (siehe nächste Seite) den Untergang der Zeit der nachatlantischen Kulturepochen herbeiführen. Dann wird im sechsten Zeitalter das Zeitalter der sieben Siegel beginnen.

Die Uranus-Saturn Konstellation des filioque Dogmas ist als „bestimmende Regelung“ (Saturn) des „Ursprungs“ (Uranus) aber auch die astrologische Leitkonstellation der wissenschaftlichen Verfügung des Uranus durch die Gentechnologie und die künstliche Intelligenz.

Dadurch scheint mir im Westen die Freiheit des Uranus genauso bedroht wie im autokratisch regierten, ideologisch kollektivierten Osten!

Die unausgesprochenen ahrimanischen Denkverbote im Westen spiegeln sich in den fast schon skurrilen Denk- und Sprachverboten von Putin.

Als Folge des verdrängten Uranus (archetypisch Pluto-Uranus in Haus 11) bilden sich durch die Verdrängung der „Gestalt der Gegenwart“ (archetypisch Pluto-WaageVenus in Haus 7) in der Rückseite des verdrängten Uranus in Haus 2 eine archetypische Pluto-StierVenus Konstellation des „Geflechts“ (s.W.D.). Dieses Geflecht bildet als Alptraum einer „ursprungslosen“ Wissenschaft das „Herzstück“ einer seelenlosen Wissenschafts-Diktatur. Dieser Alptraum deckt sich zeitlich mit der von Rudolf Steiner prognostizierten Inkarnation Ahrimans im Westen im beginnenden 3. Jahrtausend.

Die von Rudolf Steiner angekündigte Inkarnation von Ahriman im beginnenden 3. Jahrtausend wird für die Menschheit umso gefährlicher sein, als sowohl im Westen als auch im Osten durch das ahrimanische Denkverbot das spirituelle Bewusstsein für das Verständnis von Ahriman und Luzifer und damit auch für die Bedeutung des Christus Impulses weitgehend fehlt. Dadurch kann sich der Mensch nicht wirklich mit der Christus-Kraft verbinden, die ihm hilft, der Entmenschlichung durch die einseitige ahrimanische Intelligenz zu entgehen.

Unter dem Titel „die sechste Posaune“ habe ich in Teil 1 von [www.identitaetsastrologie3.ch](http://www.identitaetsastrologie3.ch) auf die apokalyptischen Heuschreckenschwärme beim Ertönen der sechsten Posaune (im Rhythmus der Bewusstseinsseele von 150 Jahren pro Phase) hingewiesen. Wenn man so will, sind diese Heuschreckenschwärme im Rhythmus der Bewusstseinsseele Imaginationen der Seelenlosigkeit der entmenschlichen Intelligenz.

Durch den Opfertod und die Überwindung des Todes ist Christus der Genius der Erde geworden und verleiht denjenigen, die ihm folgen, die spirituelle Kraft, den „toten ahrimanischen Gedanken“, der keinen Seins- sondern nur einen Spiegelcharakter besitzt, durch eine spirituelle Entwicklung zu überwinden.

Im Vortragszyklus „Perspektiven der Menschheitsentwicklung. Der materialistische Erkenntnisimpuls und die Aufgabe der Anthroposophie“ (GA 204) spricht Rudolf Steiner aber auch über die furchtbaren Folgen für diejenigen Menschen, die am Ende der siebten nachatlantischen Kulturepoche dem Ruf nach der Spiritualisierung des Denkens nicht gefolgt sind! Am Ende der siebten nachatlantischen Kulturepoche werden die bis anhin „toten ahrimanischen Gedanken“ wieder einen Seins-Charakter bekommen und als eine Art „spinnenartige Wesensgebilde“ erscheinen (siehe Text des Vortrags-Ausschnittes auf S. 103). Menschen, die ihr Denken bis zu diesem Zeitpunkt nicht spiritualisiert haben, können sich aus dem „Geflecht“ dieser spinnenartigen Wesen nicht befreien und werden gezwungen sein, mit ihnen zusammenzuleben.

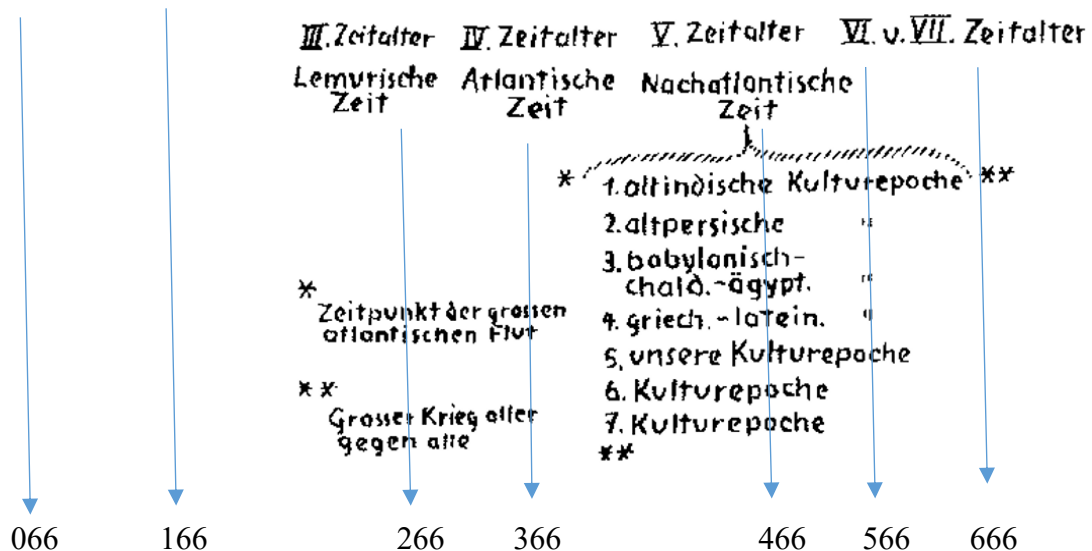
Rudolf Steiner hat darauf hingewiesen, dass die sieben Sendschreiben an die sieben Engel der sieben Gemeinden in der Apokalypse des Johannes im Rhythmus 2160 Jahren pro

Sendschreiben auf die sieben nachatlantischen Kulturepochen projiziert werden können (Apk 2.1-3.22).

Die sieben nachatlantischen Kulturepochen umfassen im nachfolgenden Zeitschema das V. Zeitalter unserer heutigen Erde.

Das fünfte sog. nachatlantische Zeitalter der sieben nachatlantischen Kulturepochen beginnt mit dem Untergang der Atlantis in der atlantischen Flut-Katastrophe (der Eiszeit) und endet in der Katastrophe des Grossen Krieges aller gegen alle.

I. Zeitalter II. Zeitalter



Bei der apokalyptischen Zeitählung im mathematischen 7er System fällt das Ende des siebten Zeitalters auf die Zahl 666.

Das Ende des I. Zeitalters kann im Sinne des mathematischen Siebener-Systems mit der Zahl 066 beschrieben werden.

Auf 566 als Ende der VI. Zeitalters folgt mit 601 die erste Epoche des VII. Zeitalters.

In diesem Sinne entspricht die apokalyptische Zahl 666 einem Zeitpunkt des unumkehrbaren Endgerichtes am Ende der VII. Zeitalters.

Das Auftreten des spinnenartigen Geflechts am Ende des V. Zeitalters entspricht dem Gericht bei der Zahl 466.

## Anhang

### Die Notrechtsmassnahmen des Bundesrates währen der Corona-Pandemie

#### Text 1:

# Coronavirus: Bundesrat erklärt die «ausserordentliche Lage» und verschärft die Massnahmen

(Letzte Änderung 17.03.2020)

**Bern, 16.03.2020 - Der Bundesrat hat heute, 16. März 2020, in einer ausserordentlichen Sitzung die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter verschärft. Er stuft die Situation in der Schweiz neu als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemien-gesetz ein. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden bis am 19. April 2020 geschlossen. Ausgenommen sind unter anderem Lebensmittelläden und die Gesundheitseinrichtungen. Er führt zudem ab Mitternacht Kontrollen auch an den Grenzen zu Deutschland, Österreich und Frankreich ein. Zur Unterstützung der Kantone in den Spitälern, bei der Logistik und im Sicherheitsbereich hat der Bundesrat den Einsatz von bis zu 8000 Armeeangehorigen bewilligt.**

Angesichts der beschleunigten Ausbreitung des Coronavirus verschärft der Bundesrat die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter. Er stuft die Situation in der Schweiz neu als ausserordentliche Lage gemäss Epidemien-gesetz ein. Sie erlaubt dem Bundesrat, in allen Kantonen einheitliche Massnahmen anzuordnen. Zuvor hat er die Kantone über diesen Schritt informiert.

Heute ab Mitternacht sind öffentliche und private Veranstaltungen verboten. Alle Läden, Märkte, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe wie Museen, Bibliotheken, Kinos, Konzert- und Theaterhauser, Sportzentren, Schwimmbäder und Skigebiete werden geschlossen. Ebenso werden Betriebe geschlossen, in denen das Abstand halten nicht eingehalten werden kann, wie Coiffeursalons oder Kosmetikstudios.

Die Versorgung der gesamten Bevölkerung mit Lebensmitteln, Medikamenten und Waren des täglichen Gebrauchs ist sichergestellt, es sind genügend Vorräte angelegt. Lebensmittelläden, Take-aways, Betriebskantinen, Lieferdienste für Mahlzeiten und Apotheken bleiben geöffnet, ebenso Tankstellen, Bahnhöfe, Banken, Poststellen, Hotels, die öffentliche Verwaltung und soziale Einrichtungen. Auch Werkstätten für Transportmittel, können geöffnet bleiben. Alle diese Einrichtungen müssen die Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit zum Abstand halten und zur Hygiene einhalten. Spitäler, Kliniken und Arztpraxen bleiben geöffnet, müssen aber auf nicht dringend angezeigte medizinische Eingriffe und Therapien verzichten. Besonders gefährdete Personen erledigen ihre Arbeit zu Hause. Ist dies nicht möglich, werden sie vom Arbeitgeber beurlaubt. Ihren Lohn erhalten sie weiterhin.

Der Bundesrat regelt in der angepassten Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus neu auch die Frage der Kindertagesstätten. Für Kinder, die nicht privat betreut werden können, haben die Kantone für die notwendigen Betreuungsangebote zu sorgen. Kindertagesstätten dürfen nur geschlossen werden, wenn andere geeignete

Betreuungsangebote bestehen. Diese Massnahme gilt vorerst bis am 19. April 2020, wie neu auch die Schulschliessungen.

Der Bundesrat ruft zudem die Bevölkerung dazu auf, alle unnötigen Kontakte zu vermeiden, Abstand zu halten und die Hygienemassnahmen zu befolgen. Er ruft insbesondere auch die ältere Bevölkerung dazu auf, zu Hause zu bleiben.

**Text 2:**

**Am 13. März 2020** beschloss der Bundesrat mittels einer Verordnung weitreichende Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19). Mit dieser Verordnung wurde unter anderem beschlossen, **dass ab dem 16. März 2020 alle Schulen inklusive der Hochschulen geschlossen bleiben mussten.**

**Text 3:**

**Am 29. April 2020** beschloss der Bundesrat, dass die **Schulen** der Stufen Primar und Sekundarstufe I, welche aufgrund der [Corona-Pandemie hatten geschlossen werden müssen](#), am 11. Mai 2020 **wieder öffnen dürfen.**

**Text 4:**

**Am 18.7.2024** berichtet SRF4 von den Vorschlägen des Bundessrates zur Verbesserung der rechtlichen Grundlagen für die Anwendung von Notrecht.

## Zur Geschichte der Gentech-Freilandversuche

**Am 14. Mai 1990 pflanzten Wissenschaftler ein paar unscheinbare Petunien auf ein Feld am Stadtrand von Köln. Es war das erste Freilandexperiment mit einer gentechnisch veränderten (gv-) Pflanze in Deutschland. Die Petunien hatten ein Gen aus Mais erhalten. Damit sollten „springende Gene“ erforscht werden. In den nächsten Jahren folgten 1200 Freisetzungen mit verschiedenen gv-Pflanzen. Doch 2012 war es damit vorbei. Proteste und strikte gesetzliche Auflagen ließen keine Freilandversuche mehr zu. Das ist bis heute so geblieben.**

Schon in den achtziger Jahren hatten Wissenschaftler des Kölner Max-Planck-Institutes für Pflanzenzüchtungsforschung ein Gen aus Mais auf Petunien übertragen. Der Zweck des Eingriffs war, „springende Gene“ ([Transposons](#)) und ihre Bedeutung in der Evolution näher zu erforschen. Während der Entwicklung eines Organismus wandern sie im Genom hin und her. Wenn sie in ein Gen „springen“, lösen sie dort [Mutationen](#) aus. Ist bei einer veränderten Petunie das Mais-Gen für die lachsrote Farbe davon betroffen, wird es zerstört und die betreffende Pflanze blüht weiß. Der Farbumschlag, so die Erwartung, sollte ein springendes Gen in Aktion anzeigen, um dort anschließend die molekularen Vorgänge genauer analysieren zu können.

Doch es kam anders: Nicht nur einzelne, sondern sechzig Prozent aller Blüten waren rot-weiß gesprenkelt. Es stellte sich heraus, dass die Ausprägung des neuen Gens offenbar durch das lang anhaltende sonnige Wetter mit hoher UV-Strahlung verändert worden war. Dass Umweltfaktoren die Aktivität eines Gens verändern können, war für die Forscher eine wichtige neue Erkenntnis. Kritiker sahen darin den Beweis, dass Gentechnik grundsätzlich nicht kontrollierbar sei. (Mehr zum Kölner Petunien-Versuch und den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, die er ermöglichte, findet sich [>hier](#))

Schon damals gab es heftige Proteste. Die Petunien galten als „Pilotprojekt für viel gefährlichere Tests“, als leichtfertiges Spiel mit „kaum bekannten und erforschten Risiken“. Doch das konnte die Aufbruchsstimmung, wie sie zu Beginn der 1990er Jahre in der Wissenschaft und bei den großen Agro-Konzernen herrschte, kaum trüben. Ähnlich wie bei Arzneimittel-Wirkstoffen eröffnete die Gentechnik nun auch für die Pflanzenforschung und -züchtung ganz neue Möglichkeiten. Durch Übertragung bestimmter Gene – auch über Artgrenzen hinweg - sollten Pflanzen Merkmale erhalten, die mit den damaligen züchterischen Verfahren nicht erreichbar waren, etwa Resistenzen gegen Schädlinge und Krankheitserreger, aber auch gegen [Herbizide](#) - ganz ähnlich wie etwa menschliches Insulin bereits erfolgreich in gentechnisch veränderten Bakterien hergestellt werden konnte.

Die großen Erwartungen spiegeln sich auch in der rasch steigenden Zahl der [Freisetzungen](#) in Deutschland. Seit Mitte der neunziger Jahre nahmen sie rasant zu - bis auf 224 allein im Jahr 2000. Insgesamt wurden in Deutschland bis 2012 etwa 200 Freisetzungsanträge genehmigt und 1200 Freisetzungen mit gv-Pflanzen an 300 verschiedenen Standorten in Deutschland durchgeführt. (Ein Antrag konnte mehrere Freisetzungen an unterschiedlichen Standorten und

Wiederholungen in weiteren Jahren umfassen.) Öffentliche Forschungseinrichtungen und Universitäten stellten etwa gleich viele Anträge wie Unternehmen.

Überall drängte die Forschung ins Freiland. Denn nur dort lässt sich überprüfen, ob das, was im „geschlossenen System“ von Labor und Gewächshaus entwickelt wurde, auch draußen in der Umwelt, bei Wind und Wetter tatsächlich so funktioniert wie erwartet. Nicht immer trifft das zu - auch das war eine Lektion der Kölner Petunien.

Aber auch mögliche Auswirkungen einer gv-Pflanze auf die Umwelt – etwa auf andere Organismen, die Bodenfruchtbarkeit oder das gesamte ökologische Gefüge - können nur im Freiland untersucht werden. Während vor allem in Nord- und Südamerika die kommerzielle Anwendung der Grünen Gentechnik rasch Fahrt aufnahm, finanzierte die Bundesregierung mehrere Programme zur Erforschung der biologischen Sicherheit von gv-Pflanzen. Die zahlreichen, oft über mindestens drei Jahre laufenden Projekte – vor allem zu Mais, aber auch Kartoffeln, Raps, Zuckerrüben, Gerste oder Pappeln – schlugen sich in den Freisetzungstatistiken nieder.

Parallel verfolgten die großen Agrarkonzerne wie *Monsanto*, *Bayer* oder *BASF*, aber auch traditionelle Züchtungsunternehmen wie die *KWS* das Ziel, ihre neu entwickelten gv-Pflanzen in Deutschland als Saatgut auf den Markt zu bringen. 1998 wurde der schädlingsresistente MON810-Mais (Bt-Protein) für den Anbau zugelassen, ähnliche Mais-Events folgten. Weitere Zulassungsanträge zum Anbau von gv-Kartoffeln, gv-Raps und gv-Zuckerrüben waren gestellt, doch die Entscheidungen auf europäischer Ebene zogen sich über Jahre hin. Um die erforderlichen Daten für die gentechnik-rechtliche Zulassung, aber auch für die Sortenregistrierung zu erheben, führten die Unternehmen zahlreiche Freisetzungsversuche durch. Meist erlaubte die jeweilige Genehmigung Versuche an bis zu 50 Standorten. Zudem sollten die neuen gv-Sorten – meist mit neu eingeführter Insekten- oder Herbizidresistenz – unter möglichst unterschiedlichen Boden- oder Klimabedingungen getestet werden, um praktische Anbauerfahrungen zu gewinnen. Ab 2004 gab es zudem an 30 Standorten einen „Erprobungsanbau“ mit gv-Mais, um unter Praxisbedingungen Erfahrungen zu gewinnen, wie eine „Koexistenz“ zwischen Anbauformen mit und ohne Gentechnik möglich sein könnte.

Doch schon da hatten sich das Meinungsklima und die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung gentechnisch veränderter Pflanzen deutlich verschlechtert. Für die Antragsteller waren die Genehmigungsverfahren immer aufwändiger geworden. Meist mussten während des Versuchs - und danach - komplizierte Sicherheitsauflagen eingehalten werden. Besonders universitäre Forschungsprojekte konnten sich das kaum noch leisten, zumal sie das volle Haftungsrisiko übernehmen mussten, wenn es außerhalb der Versuchsflächen doch einmal zu Auskreuzungen kommen sollte.

Vor allem aber: An den Freisetzungsorten mit gv-Pflanzen manifestierte sich der wachsende Protest gegen die Grüne Gentechnik und den Einfluss der Agro-Konzerne. Es blieb nicht bei friedlichen Demonstrationen: Versuchsfelder wurden besetzt und zerstört, die

wissenschaftliche Auswertung der Experimente massiv behindert. Dabei machten die Aktivisten keine Unterschiede zwischen Unternehmen und Projekten aus der öffentlichen Sicherheitsforschung – fast überall mussten Felder mit gv-Pflanzen rund um die Uhr bewacht und aufwändig geschützt werden. Die Akzeptanz in der Gesellschaft schwand – und die Politik reagierte mit immer weiter verschärften Rahmenbedingungen.

Nach langen, quälenden Auseinandersetzungen wurde 2009 der Anbau von MON810-Mais in Deutschland verboten. Ein paar Jahre später zogen die Unternehmen die meisten ihrer Anträge für Anbauzulassungen weiterer gv-Pflanzen zurück. Seit 2013 gibt es in Deutschland denn auch keine Freilandversuche mit gentechnisch veränderten Pflanzen mehr. Die Unternehmen haben das Interesse verloren und sehen keine Perspektive für eine landwirtschaftliche Nutzung von gv-Pflanzen. Forschung beschränkt sich auf die Labore, notwendige Freilandversuche sind ins Ausland abgewandert. Eine öffentlich geförderte Sicherheits- und Begleitforschung ist schon vor Jahren ausgelaufen.

So gesehen beschreibt das Auf und Ab der Freilandversuche die kurze Geschichte der Grünen Gentechnik in Deutschland.

## Auszüge aus Vorträgen von Rudolf Steiner

Rudolf Steiner: Die Sendung Michaels.

### GA 194.

ERSTER VORTRAG Dornach, 21. November 1919, **Auszug**.<sup>20</sup>

(Auszug S.13-S.16)

Denken Sie sich Wesen, ganz geformt aus dem, was in uns über unseren Kopf hinaus streben will, so haben Sie die luziferischen, die mit unserer Menschenwelt in einer gewissen Beziehung stehen.

#### 14

Denken Sie sich umgekehrt alles dasjenige, was uns auf die Erde drückt, alles dasjenige, was uns zu nüchternen Philistern macht, was uns dazu bringt, materialistische Gesinnungen zu entwickeln, was uns durchdringt mit dem, was wir nennen können trockenen Verstand und so weiter, so haben Sie die ahrimanischen Mächte.

Man kann alles dasjenige, was ich jetzt eben mehr seelisch gesagt habe, auch mehr leiblich ausdrücken. Man kann sagen: Der Mensch ist eigentlich immer in einer Art Mittelpunktslage zwischen dem, was sein Blut mit ihm will, und dem, was seine Knochen mit ihm wollen. Die Knochen wollen uns fortwährend zum Erstarren bringen, die Knochen wollen uns mit anderen Worten auch leiblich ahrimanisch machen, verhärten. Das Blut möchte uns über uns selbst hinaustreiben. Pathologisch gesprochen: Das Blut kann fiebrig werden, dann wird der Mensch auch organisch in die Phantasterei hineingetrieben; die Knochen können ihr Wesen ausdehnen über den übrigen Organismus, **dann verknöchert der Mensch, er wird sklerotisch**, wie es fast jeder Mensch im Alter bis zu einem gewissen Grade wird. Dann trägt er das tötende Element in seinem Organismus in sich:

Das ist das Ahrimanische. Man kann sagen: Alles dasjenige, was im Blute liegt, hat die Hinneigung zum Luziferischen, alles dasjenige, was in den Knochen liegt, hat die Hinneigung zum Ahrimanischen, und der Mensch ist die Gleichgewichtslage zwischen beiden, so wie er die Gleichgewichtslage sein muß in seelischer Beziehung zwischen der Schwärmerei und der nüchternen Philistrosität.

Wir können aber auch in einer gewissen Weise tiefer diese beiden Wesenheiten charakterisieren. Wir können einmal uns die luziferischen Wesenheiten anschauen, was sie gewissermaßen im kosmischen Dasein für Interessen haben. Und da findet man, daß die luziferischen Wesenheiten vor allen Dingen das Interesse haben im Kosmos, die Welt, namentlich die Menschenwelt, abtrünnig zu machen von denjenigen geistigen Wesenheiten, die wir als die eigentlichen menschengeschöpferischen Wesenheiten auffassen müssen. Die luziferischen Wesenheiten möchten nichts anderes, als die Welt, man könnte sagen, von den göttlichen Wesenheiten abtrünnig machen. Nicht so sehr, daß luziferische Wesenheiten in erster Linie die Absicht hätten, sich selber die Welt

---

<sup>20</sup> Link zu den Vorträgen von GA 194 siehe S. 104.

anzueignen. Sie werden aus Verschiedenem, was ich schon gesagt habe über die luziferischen Wesenheiten, entnehmen

## 15

können, daß das nicht die Hauptsache ist bei den luziferischen Wesenheiten, sondern die Hauptsache ist: von dem, was der Mensch empfinden kann als seine eigentlichen göttlichen Wesenheiten, abtrünnig zu machen die Welt, frei zu machen die Welt davon.

Die ahrimanischen Wesenheiten haben eine andere Absicht. Sie haben die entschiedene Absicht, namentlich das Menschenreich, aber damit die übrige Erde, in ihre Machtsphäre zu bekommen, von sich abhängig zu machen, namentlich zunächst die Menschen als solche zu beherrschen. Während also die luziferischen Wesenheiten darauf hinarbeiten zunächst und immer hingearbeitet haben, **die Menschen abtrünnig zu machen von dem, was die Menschheit als ihr Göttliches empfinden kann**, haben die ahrimanischen Wesenheiten die Tendenz, die Menschheit und alles, was dazu gehört, in ihre Machtsphäre allmählich einzubeziehen.

So ist eigentlich in unserem Kosmos, in den wir hineinverwoben sind als Menschen, ein Kampf vorhanden zwischen den fortwährend nach Freiheit, nach universeller Freiheit strebenden luziferischen Wesenheiten, und den nach einer immerwährenden Macht und Kraft strebenden ahrimanischen Wesenheiten. Dieser Kampf durchdringt alles, in dem wir drinnenstehen. Das bitte ich Sie als die zweite für unsere weitere Betrachtung wichtige Idee festzuhalten. Die Welt, in der wir drinnenstehen, ist durchdrungen von luziferischen und ahrimanischen Wesenheiten, und es besteht dieser gewaltige Gegensatz zwischen der befreienden Tendenz der luziferischen Wesenheiten und der nach Macht strebenden Tendenz der ahrimanischen Wesenheiten.

Wenn Sie diese ganze Sache ins Auge fassen, dann werden Sie sich sagen:

Verstehen kann ich die Welt eigentlich nur, wenn ich sie mit Bezug auf die Dreizahl ins Auge fasse. Denn wir haben auf der einen Seite alles dasjenige, was luziferisch ist, auf der anderen Seite alles dasjenige, was ahrimanisch ist, mitten hineingestellt den Menschen, der als ein Drittes, wie im Gleichgewichtszustande zwischen beiden, sein Göttliches empfinden muß. Nur dadurch kommt man mit dem Weltverständnis zurecht, daß man diese Dreiheit zugrunde legt, daß man sich klar darüber ist: Es ist dieses menschliche Leben wie ein Waagebalken. Hier das Hypomochlion, da eine Waagschale, das Luziferische, das aber in Wirklichkeit hinaufzieht. Auf der anderen Seite das Ahrimanische, das in Wirklichkeit hinunterzieht. Den Waagebalken im Gleichgewicht zu erhalten, das ist das Wesen des Menschen. Es

## 16

haben diejenigen, die eingeweiht waren in solche Geheimnisse, immer betont in der geistigen Menschheitsentwicklung, daß man das Weltendasein, in das der Mensch hineingestellt ist, nur im Sinne der Dreizahl verstehen kann, daß man nicht verstehen kann die Welt, wenn man sie gewissermaßen auffassen will in ihrer Grundstruktur im Sinne der anderen Zahlen als im Sinne der Dreizahl. So daß wir sagen dürfen, in unserer

Sprache sprechend: Wir haben es zu tun im Weltendasein mit dem Luziferischen, das die eine Waagschale, dem Ahrimanischen, das die andere Waagschale darstellt, und dem Gleichgewichtszustande, der uns darstellt den Christus-Impuls.

Nun können Sie sich denken, daß es durchaus im Interesse der ahrimanischen und der luziferischen Mächte liegt, dieses Geheimnis der Dreizahl zu verhüllen. Denn die richtige Durchdringung dieses Geheimnisses der Dreizahl befähigt ja die Menschheit, den Gleichgewichtszustand zwischen ahrimanischen und luziferischen Mächten herzustellen. Das heißt auf der einen Seite, alle Tendenz nach Freiheit, das Luziferische, zu benützen zu einem gedeihlichen Weltenziele, auf der anderen Seite das gleiche zu tun mit dem Ahrimanischen. Des Menschen normalster Geisteszustand besteht darin, in der richtigen Weise sich hineinzusetzen in diese Trinität der Welt, in diese Struktur der Welt, insofern ihr die Dreizahl zugrunde liegt.

## Rudolf Steiner: Soziales Verständnis aus geisteswissenschaftlicher Erkenntnis.

### GA 191

Fünftehnter Vortrag vom 15. November 1919. **Auszug.**<sup>21</sup>

(Auszug S. 272-S. 275).

Dadurch, daß der Mensch mit dem Irdischen verwandt geworden ist, dadurch

#### 272

ist er heute weniger verwandt - schon durch sein Naturell selber - mit dem luziferischen Element, das ihn eigentlich von der Erde abbringen will.

Aber es wäre schlimm, wenn der Mensch nur von dem **luziferischen Elemente** abkommen würde und nichts anderes an die Stelle treten würde. Es wäre sehr, sehr schlimm. Denn dann würde der Mensch ganz mit der Erde, das heißt mit dem einzelnen Erdenterritorium, auf dem er geboren wird, zusammenwachsen. Er würde sich in seiner Kultur vollständig spezifizieren, vollständig differenzieren. Wir sehen ja heute diese Tendenz sich herausentwickeln. Besonders veranlagt war die Sache schon seit dem Beginne des 19. Jahrhunderts; aber wir sehen heute, wie aus der Weltkriegskatastrophe die Tendenz sich herausentwickelt, **sich in immer kleinere und kleinere Gruppen zu spalten.** **Der Volksschauvinismus** nimmt immer mehr und mehr überhand, bis er dazu führen wird, daß sich die Menschen in immer kleinere und kleinere Gruppen spalten, so daß schließlich die Gruppe zuletzt nur einen einzelnen Menschen umfassen könnte. Dann könnte es dahin kommen, daß die einzelnen Menschen auch in einen linken und rechten sich spalten würden, und in einen Krieg mit sich selbst kommen könnten, wo sich der rechte Mensch mit dem linken in den Haaren liegt. Viele Anlagen dazu zeigen sich ja auch heute schon in der Entwicklung der Menschheit. Dem muß eben das Gegengewicht geschaffen werden. Und dieses Gegengewicht kann nur geschaffen werden dadurch, daß ebenso wie eine Urweisheit die heidnische Kultur durchdrang und durchsetzte, auch eine neue Weisheit, doch nun aus freiem Menschenwillen heraus, errungen wird, eine neue Weisheit der Erdenkultur überliefert werden wird. Diese neue Weisheit muß wiederum eine Initiationsweisheit sein. Diese neue Weisheit muß wiederum über das hinausgehen, was nur im einzelnen gewonnen werden kann.

Und hier kommen wir zu jenem Kapitel, das auch dem heutigen Menschen nicht vorenthalten werden darf. Wenn der Mensch gegen die Zukunft hin nichts tun würde, um eine neue Weisheit selbst zu erringen, dann würden in unterbewußten Tiefen der Menschennatur die Dinge vorgehen, die ich Ihnen ja zum Teil schon geschildert

#### 273

habe, nämlich die Ahrimanisierung der ganzen Menschheitskultur. Die Menschheitskultur würde ahrimanisiert werden, und es würde dann jener Inkarnation des Ahriman, von der ich Ihnen gesprochen habe, ein leichtes sein, mit ihrem eigenen

---

<sup>21</sup> Link zu den Vorträgen der GA 191 siehe S. 104

Wesen die Erdenkultur zu durchdringen. Deshalb muß eben vorgebaut werden in bezug auf alle die Strömungen, die die ahrimanische Kultur fördern.

Was würde nun aber eintreten, wenn zum Beispiel die Menschen so blieben, wie sie heute gute Neigung haben zu sein, wenn sie also die zu Ahriman hinführenden Strömungen nicht in der Weise auffassen, durchschauen und dadurch in das richtige Geleise führen würden, wie wir das neulich besprochen haben? Dann würde eben, sobald Ahriman in dem bestimmten Zeitpunkte sich in der westlichen Welt inkarniert, die Menschheitskultur ganz ahrimarisiert werden. Was würde Ahriman bringen? Ahriman würde den Menschen durch die grandiosesten Künste alles dasjenige bringen, was bis dahin nur mit großer Mühe und Anstrengung erworben werden kann an hellseherischem Wissen, wie es hier gemeint ist. Denken Sie sich, wie unendlich bequem das sein würde! Die Menschen würden gar nichts zu tun brauchen. Sie würden materialistisch hinleben können, sie würden essen und trinken können, so viel eben nach der Kriegskatastrophe da ist, und würden sich nicht zu kümmern brauchen um irgendein Geistesstreben. Die Ahrimanströmungen würden ihren «schönen, guten» Verlauf nehmen. Wenn im richtigen Zeitpunkt Ahriman in der westlichen Welt inkarniert wird, würde er eine große Geheimschule gründen, in dieser Geheimschule würden die grandiosesten Zauberkünste getrieben werden, und über die Menschheit würde ausgegossen werden alles dasjenige, was sonst nur mit Mühe zu erwerben ist.

Man darf sich wiederum nicht philiströs vorstellen, daß Ahriman, wenn er herunterkommt, eine Art von «Krampus» ist, der den Menschen allen möglichen Schabernack antut. O nein, alle die Bequemlinge, die heute sagen: Wir wollen nichts von Geisteswissenschaft wissen -, die würden seinem Zauber verfallen, denn er würde in grandiosester Weise die Menschen in großen Mengen durch Zauberkünste zu Hellsehern machen können. Nur würde er allerdings die

## 274

Menschen so zu Hellsehern machen, daß der einzelne Mensch furchtbar hellichtig würde, aber ganz differenziert. Dasjenige, was der eine sehen würde, würde der andere nicht sehen, nicht ein dritter! Die Menschen würden alle durcheinanderkommen, und trotzdem sie ein Fundament von hellseherischer Weisheit empfangen würden, würden sie nur in Streit und Hader kommen können, denn die Gesichte der verschiedenen Menschen wären die verschiedensten. Schließlich aber würden die Menschen mit ihren Gesichtern sehr zufrieden sein, denn sie würden ja ein jeder in die geistige Welt hineinsehen können. Die Folge davon würde aber wiederum sein, daß alles, was Erdenkultur ist, dem Ahriman verfiel! Die Menschheit würde dem Ahriman verfallen, einfach dadurch, daß sie sich nicht selbst angeeignet hat, was ihr dann Ahriman geben würde. Das wäre der allerschlechtesten Rat, den man den Menschen geben könnte, wenn man ihnen sagte: Bleibt nur, wie ihr seid! Ahriman wird euch ja alle hellsehend machen, wenn ihr es wollt. Und ihr werdet es wollen, denn Ahriman wird eine große Macht haben! - Aber die Folge davon würde sein, daß auf der Erde das Ahrimanreich errichtet würde, daß die ganze Erde verahrimanisiert würde, daß da gewissermaßen zugrunde gehen würde, was bisher von der Menschenkultur erarbeitet worden ist. Erfüllen würde sich

alles dasjenige, was im Grunde in unbewußter Tendenz die gegenwärtige Menschheit ja eigentlich heillos will.

Dasjenige, um was es sich handelt, ist nun dieses: Gerade diejenige Zukunftsweisheit, die hellstichtiger Art ist, diese Zukunftsweisheit, die muß wiederum dem Ahriman abgenommen werden. Man kann sagen: Es ist nur ein Buch, nicht zwei Weisheiten - ein Buch. - Es handelt sich nur darum, ob Ahriman das Buch hat oder Christus. Christus kann es nicht haben, ohne daß die Menschheit dafür kämpft. Und die Menschheit kann nur dadurch dafür kämpfen, daß sie sich sagt, sie müsse bis zu demjenigen Zeitpunkte, in dem Ahriman auf der Erde erscheint, durch eigene Anstrengung diesen Inhalt der geistigen Wissenschaft errungen haben.

Sehen Sie, das ist die kosmische Arbeit der Geisteswissenschaft. Die kosmische Arbeit der Geisteswissenschaft besteht ja darinnen, daß das Wissen der Zukunft nicht ahrimanisch werde beziehungsweise

## **275**

bleibe. Es ist eine gute Methode, dem Ahriman in die Hände zu arbeiten, wenn man von der Bekenntnisreligion alles, was Wissen ist, ausschließt, wenn man immer wieder und wiederum betont, nur der schlichte Glaube mache alles. Wenn man bei diesem schlichten Glauben stehenbleibt, dann verdammt man sich eben in die Seelendumpfheit und Seelenstumpfheit, und dann dringt nicht die Weisheit herein, die dem Ahriman gewissermaßen abgenommen werden soll. Also es handelt sich nicht darum, daß die Menschheit einfach die Zukunftsweisheit empfangen, sondern darum, daß die Menschheit diese Zukunftsweisheit sich erarbeite, und daß diejenigen, die sie erarbeiten, die Verpflichtung übernehmen, die Erdenkultur zu retten; die Erdenkultur für Christus zu retten, so wie die alten Rishis und Eingeweihten die Verpflichtung übernommen hatten, nicht nachzugehen dem Ansinnen Luzifers, die Menschheit von der Erde hinwegzuführen.

Rudolf Steiner: Perspektiven der Menschheitsentwicklung.  
Der materialistische Erkenntnisimpuls und die Aufgabe der Anthroposophie.

**GA 204**

VIERZEHNTER VORTRAG Dornach, 13. Mai 1921. **Auszüge.**<sup>22</sup>

(Auszug S. 240)

- **240**
- Dieser menschliche Intellekt hat nunmehr überhaupt, trotzdem er ein ganz Geistiges im Menschen ist, kein Sein eigentlich; er hat nur etwas, was im Grunde genommen ein Bildsein ist. Wenn der Mensch heute bloß durch seinen Verstand denkt, so wurzeln diese Gedanken nicht in der Wirklichkeit. Diese Gedanken bewegen sich nur in einem Schattendasein. Und immer mehr und mehr bewegen sich die menschlichen Gedanken in einem Schattendasein. Und das ist am stärksten geworden im 19. Jahrhundert. Und heute fehlt dem Menschen durchaus der Wirklichkeitssinn. Der Mensch lebt in einem geistigen Elemente, ist aber Materialist. Mit seinen geistigen Gedanken, die aber nur Schattengedanken sind, denkt er nur das materielle Dasein.

(Auszug S. 242-S. 243)

- **242**
- ... In die schattenhaften Verstandesbegriffe und in die schattenhaften intellektuellen Vorstellungen muß aufgenommen werden dasjenige, was an lebendiger Weisheit die Geisteswissenschaft geben kann. Dadurch müssen die Schattenbilder des Verstandes belebt werden.
- Dieses Beleben der Schattenbilder des Verstandes ist aber nicht nur ein menschliches Ereignis, es ist ein kosmisches Ereignis. Erinnern Sie sich an dasjenige, was ich in meiner «Geheimwissenschaft» dargestellt habe, daß da einmal die Menschenseelen hinaufgewandert sind zu den Planeten und wiederum heruntergekommen sind ins Erdendasein. Ich habe es in meiner «Geheimwissenschaft» dargestellt, wie nacheinander die Mars-, Jupiter- und so weiter Menschen wiederum herunterkamen auf die Erde. Sehen Sie, es ist ein bedeutsames Ereignis vorgegangen - man kann das nur schildern aus den Tatsachen, die einem in der geistigen Welt bewahrheitet werden -, es ist ein bedeutsames Ereignis vorgegangen am Ende der siebziger Jahre des 19. Jahrhunderts. Während in der alten atlantischen Zeit diese Menschen von Saturn, Jupiter, Mars und so weitete auf die Erde heruntergekommen sind, während da also die menschlichen Seelenwesen das Erdendasein bezogen haben, beginnt jetzt eine Zeit, in der andere Wesen, die nicht Menschen sind, aber die zur weiteren Entwicklung ihres Daseins darauf angewiesen sind, auf die Erde zu kommen und auf der Erde mit Menschen in ein Verhältnis zu treten, in der solche Wesen von den außerirdischen Weltengebieten auch herunterkommen. Seit dem Ende der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts wollen in das Erdendasein herein überirdische Wesenheiten. So wie die Vulkanmenschen die letzten waren, die sich

---

<sup>22</sup> Link zu den Vorträgen von GA 204 siehe S. 105.

hier auf die Erde herunterbegeben haben, so begeben sich Vulkanwesen tatsächlich jetzt in das Erdendasein herein. Wir haben im Erdendasein schon überirdische Wesenheiten. Und diesem Umstand,

- **243**
- daß überirdische Wesenheiten die Botschaften herunterbringen in dieses irdische Dasein, diesem Umstande ist zu verdanken, daß wir überhaupt eine zusammenhängende Geisteswissenschaft haben können.

(Auszug S. 244)

- Nichts anderes wollen ja diese Wesenheiten, als die Vorposten sein für dasjenige,
- **244**
- was mit dem Erdendasein geschehen wird, wenn der Mond sich wiederum mit der Erde vereinigen wird.

....

- Diese Gedanken der Menschen, die keine Wirklichkeit haben, die bekommen mit einem Schlage Wirklichkeit, wenn der Mond sich mit der Erde vereinigt. Und aus der Erde wird aufsprießen ein furchtbares Gezücht von Wesenheiten, die in ihrem Charakter zwischen dem Mineralreich und dem Pflanzenreich drinnenstehen

(Auszug S. 244-S. 245)

- Nichts anderes wollen ja diese Wesenheiten, als die Vorposten sein für dasjenige,
- **244**
- was mit dem Erdendasein geschehen wird, wenn der Mond sich wiederum mit der Erde vereinigen wird.
- Sehen Sie, heute kann es den Menschen verhältnismäßig noch harmlos erscheinen, wenn sie nur diejenigen Gedanken ausdenken, automatische, leblose Gedanken, welche entstehen, wenn man erfaßt die mineralische Welt und das Mineral an Pflanzen, das Mineral an Tieren, das Mineral am Menschen. Ich möchte sagen, an diesen Gedanken, an denen laben sich heute die Menschen, mit denen fühlen sie sich als Materialisten wohl, denn nur sie werden heute gedacht. Aber bedenken Sie einmal, die Menschen dächten so fort, die Menschen würden wirklich nichts anderes ausbilden als solche Gedanken, bis zu dem Zeitpunkte, wo im 8. Jahrtausend das Mondendasein wiederum sich mit dem Erdendasein vereinigt, was würde dann entstehen? Ja, die Wesenheiten, von denen ich gesprochen habe, sie werden nach und nach auf die Erde herunterkommen, Vulkanwesenheiten, vulkanische Übermenschen, Venus-Übermenschen, Merkur-Übermenschen, Sonnen-Übermenschen und so weiter werden sich mit dem Erdendasein vereinigen. Aber wenn die Menschen fortfahren, ihnen bloß Opposition zu machen, so wird das Erdendasein in ein Chaos im Laufe der nächsten Jahrtausende übergehen. Die Erdenmenschen werden ihren Intellekt ja weiter automatisch entwickeln können; der kann sich auch innerhalb der Barbarei entwickeln; aber das Vollmenschentum wird nicht hineingezogen sein in diesen

Intellekt, und die Menschen werden keine Beziehung haben zu denjenigen Wesenheiten, die sich ihnen hinunterneigen wollen ins Erdendasein herein. Und alle diejenigen Wesen, welche nun vom Menschen unrichtig gedacht werden, die Wesen, welche unrichtig gedacht werden aus dem Grunde, weil der bloße schattenhafte Intellekt nur das Mineralische, ich möchte sagen das grob Materielle im Mineralreich, im Pflanzen-, im Tierreich und sogar im Menschenreich denkt, diese Gedanken der Menschen, die keine Wirklichkeit haben, die bekommen mit einem Schlage Wirklichkeit, wenn der Mond sich mit der Erde vereinigt. Und aus der Erde wird aufsprießen ein furchtbares Gezücht von Wesenheiten, die in ihrem Charakter zwischen dem Mineralreich und dem Pflanzenreich drinnenstehen

- **245**

- als automatenartige Wesen mit einem überreichlichen Verstande, mit einem intensiven Verstande. Mit dieser Bewegung, die über der Erde Platz greifen wird, wird die **Erde überzogen werden wie mit einem Netz, einem Gewebe von furchtbaren Spinnen, Spinnen von einer riesigen Weisheit, die aber in ihrer Organisation nicht einmal bis zum Pflanzendasein heraufreichen**, furchtbare Spinnen, die sich ineinander verstricken werden, die in ihren äußeren Bewegungen alles das imitieren werden, was die Menschen ausdachten mit dem schattenhaften Intellekt, der sich nicht anregen ließ von demjenigen, was durch eine neue Imagination, was überhaupt durch Geisteswissenschaft kommen soll. All dasjenige, was die Menschen an solchen Gedanken denken, die unreal sind, das wird wesenhaft. Die Erde wird überzogen sein, wie sie jetzt mit einer Luftschicht überzogen ist, wie sie sich manchmal mit Heuschrecken-schwärmen überzieht, mit furchtbaren mineralisch-pflanzlichen Spinnen, die sehr verständig, aber furchtbar bössartig sich ineinanderspinnen. Und der Mensch wird, insoweit er nicht seine schattenhaften intellektuellen Begriffe belebt hat, statt sein Wesen mit den Wesen, die heruntersteigen wollen seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, zu vereinigen, er wird sein Wesen mit diesen furchtbaren mineralisch-pflanzlichen Spinnengetieren vereinigen müssen. Er wird selber zusammenleben mit diesen Spinnentieren, und er wird sein weiteres Fortschreiten im Weltendasein suchen müssen in derjenigen Entwicklung, die dann annimmt dieses Spinnengetier.

## Literatur-Hinweise zu Vorträgen von Rudolf Steiner, die die Inkarnation von Ahriman thematisieren

Anmerkung:

- Die nachfolgenden Hinweise stammen aus dem Taschenbuch mit dem Titel „RUDOLF STEINER: Die Vorträge über Ahrimans Inkarnation im Westen“ (erschienen Im Perseus Verlag).
- Die zitierten Vorträge von Rudolf Steiner aus diesem Buch habe ich mit vier blauen Sternen markiert.
- Die Vorträge zu den drei oben zitierten Auszügen (siehe S. 89, 92 und 95) sind zusätzlich mit vier roten Sternen gekennzeichnet.

### GA 191: Soziales Verständnis aus geisteswissenschaftlicher Erkenntnis.

Fünfzehn Vorträge, gehalten in Dornach

zwischen dem 3. Oktober und 15. November 1919.

- [ERSTER VORTRAG Dornach, 3. Oktober 1919](#)
- [ZWEITER VORTRAG Dornach, 4. Oktober 1919](#)
- [DRITTER VORTRAG Dornach, 5. Oktober 1919](#)
- [VIERTER VORTRAG Dornach, 10. Oktober 1919](#)
- [FÜNFTER VORTRAG Dornach, 11. Oktober 1919](#)
- [SECHSTER VORTRAG Dornach, 12. Oktober 1919](#)
- [SIEBENTER VORTRAG Dornach, 17. Oktober 1919](#)
- [ACHTER VORTRAG Dornach, 18. Oktober 1919](#)
- [NEUNTER VORTRAG Dornach, 19. Oktober 1919](#)
- [ZEHNTER VORTRAG Dornach, 23. Oktober 1919](#)
- [ELFTER VORTRAG Dornach, 1. November 1919\\*\\*\\*\\*](#)
- [ZWÖLFTER VORTRAG Dornach, 2. November 1919\\*\\*\\*\\*](#)
- [DREIZEHNTER VORTRAG Dornach, 9. November 1919](#)
- [VIERZEHNTER VORTRAG Dornach, 14. November 1919](#)
- [FÜNFZEHNTER VORTRAG Dornach, 15. November 1919\\*\\*\\*\\*\\*](#)
- [HINWEISE](#)
- [Literatur](#)

### GA 194: Die Sendung Michaels.

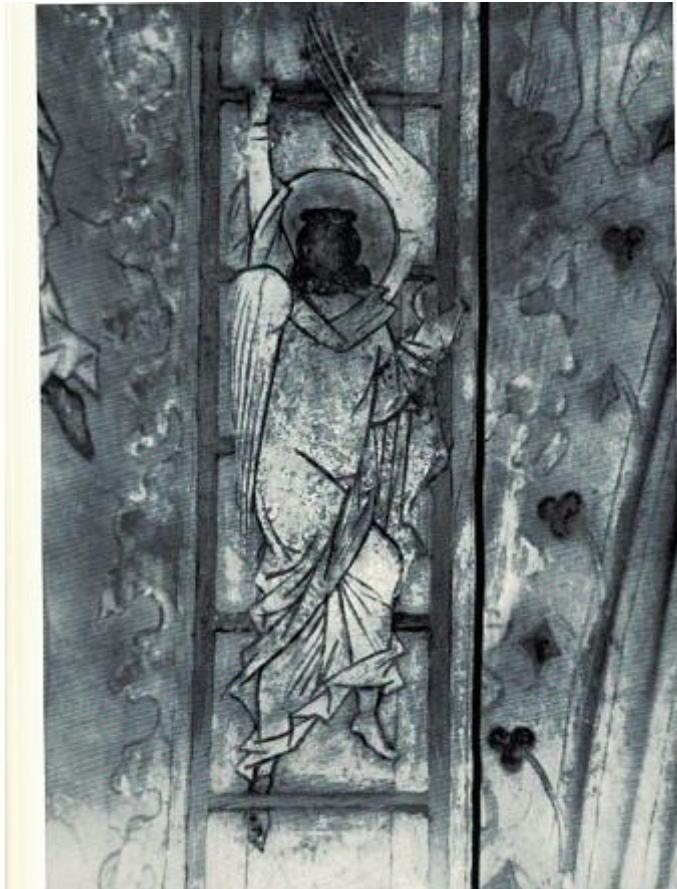
Die Offenbarung der eigentlichen Geheimnisse des Menschenwesens.

Zwölf Vorträge, gehalten in Dornach vom 21. November bis 15. Dezember 1919.

- [ERSTER VORTRAG Dornach, 21. November 1919\\*\\*\\*\\*\\*](#)
- [ZWEITER VORTRAG Dornach, 22. November 1919](#)
- [DRITTER VORTRAG Dornach, 23. November 1919](#)
- [VIERTER VORTRAG Dornach, 28. November 1919](#)
- [FÜNFTER VORTRAG Dornach, 29. November 1919](#)
- [SECHSTER VORTRAG Dornach, 30. November 1919](#)
- [SIEBENTER VORTRAG Dornach, 6. Dezember 1919](#)
- [ACHTER VORTRAG Dornach, 7. Dezember 1919](#)
- [NEUNTER VORTRAG Dornach, 12. Dezember 1919](#)
- [ZEHNTER VORTRAG Dornach, 13. Dezember 1919](#)
- [ELFTER VORTRAG Dornach, 14. Dezember 1919](#)
- [ZWÖLFTER VORTRAG Dornach, 15. Dezember 1919](#)
- [HINWEISE](#)
- [Literatur](#)

## GA 204: Perspektiven der Menschheitsentwicklung.

Der materialistische Erkenntnisimpuls und die Aufgabe der Anthroposophie.



Siebzehn Vorträge, gehalten in Dornach zwischen dem 2. April und 5. Juni 1921.

- [ERSTER VORTRAG Dornach, 2. April 1921](#)
- [ZWEITER VORTRAG Dornach, 3. April 1921](#)
- [DRITTER VORTRAG Dornach, 9. April 1921](#)
- [VIERTER VORTRAG Dornach, 15. April 1921](#)
- [FÜNFTER VORTRAG Dornach, 16. April 1921](#)
- [SECHSTER VORTRAG Dornach, 17. April 1921](#)
- [SIEBENTER VORTRAG Dornach, 22. April 1921](#)
- [ACHTER VORTRAG Dornach, 23. April 1921](#)
- [NEUNTER VORTRAG Dornach, 24. April 1921](#)
- [ZEHNTER VORTRAG Dornach, 29. April 1921](#)
- [ELFTER VORTRAG Dornach, 30. April 1921](#)
- [ZWÖLFTER VORTRAG Dornach, 1. Mai 1921](#)
- [DREIZEHNTER VORTRAG Dornach, 5. Mai 1921](#)
- [VIERZEHNTER VORTRAG Dornach, 13. Mai 1921\\*\\*\\*\\*\\*](#)
- [FÜNFZEHNTER VORTRAG Dornach, 2. Juni 1921](#)
- [SECHZEHNTER VORTRAG Dornach, 3. Juni 1921](#)
- [SIEBZEHNTER VORTRAG Dornach, 5. Juni 1921](#)
- [HINWEISE](#)
- [Literatur](#)

### Weitere Vorträge

GA193: Vortrag vom 27. Oktober 1919 in Zürich. \*\*\*\*

GA 195: Vortrag vom 25. Dezember 1919 in Stuttgart. \*\*\*\*

GA 195: Vortrag vom 28. Dezember 1919 in Stuttgart. \*\*\*\*